



Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang

Donnerstag, 06. August 2020

Nr. 32

Thementag „Kräuter“ im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof Sonntag, 9. August

Freie Sonderführung und Heuboden-Akademie mit bekannten Kräuterexperten.



Nähere Informationen im Innenbereich.



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr

Freitag, 07.08.2020: Kloster-Apotheke Haslach
Tel.: 07832 - 88 89, Klosterstr. 2, 77716 Haslach
Samstag, 08.08.2020: Apotheke am Kurgarten Zell
Tel.: 07835 - 32 33, Hauptstr. 169, 77736 Zell a. H.
Stadt-Apotheke Hornberg
Tel.: 07833 - 77 77, Werderstr. 8, 78132 Hornberg
Sonntag, 09.08.2020: Schloss-Apotheke Wolfach
Tel.: 07834 - 62 42, Hauptstr. 10, 77709 Wolfach
Montag, 10.08.2020: Apotheke zur Eiche Hausach
Tel.: 07831 - 63 35, Gustav-Rivinius-Platz 1, 77756 Hausach
Dienstag, 11.08.2020: Linden-Apotheke Oberwolfach
Tel.: 07834 - 65 65, Wolfstalstr. 17, 77709 Oberwolfach
Marien-Apotheke Zell
Tel.: 07835 - 2 02, Hauptstr. 57, 77736 Zell a. H.
Mittwoch, 12.08.2020: Apotheke Steinach
Tel.: 07832 - 9 18 40, Hauptstr. 29, 77790 Steinach
Donnerstag, 13.08.2020: Stadt-Apotheke Haslach
Tel.: 07832 - 22 91, Hauptstr. 26, 77716 Haslach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.

Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

- **Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach**
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Augenärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803 / 222 555-11



Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst 0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis
Seniorenzentrum „Am Schlossberg“ Hausach
• Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
• Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980
Ambulanter Dienst „adamo“ Hausach
• Ambulante Pflege 07831-9691222
• Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
• Tagespflege 07831-969121800
• Hausnotruf 07831-9691222
Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg 07833/96 00 90
Kurzzeit-/Dauerpflege
Tagespflege Hornberg 07833/9658022
Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach
www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24
Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach
- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70
Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren
- zur Entlastung pflegender Angehöriger;
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt

Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige
Betreuungen, „Essen auf Rädern“, täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. -
Fr., 9.00 - 12.00, Do., 14.00 - 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220
Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebe-
darf / Demenzagentur

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0

Grund- und Behandlungspflege - hauswirtschaftl. Hilfe - individuelle De-
menzbetreuung - Beratung zu allen pflegerischen Themen - Hausnotruf - Be-
treuungsgruppe

Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr

Caritasverband Kinzigal, www.caritas-kinzigal.de

Caritasbüro Wolfach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Tel.:
07834 86703-16

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel.: 07832 99955-235

- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.:
07932 99955 300

- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300

- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210

- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225

- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792

- Teilhabeberatung Kinzigal (EUTB), Tel.: 07832 99955 235

DRK Kreisverband Wolfach, Hausach 0 78 31 / 93 55-0

Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler

Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste,

Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen,

Migrationsberatung, Suchdienst.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigal / Hohberg-Neuried,

Psychiatrische Institutsambulanz Frau Norma Müller 07831- 9669- 11

Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15

Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigal

Herr Peter Trefzer

07831- 9669- 13

Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst

Frau Katja Buß

07831- 9669- 16

Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt- Beratung für Schwangere und junge Familien

Frau Ingrid Kunde

07831- 9669-12

Kindertagespflege Kinzigal

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde

07831- 9669- 12

Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

Frau Elke Hundt

07831- 9669- 14

Reha Hausach und Fischerbach

Halt im Leben - ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer

psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Be-

rufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel.

07831/93389-26

Organisierte Nachbarschafts- und

Altenhilfe Gutach e.V

0 78 33 / 96 04 295

Telefonseelsorge

08001/110111

Hornberger Tafel

Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszei-

ten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996

Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach 0 78 32 / 9 67 86

Do. 13 - 17 Uhr

Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen 07 81 / 3 43 11

Weisser Ring e.V. 0781/9666733

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur

Verhütung von Straftaten.



NOTRUF

Rettungsdienst/Notarzt 1 12

Feuerwehr 1 12

Polizei 1 10

Krankentransport 0781 / 1 92 22

(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)

Polizeiposten Wolfach 0 78 34 / 83570, Fax 8357-29

Polizeirevier Haslach 0 78 32 / 975920, Fax 97592-29

Krankenhaus Wolfach 0 78 34 / 97 00

Gift-Notruf 07 61 / 19240

Stromstörungsdienst E-Werk Mittelbaden 078 21 / 2 80-0

Gasversorgung bn Netze: 08002 767767 (kostenfrei)

Badenova AG & Co. KG Service: 08002 838485 (kostenfrei)

Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung

EGT Energie GmbH Triberg 0 77 22 / 86 10



Gemeinsame Mitteilungen



Kirchen

Nachrichten der Röm.-kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg vom 07.08.– 16.08.2020

19. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1 Kön 19,9ab.11b-13 „Komm heraus und stell dich auf den Berg vor den Herrn!“

L2: Römer 9,1-5 „Ich wünschte selbst verflucht zu sein, um meiner Brüder willen“

Antwortpsalm: Psalm 85(84),9-10.11-12.13-14: „Lass uns schauen, o Herr, deine Huld und schenke uns dein Heil!“

Ev: Matthäus 14,22-33 „Herr, befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme“

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 09. August

08.30	Hausach	Eucharistie
10.15	Hornberg	Eucharistie
11.45	Hornberg	Taufe von Theo Fuhrer

Sonntag, 16. August „Mariä Himmelfahrt“ (Marienfest)

08.30	Hornberg	Eucharistie; Segnung der „Kräuterbuschen“
10.15	Hausach	Eucharistie; Segnung der „Kräuterbuschen“
11.45	Hausach	Taufe von Leonard Sebastian Schmid, Lilien Theresa Kunz

MITTEILUNGEN

Pfarrbüro

Ein direkter Publikumsverkehr ist im Pfarrbüro leider weiterhin noch nicht möglich. Das Sekretariat ist vormit-

tags von Dienstag bis Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr besetzt für direkte Telefonate mit einer der Sekretärinnen: Telefon: 07831 / 966 990. Zu anderen Zeiten können Sie Sprachnachrichten hinterlassen oder eine E-mail senden an: info@hausach-hornberg.de

Sonntagsmessen (Hausach) bitte möglichst mit Voranmeldung

Vor allem in Hausach hilft es den Organisatorinnen sehr, wenn Sie sich für die Teilnahme an der Sonntagsmesse vorher über das Pfarrbüro anmelden (Bürozeiten: siehe oben ‚Pfarrbüro‘).

Fest „Mariä Himmelfahrt“

Am Sonntag, 16. August, feiern wir „Mariä Himmelfahrt“ (eigentlich 15. August). Wer einen „Kräuterbuschen“ macht, bringt ihn bitte zur Segnung mit und legt ihn vorne an die Altarstufen.

Kinderbibeltag Hausach

Nächste Woche veranstalten wir einen Kinderbibeltag in Hausach: Am Dienstag, 18. August, von 14-17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (Eisenbahnstraße 58). Eingeladen sind alle Vor- und Grundschul Kinder. Es erwartet Euch Spiel, Spaß und Aktion – verknüpft mit einer spannenden Geschichte. Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Es freut sich auf euch die Gemeindediakonin Hannah Gebhard. Anmeldung unter: Hannah.gebhard@kbz.ekiba.de oder 0174 / 90 35 416.

Seelsorge / Urlaubszeit

Vom 01.-23. August nimmt P.Savio Vaz die Seelsorge-Ferienvertretung wahr. Er ist über das Pfarrsekretariat zu den üblichen Bereitschaftszeiten erreichbar.

Spenden für die Kinderheim-Projekte

Wer die zwei Kinderheime, die von P.Savio in Indien gefördert werden, unterstützen will, gibt P.Savio entweder direkt ein Kuvert in die Hand oder wirft ein an P.Savio adressiertes Kuvert in den Briefkasten des Pfarramtes.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:

0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr. Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.

Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, vermerken sie dies auf dem Kuvert mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse. Aus rechtlichen Gründen (Finanz-Transparenz) werden die Spendenbescheinigungen von der Ordensgemeinschaft ausgestellt.

KATHOLISCHES PFARRAMT

Klosterstr. 21, 77756 Hausach / Telefon 07831/96699-0; E-Mail: info@hausach-hornberg.de / Informationen: www.hausach-hornberg.de

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach



Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach vom 06.08. – 16.08.2020

Wochenspruch für den 9. Sonntag nach Trinitatis:

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. (Lk 12,48)

GOTTESDIENSTE:

9. August, 9. Sonntag n. Trinitatis

9:30 Uhr Gutach	Gottesdienst mit Pfarrer Dominik Wille Bei schönem Wetter feiern wir den Gottesdienst im Freien vor dem Gemeindehaus
11:00 Uhr Hausach	Gottesdienst mit Pfarrer Dominik Wille Bei schönem Wetter feiern wir den Gottesdienst im Freien auf der Wiese neben der Diakonie (altes Gemeindehaus)

16. August, 10. Sonntag n. Trinitatis

9:30 Uhr Gutach	Gottesdienst mit Pfarrer Dominik Wille mit Verabschiedung der Gemeinmediakonin Hannah Gebhard Bei schönem Wetter feiern wir den Gottesdienst im Freien vor dem Gemeindehaus
11:00 Uhr Hausach	Gottesdienst mit Pfarrer Dominik Wille mit Verabschiedung der Gemeinmediakonin Hannah Gebhard Bei schönem Wetter feiern wir den Gottesdienst im Freien auf der Wiese neben der Diakonie (altes Gemeindehaus)

Wir dürfen wieder **gemeinsamsingen**: Im Freien mit zwei Metern Abstand ohne Maske. Das Singen in der Kirche wäre zwar auch erlaubt, allerdings sind die Auflagen dafür so streng (Maskenpflicht, Teilnahmeliste etc.), dass wir in Innenräumen bis auf weiteres auf Gesang verzichten.

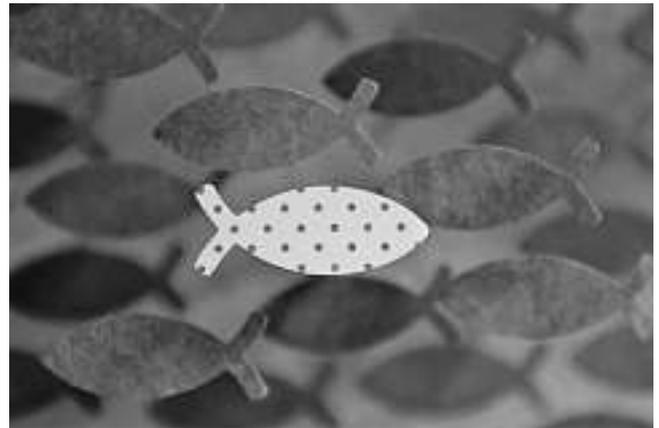
Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen sind ökumenisch offen. Jede und Jeder ist herzlich willkommen!

NACHRICHTEN:

Konfi-Kurs 2020/21:

Nach den Sommerferien startet der neue Konfi-Jahrgang
Du hast **keine Anmeldungen erhalten**? Oder bist nicht getauft? Freunde von Dir gehen zur Konfirmation und Du würdest gerne mal rausfinden, was das ist, und mitmachen? Oder hast aus anderen Gründen Interesse dich konfirmieren zu lassen und gehst nächstes Schuljahr in die 8. Klasse? Dann melde dich gerne bei uns und mach mit!
Bis zum 31.08.2020 kannst du dich zum Konfirmationsunterricht anmelden.

Rückfragen und Anmeldungen an: Diakonin Doris Müller, doris.mueller@kbz.ekiba.de



Gutach: Gemeindebücherei

Die Bücherei macht Sommerpause vom 6. August bis einschließlich 10. September.

Hausach: Kinderbibeltag

Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag in Hausach

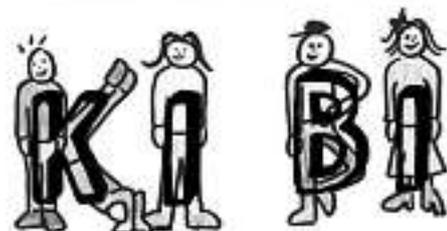
Wann? 18.08.2020 von 14-17 Uhr

Wo? Ev. Gemeindehaus Hausach (Eisenbahnstraße 58)

Wer? Alle Vor- und Grundschul Kinder aus Hausach und Gutach!

Was Dich erwartet? Spiel, Spaß und Aktion – verknüpft mit einer spannenden Geschichte!

Für Snacks und Getränke ist gesorgt!



KINDERBIBELTAG

Ich freue mich auf DICH!
 Gemeindediakonin Hannah Gebhard
Anmeldung unter:
 Hannah.gebhard@kbz.ekiba.de oder 0174/9035416

Hausach: Glocken

Wegen Arbeiten an der Läutetechnik und der Installation im Turm wird zu einem noch nicht genau zu benennenden Zeitpunkt für etwa zwei Wochen unsere Läute- und Zeit Schlaganlage ausfallen. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, wird sie wieder wie gewohnt in Betrieb gehen. Die Arbeiten dienen der Sicherheit bei Wartungsarbeiten.

Urlaub Sekretärinnen und Pfr. Wille:

Das Büro in **Hausach** ist vom 14.08.-03.09. geschlossen. Das Büro in **Gutach** ist vom 01.09.-11.09. geschlossen. Pfr. Wille hat **Urlaub** vom 26.08.-10.09. Der Vertretungsplan wird noch veröffentlicht. Die Erreichbarkeit der Vertretung über die Diensthandnummer ist sichergestellt.

KONTAKT:

Pfarrer Dominik Wille, Hausach und Gutach

Tel.: 07833 / 242, E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de
 Termine nach Vereinbarung

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle

Tel: 0171 / 81 33 839

Ev. Pfarramt Gutach:

Vom 01.09.-11.09. geschlossen.
 Langenbacherweg 9, 77793 Gutach

Sekretariat: Eva Prill

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
 Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
 Tel.: 07833 / 242; Fax: 07833 / 8555
 E-Mail: gutach@kbz.ekiba.de
 Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:

Vom 14.08.-03.09. geschlossen.
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach

Sekretariat: Gabi Billharz

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
 Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
 Tel.: 07831 / 279 ; Fax: 07831 / 82115
 E-Mail: hausach@kbz.ekiba.de
 Web: www.ekihausach.de



Neuapostolische Kirche

Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, den 9. August

09:30 Uhr Gottesdienst
Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Samstag, 8. August – 20:00 Uhr unter:
 Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Mittwoch, den 12. August

20:00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Dieter Winzenried
Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Mitt-

woch 12. August – 19:00 Uhr unter:

Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienst-Teilnahme:

Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen.

Die vorgesehenen Videogottesdienste finden sonntags um 10:00 Uhr statt und können auf YouTube (<https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>) als Livestream empfangen werden. Neben dem Empfang der deutschen Sprache, kann der Livestream in der Regel auch in Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch und Kroatisch sowie in der deutschen Gebärdensprache empfangen werden.

Für diejenigen, die über keinen Internetzugang verfügen, besteht die Möglichkeit, den Videogottesdienst per Telefonübertragung mitzuerleben.

Dafür wird folgende zentrale Einwahlnummer angeboten: **069 2017 442 99**

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

www.nak-wolfach.de

www.nak-dornhan-schwenningen.de

www.nak-sued.de



Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Freitag

19.00 Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
 Thema: „Seid standhaft, und seht, wie Jehova euch heute rettet“ - 2. Mose 14: 13, 14, 21, 22, 26- 28

„Unser Leben und Dienst als Christ“

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben!*

Thema: „Petrus verleugnet Jesus“
 - Matthäusevangelium 26: 69- 75

Sonntag

10.00 Uhr: *Wachturm-Bibelstudium:*
 Thema: „Dein Name soll geheiligt werden“
 - Psalm 135: 13

10.45 Uhr: Übertragung des Kongressprogramms „Freut euch immer“ (Teil 4)

Jeder ist eingeladen über Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontaktadresse:

Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de



10 Jahre Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr zehntes Jubiläum feiert! Die vielfältigen Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 20. August finden folgende Veranstaltungen statt:

Lauf: Brauereihock

Start in den Hopfen Sommer - Veranstaltung vor der Spitzbuckel Brauwerkstatt Bäuerle mit Informationen zu Hopfen und Malz, Besichtigung der Brauerei und des Hopfengartens mit Verkostung der Spitzbuckel Biere, Biercocktails, alkoholfreien Getränken und Flammkuchenspezialitäten. Treffpunkt: 17 Uhr, Spitzbuckel - Brauereihock, Glashütte 2, 77886 Lauf. Infos und Voranmeldung unter 07841 666751 oder genuss@spitzbuckel.de.

Hornberg: Forellenessen mit Brennereibesichtigung

Genießen Sie eine frisch geräucherte Forelle mit Salaten und selbst gebackenem Brot in der urigen Grillhütte. Zum Abschluss geht es in die Hausbrennerei zur Brennerei-besichtigung und Schnapsprobe. Treffpunkt: 18 Uhr, Hasenhof, Frombachstr. 72, 78132 Hornberg. Die Kosten betragen 17 Euro. Infos und Voranmeldung bis zu 3 Tage vor der Veranstaltung unter 07833 7104 oder info@hasenhof-hornberg.de, mind. 10.

Kehl: So romantisch ist Straßburg am Abend

Dieser Feierabendausflug führt Sie zu Plätzen, Monumenten und in versteckte Winkel der Kehler Nachbarstadt, die im Getümmel des Tages oft übersehen werden. Den Höhepunkt der Tour, die Straßburg in abendlichem Glanz zeigt, bildet die Ton- und Lichtshow am Münster. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Infos und Voranmeldung unter 07851 881555 oder tourist-information@marketing.kehl.de, max. 28 Teilnehmer.

Sasbach: SASBACH auf geschichtlichen Pfaden

Spazieren Sie 1,5 Stunden entlang geschichtlicher Pfade. Lassen Sie den Abend mit einer moderierten Weinprobe und leckere Köstlichkeiten ausklingen. Treffpunkt: 19 Uhr, WeinKästle, Am Rebbuckel 38, 77880 Sasbach. Die Kosten betragen 36 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum 11.08.2020 unter 07841 684460 oder info@weinkaestle.de.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Mit einer 15 km langen Tour durch das Wanderparadies Lautenbach können Sie den neuen Hexensteig mit Hexen-

häuschen erkunden und an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper mit süßem Finale inklusive Getränke genießen. Treffpunkt: 8.30 Uhr (bis 17.30 Uhr), Gasthof „Zum Kreuz“, Hauptstraße 66, 77794 Lautenbach. Die Kosten betragen 45 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600; max. 20 Teilnehmer.

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Genießen Sie entlang der sieben Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen. Treffpunkt: 11 Uhr (bis 17.30 Uhr), Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704. Die Kosten betragen 53 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600, max. 30 Teilnehmer.

Gengenbach: Offene Weinprobe

Erleben Sie Weine mit Herz und Hand! Treffpunkt: 16.30 Uhr, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach. Die Kosten betragen 7 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter 0780 396580 oder info@weinmanufaktur-gengenbach.de, max. 10 Teilnehmer.

Ettenheim: Wein.Garten

Verbringen Sie den Feierabend im WEIN.GARTEN am schorle.fenster und genießen Sie das traumhafte Panorama mit (Live-)Musik. Für den Hunger gibt's feines aus dem Ofen. Treffpunkt: 17 Uhr, Weingut A.Biesel, Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim. Infos und Voranmeldung unter 07822 446319 oder event@weingut-biesel.de.

Versuchsfeldtag Mais im September findet nicht statt

Nachdem bereits der Getreidetag im Juni aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, sagt das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, nun auch den Versuchsfeldtag Mais ab, der ursprünglich am 9. September 2020 auf dem Zentralen Versuchsfeld in Mahlberg-Orschweier geplant war. Die notwendigen Kontaktbeschränkungen können sowohl bei der Besichtigung der Kleinparzellen als auch in der Feldscheune nicht eingehalten werden.

Interessierte können jedoch vor Ort unter Beachtung der jeweils geltenden Abstands- und Hygieneregeln einen Rundgang in Eigenregie über das Versuchsfeld machen. Der gedruckte Versuchsfeldführer wird hierzu direkt am Versuchsfeld in einer Infobox zur Verfügung stehen. Die Sortenversuche sind wie in den Vorjahren ausgeschrieben.

Die Berater des Landwirtschaftsamtes stehen auch weiterhin bei Fragen telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Fotowettbewerb „Sommer in der Ortenau“

Unter dem Motto „Sommer in der Ortenau“ startet die Tourismusabteilung im Landratsamt Ortenaukreis ihren vierten Fotowettbewerb. Ab sofort kann sich jeder mit einer Kamera ausstatten oder im richtigen Moment sein Smartphone zücken und bis zum 13. September 2020 die schönsten Fotos über die Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de/fotowettbewerb einreichen. Gesucht sind sommerliche Motive von Naturlandschaften und Freizeitaktivitäten, über kulturelle Stätten wie Sehenswürdigkeiten, Schlösser und Burgen bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten der Ortenau. Die besten Fotos werden von einer unabhängigen Fachjury prämiert und den

Gewinnern winken attraktive Preise. Ausführliche Informationen und Teilnahmebedingungen sind auf der Tourismuswebsite abrufbar. Fragen beantwortet die Tourismusabteilung unter Telefon 0781 805 1737 oder per E-Mail tourismus@ortenaukreis.de.

Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige

Die nächsten Sprechstunden der IBB-Stellen finden statt

- in Achern beim Caritasverband, Karl-Hergt-Str. 11, jeden 1. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr (3. August 2020), Telefon: 07841 6048 4499,
- in Hausach beim Diakonischen Werk, Eichenstr. 24, jeden 3. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr (18. August 2020) Telefon: 07834 988 3399,
- in Kehl beim Diakonischen Werk, Marktstr. 3, jeden 2. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr (10. August 2020), Telefon: 07851 9487 5599,
- in Lahr beim Caritas-Verband, Bismarckstr. 82, jeden 2. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr (13. August 2020), Telefon: 07821 95449 2299,
- und in Offenburg bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, jeden 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr (26. August 2020), Telefon: 0781 805 6699.

Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich und ohne Anmeldung vorbeizukommen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos.



Verschiedenes



Abitur am Technischen Gymnasium Wolfach und interessante Pläne für den weiteren beruflichen Werdegang

Am Freitag, den 25.07.2020 wurden an den Beruflichen Schulen Wolfach die Abiturienten des Technischen Gymnasiums verabschiedet. Die Bestnote der diesjährigen Klasse war 1,5, der Notendurchschnitt lag bei 2,3. Auch in diesem Jahr konnten verschiedene Preise vergeben werden. Martin Armbruster wurde gleich dreimal ausgezeichnet. Er erhielt den Technikpreis der Firma Vega, den Physikpreis und den Sozialpreis des Lions-Clubs für besonderes Engagement im Klassenverband und im Schulleben. Der Wirtschaftspreis der Volksbank ging an Kenny Heizmann. Weitere Preisträger waren Noah Münch und David Schnurr. Beide bekamen jeweils einen Preis in Mathematik und in Englisch. Zusätzlich gab es ein Lob für einen guten Notendurchschnitt für Martin Armbruster, Julia Heizmann, Noah Münch, David Schnurr und Beraat Tasdelen.

Da dieses Jahr aufgrund der Coronaverordnungen kein Abiball stattfinden durfte wurden die Schülerinnen und Schüler von Schulleiter Heinz Ulbrich in der Aula verabschiedet. Er wies in seiner Rede nochmals darauf hin, dass dieser Jahrgang wahrscheinlich als der Corona-Jahrgang in die Geschichte eingehen wird. Nach drei Jahren harter Arbeit, einigen Wochen im Homeschooling, insgesamt ca. 4800 Unterrichtsstunden, zahlreichen Klassenarbeiten,

Präsentationen und Prüfungen konnten nun die Abiturzeugnisse vergeben werden.

Interessant sind auch die weiteren Pläne der Abschlusschüler. Die klassische Karriere am TG führt zu einem Studium Plus der Fächer Maschinenbau und Mechatronik. Auch ein Duales Studium Informatik und Industrielle Automatisierung ergibt sich aus dem Profilmfach Mechatronik und für die Ausbildung zum Technischen Produktdesigner liefert das TG ebenfalls gute Grundlagen. Einer der Abiturienten tritt eine Ausbildung zum Elektroniker an. Ein Schüler beginnt eine Ausbildung zum Fachinformatiker und zwei weitere möchten das Fach Informatik studieren. Ebenfalls zwei Schüler werden ein Lehramtsstudium antreten. Aber auch die wirtschaftliche Richtung kann nach einer Ausbildung am TG eingeschlagen werden und sie ist sogar vergleichsweise stark vertreten, denn drei Schüler planen ein Studium im Fach Wirtschaftswissenschaften. Weiter befinden sich ein zukünftiger Architekt und ein Bauzeichner unter den Abiturienten und einer der Schüler hat sich für eine Karriere bei der Polizei entschieden.

Neben engagierten und praxiskundigen Lehrern schätzten die Schülerinnen und Schüler besonders das immer gute Klassenklima und die entspannte Lernatmosphäre am Technischen Gymnasium.

Wer sein Abitur mit einem aussichtsreichen Profil kombinieren möchte, kann sich für das kommende Schuljahr noch persönlich, telefonisch oder per E-Mail am TG Wolfach anmelden.

Text: Dr. Hannelore Zimmermann, OStR'in



Das Abitur 2020 haben bestanden:

*Alpergin, Louis, Wolfach
Armbruster, Martin, Wolfach
Baldan, Joshua, Wolfach-Kirnbach
Böhler, Joshua, Wolfach
Clavijo-Keller, Leon, Hausach
Heizmann, Julia, Wolfach
Heizmann, Kenny, Wolfach-Halbmail
Herzog, Elias, Steinach
Kett, Levin, Wolfach
Laun, Andreas, Hausach
Leberfing, Nico, Biberach
Münch, Noah, Haslach
Schnurr, David, Haslach
Schrenk, Mario, Gutach
Tasdelen, Beraat, Wolfach
Foto: Pascal Rosen, StR*

Abschluss am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium der Beruflichen Schulen Wolfach

Obwohl in diesem Jahr auf den traditionellen Abiball verzichtet werden musste organisierten die Schülerinnen und Schüler vom Sozialwissenschaftlichen Gymnasium Wolfach am vergangenen Freitag eine stimmungsvolle und

individuelle Abschlussfeier in der Aula. Trotz Abstandsregeln und Hygienevorschriften herrschte Feststimmung. Mit einem eigenen Programm umrahmte die Klasse die Zeugnisausgabe und die Ansprache von Schulleiter Heinz Ulbrich. Den feierlichen Auftakt bildete das Musikstück „Nuvole bianche“, das Paula Müller gekonnt am Klavier vortrug. Im Anschluss würdigte Schulleiter Heinz Ulbrich die guten Leistungen der Klasse trotz der schwierigen Bedingungen in Zeiten der Pandemie. Noch einmal fasste er die Unsicherheiten, die nach der Schulschließung am 17.03. auf die Abiturienten zukamen, in seiner Rede zusammen. Trotz erschwelter Bedingungen haben alle Schülerinnen und Schüler die Abiturprüfung bestanden und es konnte sogar zweimal der Notendurchschnitt 1,2 erzielt werden. Der Klassendurchschnitt lag bei 2,4. Es folgte das Musikstück „Hero of War“, das von Paula Müller begleitet und von Corina Harter gesungen wurde. Zusammen mit der Abteilungsleiterin Barbara Baumann konnte Schulleiter Heinz Ulbrich als nächsten Programmpunkt die Zeugnisse übergeben, und gleichzeitig zahlreiche Belobigungen und Preise vergeben.

Ein Lob erhielten Annalena Armbruster und Miriam Brucker, die sich zudem noch einen Chemiepreis verdient hatte. Gleich drei Preise konnte Corinna Echle mit nach Hause nehmen. Neben Preisen in Chemie und PPS bekam sie für eine der besten Abiturleistungen noch einen Klassenpreis. Janine Ganter erhielt ein Lob. Der Sozialpreis des Fördervereins für besonderes Engagement im schulischen Umfeld ging an Annika Heitzmann. Zwei naturwissenschaftliche Preise, nämlich in Chemie und Physik, konnte Helena Lauble mit nach Hause nehmen. Sinja Obert freute sich über ein Lob. Gleich drei Preise bekam Nina Schneider. Neben dem Klassenpreis für eine der besten Leistungen im Abitur erhielt sie auch Preise in den Fächern PPS und Chemie.

Den Abschluss des offiziellen Teils bildete der von Corina Harter vorgetragene Song „When we were young“, der wieder von Paula Müller begleitet wurde. Damit die Abiturienten diesen Tag in guter Erinnerung behalten können, stellte sich Pascal Rosen anschließend als Fotograf zur Verfügung. Er opferte in diesem Jahr viel Zeit und schoss nicht nur von seiner Klasse, sondern von allen Abschlussklassen Gruppenfotos und Portraits, wobei er kreativ wurde, um trotz Abstandsgebot ansprechende Motive zu finden. Auch die ehemalige SG 13 wurde in festlicher Aufmachung mit ihrem Klassenlehrer Stefan Apfel zur Erinnerung abgelichtet.

Presstext: Dr. Hannelore Zimmermann, OSTr'in



Das Abitur 2020 haben bestanden:
 Annalena Armbruster, Bad Rippoldsau-Schapbach
 Marie Bortloff, Alpirsbach
 Miriam Brucker, Mühlentbach
 Barbara Buntic, Wolfach
 Sabrina Dietrich, Wolfach
 Corinna Echle, Oberwolfach-Kirche

Hanna Fink, Berghaupten
 Janine Ganter, Oberwolfach-Kirche
 Julia Gießler, Berghaupten
 Tamara Hacker, Wolfach
 Corina Harter, Oberwolfach-Walke
 Annika Heitzmann, Oberwolfach-Kirche
 Emily Herrmann, Ohlsbach
 Luk Jansen, Offenburg
 Pia Celine Kern, Steinach
 Lara Kimmig, Bad Peterstal-Griesbach
 Lara Kornmaier, Hofstetten
 Marie-Sophie Koukal, Wolfach-Kirnbach
 Helena Lauble, Hornberg
 Nina Mantel, Hausach
 Paula Müller, Haslach im Kinzigtal-Bollenbach
 Sinja Obert, Steinach
 Anna Repple, Nordrach
 Monja Schlimm, Hornberg
 Nina Schneider, Oberwolfach
 Julia Schondelmaier, Gutach
 Dilara Schuler, Oberwolfach
 Jasmin Streif, Berghaupten
 Samira Wöhrle, Wolfach
 Foto: Pascal Rosen, StR

Abschlussfeiern der Berufsfachschulen an den Beruflichen Schulen Wolfach

Am Freitag, den 17.07.2020 fanden an den Beruflichen Schulen Wolfach die Abschlussfeiern der Berufsfachschulen statt. Diese hatten im Corona-Jahr gezwungenermaßen einen anderen Charakter, da man beispielsweise mit Maskenpflicht und Abstandsregeln nicht die üblichen Gruppenfotos schießen konnte. Doch Not macht erfinderisch und so bekamen auch die Corona-Abschlussjahrgänge ihren ganz individuellen Abschied vom Schulleben.

Insgesamt 42 Schülerinnen und Schüler konnten sich über ihre Mittlere Reife mit beruflicher Zusatzqualifikation freuen. 15 davon besuchten die Zweijährige Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft, 8 die Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege und 19 Schüler machten ihren Abschluss im Profil Metalltechnik. Die Schulart Elektrotechnik fehlte im diesjährigen Abschlussjahrgang, wird aber im nächsten Schuljahr wieder vertreten sein, da die ausgezeichneten Berufschancen im Elektronikbereich dieses Profil für künftige Azubis wieder interessant machen.

Um der besonderen Situation in Zeiten der Pandemie gerecht zu werden wurden die einzelnen Klassen diesmal getrennt verabschiedet. Nur so konnten auch interessierte Eltern an den einzelnen Veranstaltungen teilnehmen. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Lonie Griebbaum aus der Klasse Hauswirtschaft und Ernährung. Sie konnte für ihre durchweg guten Leistungen mit einem Lob ausgezeichnet werden.

Schon vor der Verabschiedung der Prüflinge läuft die Planung für den kommenden Herbst. Bei den Anmeldungen ist zu bemerken, dass sich einige Schülerinnen und Schüler, die das Schuljahr wiederholen wollen, dafür entschieden haben, nach Klasse 9 der Realschule zu einem beruflichen Profil zu wechseln und sich auf diese Weise mit einer beruflichen Grundbildung einen Vorteil auf dem Arbeitsmarkt zu sichern. Die Corona-bedingte Wiederholung eines Schuljahres kann sich auf diese Weise positiv als bessere Chance bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz auswirken.

Um der Situation gerecht zu werden und für einen potenziellen erneuten Shutdown gerüstet zu sein führen die Beruflichen Schulen Wolfach im kommenden Schuljahr das Wahlpflichtfach Datenverarbeitung flächendeckend für alle Mittelstufenklassen ein. Neben den berufsspezifisch notwendigen Kenntnissen in Word, Excel und Powerpoint werden auch Grundlagen der Fotobearbeitung, das Erstellen von PDF-Dateien und die Kommunikation mittels Videokonferenzen Gegenstand des Unterrichts sein. Bei den jetzigen Klassen wurden bereits Daten über die PC-Ausrüstung erhoben, um den Bedarf an Leihgeräten im Falle eines er-

neuten Onlineunterrichts festzustellen. So gerüstet können die Beruflichen Schulen Wolfach entspannt in die wohlverdienten Sommerferien starten.

Auch im kommenden Schuljahr werden wieder alle Profile im Mittelstufenbereich angeboten. Anmeldungen können auch jetzt noch über das Sekretariat der Beruflichen Schulen Wolfach erfolgen.

Folgende Schüler haben die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden:

2BFH (Hauswirtschaft und Ernährung)

Benkler, Marie-Therese, Wolfach
Dede, Celine, Schiltach
Dieterle, Annika, Oberwolfach
Diplomatico, Chiara, Hausach
Fischer, Lara, Oberwolfach
Fix, Nico, Wolfach
Grießbaum, Lonie, Mühlenbach (Lob)
Grochulski, Anika, Hornberg
Groß, Simone, Oberwolfach
Jörke, Josua, Wolfach
Neumaier, Dana, Hofstetten
Pfeiffer, Enya, Haslach
Schmid, Joelle, Wolfach
Wild, Juliane, Oberwolfach
Wölfe, Keysi, Steinach

2BFP (Gesundheit und Pflege)

Cavalcante de Araujo, Kassia, Hausach
Darwesh Hassan, Dalia, Fischerbach
Gebele, Lena, Wolfach
Kimmig, Emily, Haslach
Riesner, Anika, Wolfach
Schilli, Lea, Nordrach
Wanger, Justin, Haslach

2BFM (Metalltechnik)

Armbruster, Dennis, Wolfach
Bühler, Simon, Schiltach
Echle, Paul, Oberwolfach
Ecker, Nick, Gutach
Faisst, Simon, Wolfach
Groß, Markus, Oberwolfach
Groß, Mathias, Oberwolfach
Hakimi, Hamed, Zell a.H.
Hauser, Niklas, Hausach
Hein, Lucas, Hofstetten
Horn, Jonas, Gutach
Huger, Thilo, Wolfach
Jurcan, Ioana, Hornberg
Morawez, Kevin, Hausach
Müller, Silas, Haslach
Ohmayer, Mario, Haslach
Peter, Alexander, Oberwolfach
Schmidt, Corinna, Steinach
Wälde, Maik, Gutach

Presstext von Frau Michaela Rieger-Motzer, StD'in



Die Schülerinnen und Schüler der Zweijährigen Berufsfachschule Hauswirtschaft und Ernährung strecken ihre Zeugnisse freudestrahlend in die Höhe.

Foto: Pascal Rosen, StR



Die Verabschiedung der diesjährigen Abschlussklasse der Zweijährigen Berufsfachschule Metalltechnik fand in der Aula der Beruflichen Schulen Wolfach statt. Mit ausserordentlichem Abstand hielt der Schulleiter Heinz Ulbrich, OStD, die Abschlussrede vor den Schülerinnen und Schülern.

Foto: Pascal Rosen, StR



Der Schulleiter Heinz Ulbrich, OStD, verabschiedet mit einer feierlichen Ansprache in der Aula die Abschlussklasse der Zweijährigen Berufsfachschule Gesundheit und Pflege.

Foto: Pascal Rosen, StR

Fachhochschulreife 2020 für die Berufskollegs der Beruflichen Schulen Wolfach

Mit einer Feier wurden am Mittwoch, den 21.07.2020 die Berufskollegs an den Beruflichen Schulen Wolfach verabschiedet. Schulleiter Heinz Ulbrich betonte in seiner Ansprache, dass dieser Abschluss in Corona-Zeiten die diesjährige Klasse vor unerwartete Herausforderungen gestellt habe.

Als die Klassen sich im Herbst 2019 zusammenfanden erwartete man ein weitgehend normales Schuljahr. Aufgrund der guten Wirtschaftslage waren es in diesem Jahrgang nur wenige Schülerinnen und Schüler, die sich für diesen Bildungsgang entschieden. Keiner ahnte, dass das sowieso schon ehrgeizige Vorhaben, in nur 9 Monaten die Fachhochschulreife zu erwerben, diesmal noch durch zusätzliche Hürden erschwert würde. Nach teilweise jahrelanger Pause entscheiden sich die Fachhochschüler, aufbauend auf einem Mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung, die Fachhochschulreifeprüfung in Angriff zu nehmen. Sie befähigt zum Studium an einer Fachhochschule und erweitert die beruflichen Möglichkeiten enorm.

Der Übergang vom Beruf zur Vollzeitschule ist vor allem dann eine Herausforderung, wenn dazwischen mehrere Jahre beruflicher Tätigkeit liegen. Doch Anfang Februar hatten sich die Schülerinnen und Schüler zum Halbjahres-

ende gut an die gestellten Anforderungen angepasst. Nachdem wenige Wochen später der Lockdown kam, war es besonders schwierig, diese Klasse weiter zu fördern, da der umfangreiche Stoff in sehr kurzer Zeit vermittelt werden muss. Hier ließen sich die Lehrkräfte viel einfallen, um die Fachhochschüler möglichst individuell zu fördern. Mit selbst erstellten Lernvideos, Onlinekorrekturen, Videokonferenzen und vielen Arbeits- und Lösungsblättern riss der Kontakt zwischen Lernenden und Lehrern nie ab. Bei Bedarf konnte auch telefonische Unterstützung geleistet werden.

Entlastung kam auch von Seiten des Kultusministeriums, da den Schülern, zusätzlich zum zeitlich nach hinten verschobenen Haupttermin, zwei Nachtermine für ihre Prüfungen zu Verfügung gestellt wurden. Für die Qualität des Unterrichts spricht, dass zwei Drittel der Prüflinge sich entschlossen, zum Haupttermin regulär die Prüfung abzulegen. Drei Schüler nahmen den Nachtermin in Anspruch und einer entschied sich, das Schuljahr freiwillig zu wiederholen. Erfreulicherweise bestanden alle mit guten Ergebnissen, so dass es am Ende wirklich Grund zum Feiern gab, als alle das wohlverdiente Fachhochschulreifezeugnis in Händen hielten. Für besonders gute Leistungen konnten sogar Preise vergeben werden. Diese erhielten Dominik Neumaier und Marco Armbruster. Zusätzlich bekam Dominike Neumaier den von der Volksbank gestifteten Preis für herausragende Leistungen.

Spannend sind die beruflichen Pläne nach Ablegen der Prüfung. Zwei Schüler streben ein Duales Studium im technischen oder wirtschaftlichen Bereich an. Ein Schüler wird Maschinenbau studieren, ein anderer Public Management und einer Kommunikationsdesign. Auch ein Ingenieursstudium im Bereich Mechatronik ist geplant. So wurde, wie Schulleiter Heinz Ulbrich in seiner Rede betonte, auch dieser Jahrgang trotz Corona zu einem guten Abschluss gebracht.

Bericht: Frau Dr. Hannelore Zimmermann



Die Schüler der Berufskollegs Technik und Wirtschaft an den Beruflichen Schulen Wolfach freuen sich über ihr Abschlusszeugnis. Linke Reihe von vorn nach hinten: Fabian Latka (Wolfach), Kevin Dufner (Elzach), Lorena Hauer (Haslach), Dominik Neumaier (Steinach), Jonas Neumaier (Mühlenbach). Rechte Reihe von vorn nach hinten: Erwin Miller (Biberach), Christoph Becherer (Elzach), Marco Armbruster (Schapbach), Anja Kappus (Wolfach), Samori Sarcone (Hausach), Erwin Naibauer (Zell a.H.). Foto: Pascal Rosen

Verabschiedung der Berufsschulklassen an den Beruflichen Schulen Wolfach.

Mit einer Feier wurden am Donnerstag, den 23.07.2020, die Berufsschulklassen an den Beruflichen Schulen Wolfach verabschiedet. Trotz zahlreicher Corona-bedingter Ein-

schränkungen haben Schüler und Lehrer mit großem Einsatz für dieses Ziel gearbeitet. Erfreulicherweise wurden die guten Ergebnisse von der Pandemie nicht beeinträchtigt, so dass alle 27 Prüflinge erfolgreich ihren Abschluss machen konnten. Zudem gab es noch zahlreiche Preise und Belobigungen, die für besonders gute Leistungen verliehen wurden.

Bei den Industriemechanikern in der Klasse M3IM1 konnten gleich drei Preise vergeben werden. Diese gingen an Leon Kauk und Luis Schilli, die beide bei der Firma Benz GmbH Werkzeugsysteme in Haslach ausgebildet wurden. Ein weiterer Preis ging an Andre Moser von der Firma Tekfor GmbH in Hausach. In der selben Klasse erhielt Marvin Schlimm, ebenfalls von der Firma Tekfor, ein Lob für besonders gute Leistungen.

Bei den Werkzeugmechanikern bekam Nico Hentschlofski, der die Klasse M3WZ besuchte, ebenfalls einen Preis. Er wurde von der Firma Foboha GmbH in Haslach ausgebildet.

Die Zerspanungsmechanikerin Rebecca Himmelsbach, beschäftigt bei der Firma Burger Industriewerk GmbH in Schonach, war die einzige Preisträgerin der Klassen M3ZS 1, 2 und 3. Dafür gab es jedoch 5 Belobigungen und zwar für David Dold, Jonathan Gebhard und Arlind Latifi, alle von der Firma Kratzer GmbH & Co in Offenburg. Ein weiteres Lob ging an Alexander Greß von der Firma CNC Technik Rheinau GmbH und an Viktoria Witta, die bei der Firma Schneider Drehteile GmbH in Gutach ausgebildet wurde.

Den Schulpreis des Fördervereins für die jahrgangsbeste Leistung konnte Andre Moser von der Firma Tekfor GmbH Hausach mit nach Hause nehmen. Für besonderes soziales Engagement stiftete der Rotary-Club Kinzigtal auch in diesem Jahr wieder einen Preis. Er wurde an David Dold aus Haslach vergeben, der bei Kratzer GmbH & Co. Kg in Offenburg seine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker absolvierte.

Alles in allem wurden auch in diesem Sommer die üblichen guten Prüfungsergebnisse erzielt, so dass sich der große Einsatz seitens der Prüflinge und Lehrkräfte für alle gelohnt hat.

Abschlussprüfung Berufsschule Sommer 2020 - Zusammenfassung Preis/Lob -

27 Prüflinge, alle bestanden

Klasse M3IM1 (Industriemechaniker)

PREIS:

Kauk, Leon, Benz GmbH Werkzeugsysteme, Haslach
Moser, Andre, Tekfor GmbH, Hausach
Schilli, Luis, Benz GmbH Werkzeugsysteme, Haslach

LOB:

Schlimm, Marvin, Tekfor GmbH, Hausach

Klasse M3WZ (Werkzeugmechaniker)

PREIS:

Hentschlofski, Nico, Foboha GmbH, Haslach

Klasse M3ZS1/2/3 (Zerspanungsmechaniker)

PREIS

Himmelsbach, Rebecca, Burger Industriewerk GmbH, Schonach

LOB

Dold, David, Kratzer GmbH & Co. KG, Offenburg
Gebhardt, Jonathan, Kratzer GmbH & Co. KG, Offenburg

Greß, Alexander, CNC Technik Rheinau GmbH, Rheinau
Latifi, Arlind, Kratzer GmbH & Co. KG, Offenburg
Witta, Viktoria, Schneider Drehteile GmbH, Gutach

Schulpreis des Fördervereins:

Andre Moser, Hausach,
Industriemechaniker bei Tekfor GmbH, Hausach

Sozialpreis des Rotary-Club Kinzigtal

David Dold, Haslach
Zerspanungsmechaniker bei Kratzer GmbH, & Co. KG,
Offenburg

Bericht: Frau Dr. Hannelore Zimmermann



Foto: Pascal Rosen

**Mit Studiendirektor Ludwig Schütze verlässt ein Urgestein die Kaufmännischen Schulen Hausach**

Mit Ablauf des diesjährigen Schuljahres wird Ludwig Schütze, im Kinzigtal als Sport-, Informatik- und BWL-Lehrer bekannt, in den Ruhestand verabschiedet. Neben seiner Lehrtätigkeit prägten viele weitere Aufgabengebiete seine Zeit an den Kaufmännischen Schulen Hausach. Als Kollegin und Autorin dieses Artikels muss ich sagen, dass Ludwig Schütze schon an den Kaufmännischen Schulen Hausach war, als ich noch gar nicht auf der Welt war. Umso spannender, von ihm zu erfahren, wie es damals war und was sich bis heute verändert hat.

Aus pädagogischer Sicht sehr wertvoll sind ihm die zahlreichen außerunterrichtlichen Veranstaltungen in Erinnerung geblieben. Dazu zählen zahlreiche Skiausfahrten, Studienfahrten und Hüttenaufenthalte mit den Schülerinnen und Schülern. Darüber hinaus blickt er gerne auf die legendären Schulfeste der 90iger Jahre, das 50-jährige Jubiläumsfest an den KSH, die gemeinsamen Sportwettkämpfe mit Kolleginnen und Kollegen und auch auf hitzige, humorvolle Fußballdiskussionen mit den Kollegen zurück.

Leider hat sich aus seiner Sicht in Bezug auf außerunterrichtliche Veranstaltungen in den vergangenen Jahren einiges geändert. Früher ging es eher um die Frage, welches Vorhaben aus pädagogischer Sicht sinnvoll sei. Heute hingegen stehe im Vordergrund, unter welchen Voraussetzungen eine Veranstaltung juristisch unbedenklich sei. So führe dies leider häufig dazu, dass Veranstaltungen nicht stattfinden und Schülerinnen und Schülern wertvolle Er-

fahrungen im außerunterrichtlichen Bereich verwehrt werden und man sich kaum noch außerhalb des Unterrichts begegne.

Im Klassenzimmer bzw. der Sporthalle unterrichtete Ludwig Schütze Sport, Informatik und BWL. Der aus Unterharmersbach stammende Sportler hat sein Abitur 1974 am Wirtschaftsgymnasium in Offenburg abgelegt und nach seinem Studium in Stuttgart Hohenheim das Referendariat an der Handelslehranstalt in Bühl absolviert. Danach trat er 1980 seine erste Stelle an der Kaufmännischen Schule Oberkirch an, bevor er schließlich 1986 an die Kaufmännischen Schulen Hausach kam.

Neben seiner Unterrichtstätigkeit hat Ludwig Schütze viele weitere Ämter ausgefüllt. So war er beispielsweise über fünfzehn Jahre als Verbindungslehrer und mehrere Jahre als Personalrat tätig und hat sich somit um die Anliegen zahlreicher Schülerinnen und Schüler und des Kollegiums gekümmert. Darüber hinaus war er ca. zwanzig Jahre als Stundenplaner tätig. Neben seiner Tätigkeit als Lehrer war er seit 2007 als Fachberater in der Schulaufsicht beim Regierungspräsidium tätig. Als Studiendirektor war er mitverantwortlich für die Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen im Fach Sport, der Erstellung neuer Bildungspläne im Auftrag des Kultusministeriums sowie für die Qualitätsentwicklung im Fach Sport der beruflichen Gymnasien am Regierungspräsidium Freiburg. Im Kollegium werden seine mitunter auch lautstarken Diskussionsbeiträge im Lehrerzimmer in Erinnerung bleiben. Seine Gabe, kein Blatt vor den Mund zu nehmen und Kritik jederzeit offen und ehrlich zu äußern, hat schon häufig wichtige Denkanstöße geliefert. Wir hoffen, dass wir bei den Ausflügen mit den Pensionären weiterhin an dieser Diskussionsfreude teilhaben dürfen. Dass er immer etwas zu erzählen haben wird, daran besteht kein Zweifel. Denn seine Pläne für den (Un-)Ruhestand sind mit seiner Tätigkeit als Ortsvorsteher von Unterharmersbach, als ehrenamtlich Tätiger im Turnverein und nach wie vor Sportbegeisterter so vielfältig, dass er immer etwas erzählen können.



PARITÄTISCHE SCHOLEN FÜR
SOZIALE BERUFE

Letzter Prüfungstag: 29. Juli 2020

Fachbereich: staatlich anerkannte/r Ergotherapeut/in (WFOT)

Prüfungen bestanden: 7 Teilnehmer/-innen

Zeitraum: 01.09.17 – 31.08.20

Name / Vorname	Wohnort
Heinzelmann, Lena	72275 Alpirsbach
Huber, Larissa	77794 Lautenbach
Maier, Charline	78713 Schramberg
Pleij, Lara-Janis	78054 VS-Schwenningen
Posselt, Jule	78652 Lauffen
Springmann, Hannah	77773 Schenkenzell
Zagar, Ria	77761 Schiltach



Letzter Prüfungstag: 28. Juli 2020
 Fachbereich: staatlich anerkannte/r Arbeits-
 erzieher/in

vor Aufnahme des Anerkennungsjahres

Prüfungen bestanden: 12 Teilnehmer/innen

Zeitraum: 01.09.2018 bis 31.08.2020

Name	Vorname	PLZ, Wohnort
Albert	Navina	77791 Berghaupten
Bremer	Annette	77756 Hausach
Bremer	Dirk	77756 Hausach
Haas	Carolin	77656 Offenburg-Elgersweier
Heck	Stefan	77784 Oberharmersbach
Litterst	Nathalie Anna	77654 Offenburg
Lochbaum	Benedikt	78661 Dietingen-Gösslingen
Maisenbacher	Andreas	78713 Schramberg

Milenovic	Nicola	77694 Kehl
Paarsch	Katrin	78655 Dunnigen-Seedorf
Vollmer	Tanja	77796 Mühlenbach

Wein: Der Schwarzwald ist und bleibt einfach unvergesslich und lecker! Um dies kümmern sich täglich viele Gastronomiebetriebe, Gastgeber, Bauernhöfe und andere „Genusshelden“ im ganzen Schwarzwald. Um ihre Innovationskraft und Engagement zu würdigen, wird dieses Jahr wieder der **Schwarzwald Genuss Award „kuckuck 20“** verliehen.

Der Schwarzwald Genuss-Award ist ein Publikumspreis der Schwarzwald Tourismus GmbH (STG). Neben dem beliebtesten Restaurant, Ausflugslokal, Café und Hotel können sich dieses Jahr auch Direktvermarkter-Höfe sowie genussorientierte Events und Veranstaltungen bewerben oder von Gästen vorgeschlagen werden. Folgende Kategorien stehen zur Verfügung: Restaurant des Jahres, Nest des Jahres, Ausflugslokal des Jahres, Café des Jahres, Hof des Jahres oder Genussserlebnis des Jahres.

Nutzen Sie die Gelegenheit, bewerben Sie sich oder schlagen Sie Ihren Lieblings-Gastronomen, -Hof oder -Hotelbetrieb aus dem Kinzigtal **bis zum 31. August** auf der Website www.kuckuck-award.de für eine passende Kategorie vor! Ab Ende Oktober heißt es dann auf derselben Seite **VOTEN – VOTEN – VOTEN!** Denn wer die meisten Stimmen einer Kategorie erhält, gewinnt eine speziell gestaltete Kuckucksuhr (von Rombach & Haas) sowie Medialeistungen der STG und Partner. Mehr Informationen erhalten Sie auf der Website www.kuckuck-award.de.

Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Jeder kann Vorbild sein - nicht nur Profis...!

Eltern, Großeltern, Lehrerinnen und Lehrer, Radsportler, Handwerkerinnen und Handwerker... tragen einen Helm, um ihr BESTES zu schützen! Erwachsene gehen mit gutem Beispiel voran: Beim Fahrrad-Familienausflug, bei der Rad-Fahrt zur Arbeit und zum Einkauf - einfach bei jeder Rad-Fahrt. Machen Sie keine Experimente, seien Sie ein gutes Vorbild!

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de




KUCKUCK 20
 SCHWARZWALD GENUSS-AWARD

Kuckuck Schwarzwald Genuss Award

JETZT BEWERBEN ODER VORSCHLAG EINREICHEN!!!

Wundervolle Aufenthalte mit Schinken, Wanderbrot und



**Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro
Hausach, Tel. 07831/7975**

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.



Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwaldkoffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte
Setpreis: 18,50 Euro



Tasse mit Hausach Skyline
Preis: 7,50 Euro



Rezeptbüchlein
Preis: 5,00 Euro



Geobox
Gesteins-Set für GeoTouren im Mittleren Schwarzwald
Preis: 7,00 Euro



Foto-Edition LeseLenz 2.0 - Manfred Poor
verschiedene Exemplare
Preis/Stück 25,00 Euro



Magnete
Preis 2,00 Euro



Neu eingetroffen:
Ortenauer Straußenführer 2020
Preis: 1,50 Euro

Zum Stichtag am 13. Juli hat die Zahl arbeitsloser Menschen bei der Arbeitsagentur und der Kommunalen Arbeitsförderung um 179 zum Vormonat zugenommen und beträgt jetzt 9917.

In der Folge ist die Arbeitslosenquote gegenüber Juni um 0,1 Prozentpunkt gestiegen und liegt für beide Rechtskreise zusammen bei 3,9 Prozent (Vorjahresmonat 2,8 Prozent). Vor einem Jahr waren im Juli 7131 Menschen arbeitslos. Die Zahl arbeitsloser Menschen in der Ortenau liegt damit um 2786 (39,1 Prozent) höher als im Vorjahr. Die Regionaldirektion in Stuttgart gab für Baden-Württemberg eine Arbeitslosenquote von 4,4 Prozent bekannt. Unter den 19 Agenturen in Baden-Württemberg belegt Offenburg derzeit zusammen mit Ludwigsburg den vierten Platz.

Entwicklung nach Rechtskreisen

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit verläuft in den beiden Rechtskreisen derzeit unterschiedlich: Vor allem die Arbeitsagentur bekam von Mitte März bis Mitte Juli die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu spüren, denn die meisten Arbeitslosen, die sich neu meldeten, kommen aus einer Beschäftigung und besitzen einen Versicherungsanspruch auf Arbeitslosengeld I. Auch war bereits vor Ausbruch der Corona-Krise eine gebremste konjunkturelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt zu beobachten.

Von den insgesamt 9917 arbeitslosen Menschen betreute die Arbeitsagentur im Juli 5925 Personen. Damit stieg die Zahl um 213 gegenüber dem Vormonat. Es waren im Berichtsmonat bei der Arbeitsagentur 2512 Menschen (plus 73,6 Prozent) mehr als vor einem Jahr gemeldet.

In der Grundsicherung (Zweites Sozialgesetzbuch) waren bei der Kommunalen Arbeitsförderung Ortenaukreis 3992 arbeitslose Menschen gemeldet. Dies sind 34 Personen weniger als im Juni. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist die Zahl auch im Bereich der Grundsicherung um 274 Personen und damit um 7,4 Prozent gestiegen.

Entwicklung am Arbeitsmarkt (SGB III)

„Im Ortenaukreis bleiben die Spuren der Corona-Pandemie am Arbeitsmarkt sichtbar. Die Arbeitslosenzahl ist im Juli gestiegen, hiervon sind alle Personengruppen gleichermaßen betroffen. Von der Entwicklung stark betroffen im Vergleich zum Vorjahr ist die Gruppe der Jugendlichen unter 25 Jahren. Deshalb ist es auch in Zeiten von Corona besonders wichtig, dass Arbeitgeber diesen jungen Menschen eine Einstellungschance geben“, sagt Horst Sahrbacher, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Offenburg.

Arbeitslosenversicherung, SGB III

Bei der Arbeitsagentur Offenburg und ihren Geschäftsstellen meldeten sich im Berichtsmonat 1285 Personen neu oder erneut arbeitslos, 71 Arbeitslosmeldungen mehr als im Vorjahresmonat.

Im Gegenzug beendeten im gleichen Zeitraum 1075 Personen ihre Arbeitslosigkeit. Zum Vergleich: Im Juli 2019 konnten 1033 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Seit Jahresbeginn haben sich 10237 Personen, bei der Arbeitsagentur Offenburg arbeitslos gemeldet, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum waren das 873 bzw. 9,3 Prozent Arbeitslosmeldungen mehr. Dem gegenüber stehen im gleichen Zeitraum 7999 Abmeldungen von arbeitslosen Menschen, 969 bzw. 10,8 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Entwicklung nach Personengruppen (SGB III)

Die Arbeitsagentur Offenburg betreute zum Stichtag, 13. Juli 2020 – 5925 arbeitslose Frauen und Männer, 73,6 Prozent (plus 2512) mehr als vor einem Jahr. Dieser allgemeine Trend trifft für alle Personengruppen zu. So sind derzeit 777 Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren ohne Arbeit, 65,3 Prozent mehr wie vor einem Jahr. Die Zahl der nach der Ausbildung nicht übernommenen Azubis steigt. Aktu-

Entwicklung des Arbeitsmarktes im Juli 2020

- 9917 Frauen und Männer in der Ortenau ohne Arbeit
- 4781 Betriebe haben Kurzarbeit angezeigt
- Arbeitslosenquote 3,9 Prozent - plus 0,1 Prozentpunkt zum Vormonat

ell melden sich auch Jugendliche nach dem Ende ihrer Ausbildung, um die Zeit bis zum Studium zu überbrücken. Viele Kündigungen wurden aufgrund der Pandemie und des wirtschaftlichen Einbruchs ausgesprochen. Schwer auf dem Arbeitsmarkt haben es nach wie vor arbeitslose Menschen ohne Ausbildung. Von Arbeitslosigkeit betroffen sind Jugendliche wie auch ältere Arbeitnehmer, die ihren Arbeitsplatz zum Beispiel aufgrund von Insolvenz des Arbeitgebers verloren haben.

Bei der Personengruppe der Menschen über 50 Jahre, liegt die Zahl der Arbeitslosen bei 2127, das waren 55,3 Prozent (plus 757) mehr als im Vorjahresmonat. Mit einem Anteil von 35,9 Prozent stellt diese Personengruppe den größten Anteil am Bestand der Arbeitslosen im Ortenaukreis dar.

Die Arbeitslosenzahlen (SGB III) aus den Geschäftsstellen

In der Geschäftsstelle Lahr ist die Arbeitslosenzahl um 17 zurückgegangen. Aktuell sind im Bezirk Lahr noch 1796 Menschen ohne Arbeit, 828 mehr als im Vorjahresmonat. Die Nachfrage nach Arbeitskräften in der Freizeitbranche und in der Gastronomie die für die Geschäftsstelle Lahr prägend ist, nimmt erfreulicherweise wieder zu.

In allen anderen Geschäftsstellen ist die Arbeitslosenzahl im Juli im Vergleich zum Vormonat und Vorjahresmonat gestiegen.

In der Geschäftsstelle Kehl hat sich die Arbeitslosenzahl im Vormonatsvergleich um 48 auf 853 erhöht. Die Geschäftsstelle Achern meldet einen Anstieg auf 636 Personen, 25 arbeitslose Menschen mehr als im Vormonat. In der Geschäftsstelle Hausach ist die Zahl der Arbeitslosen um 17 Personen im Vergleich zum Juni gestiegen. Damit suchen in Hausach derzeit 581 Personen eine Arbeitsstelle. In der Hauptagentur Offenburg hat sich die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vormonat um 98 auf 1630 erhöht. Die Geschäftsstelle Oberkirch verzeichnet 429 Menschen ohne Beschäftigung (plus 42 Personen).

Stellensituation (SGB III)

Die Nachfrage nach Arbeitskräften bewegt sich weiterhin auf einem sehr viel niedrigen Niveau als im Vorjahr, und zwar über alle Branchen hinweg. Der Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur Offenburg konnte im Juli 515 neue Arbeitsstellen akquirieren, damit liegt der Stellenzugang um 241 unter dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. Aktuell sind 2744 Stellen in der Ortenau zu besetzen, das sind 1316 weniger als im Vorjahr. So wurden im Vergleich zum Vorjahr zum Beispiel in der Produktion und Fertigung bis Juli 503 Stellen weniger gemeldet, bei den kaufmännischen Dienstleistungen, Handel, Vertrieb und Tourismus waren es 288 Stellen weniger im Vorjahresvergleich. Im Handwerk und in der Baubranche ist die Nachfrage nach Arbeitskräften unverändert hoch. In den Branchen Metall- und Maschinenbau, Gastronomie sowie in Gesundheit und Pflege werden wieder vereinzelt Stellen gemeldet. Fachkräfte haben weiterhin gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt, wenn sie der Branche gegenüber offen sind.

Kurzarbeit (KuG)

Im Juli haben 65 Betriebe im Ortenaukreis Kurzarbeit für 1495 Menschen neu angezeigt und damit deutlich weniger als in den Vormonaten. Seit Beginn der Pandemie haben 4781 Unternehmen für 71311 betroffene Arbeitnehmer/innen Kurzarbeit angezeigt. Haben im März und April während des Lockdowns 4214 Betriebe Kurzarbeit angezeigt waren es in den Monaten Mai, Juni und Juli mit 553 Betrieben bedeutend weniger Anzeigen auf Kurzarbeit. In vielen Wirtschaftsbereichen konnte Kurzarbeit zwischenzeitlich entweder ganz beendet oder aber zumindest ein Teil der Arbeitnehmer wieder beschäftigt werden. Wichtig ist: Es handelt sich hierbei nur um die Anzeigen auf Kurzarbeit, ob diese auch tatsächlich so eintreten wird, kann erst nach Abrechnung des Kurzarbeitergeldes durch den Betrieb ausgewertet werden. Die Betriebe haben für die Abrechnung des Kurzarbeitergeldes drei Monate Zeit.

Ausbildungsstellenmarkt

Das Berufsberatungsjahr beginnt mit dem 01.10.2019 und endet am 30.09.2020. Arbeitgeber im Ortenaukreis haben in den zurückliegenden zehn Monaten seit Beginn des Berufsberatungsjahres 3051 Berufsausbildungsstellen gemeldet, das sind 10,2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Im gleichen Zeitraum suchen 2270 Jugendliche eine Berufsausbildungsstelle, 15 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Aktuell sind noch 1359 Ausbildungsplätze unbesetzt und noch 593 Bewerberinnen und Bewerber unversorgt. Somit können - zumindest rein rechnerisch - jedem einzelnen Bewerber 2,29 Ausbildungsstellen angeboten werden. Wir appellieren an alle Jugendlichen die noch einen Ausbildungs- oder Studienplatz für diesen Herbst suchen, sich bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur zu melden. Es gibt nach wie vor in vielen Berufsfeldern unbesetzte Ausbildungsstellen.

Über Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de können schnell und unkompliziert telefonisch terminierte Beratungen vereinbart werden. Alle Informationen zum Thema Berufsorientierung, Ausbildung und Studium finden Jugendliche unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/offenburg/berufsberatung>

Dienstags und donnerstags von 14 bis 16 Uhr sowie mittwochs von 10 bis 12 Uhr ist die Berufsberatung unter 0781- 9393 668 direkt telefonisch zu erreichen.



Das SBBZ Wolfach sagt „Danke!“

„Es ist schon toll, dass die Hochbeete in direkter Nähe zur Schule stehen, so kann der Salat direkt verarbeitet werden.“ Anerkennende Worte von Sebastian Steiner (Volksbank Mittlerer Schwarzwald), der das Anliegen des SBBZ Wolfach sofort erfasst. Der Gewinnsparverein der Volksbank Mittlerer Schwarzwald fördert das SBBZ Wolfach durch die Spende von zwei Hochbeeten.

Mit den Schülern die Hochbeete aufstellen, die Setzlinge einpflanzen und pflegen, bis der Salat knackig und frisch auf den Tisch kommt. Am SBBZ Wolfach lernen die Schüler gesunde Ernährung durch aktives Tun. In diesem besonderen Jahr nehmen die Schüler die Ernte mit nach Hause, um sie dort zu verarbeiten.

Eine Spende zeigt Wirkung. Bildung, die ankommt!



v.l.n.r. Marie-Anne Kimmig (Vorsitzende des Fördervereins Biber e.V.), Anika Ferreira (Elternvertreterin und Betreuerin), Thomas Kühfuß (Monteur und Schüler), Sebastian Steiner (Volksbank Mittlerer Schwarzwald), Barbara Moser (Schulleiterin)



Wir haben für Sie geöffnet



Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof (Gutach)	Tel. 07831/9356-0, www.vogtsbauernhof.de Öffnungszeiten: 10. Mai bis 1. November 2020: täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17:00 Uhr), im August täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr (letzter Einlass 18.00 Uhr)
Sommerrodelbahn (Gutach)	Tel. 07831/965580, www.sommerrodelbahn-gutach.de Öffnungszeiten: 18. Mai bis 13. September: täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr, Sommerferien Baden-Württemberg: täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr, 14. September bis Anfang November: täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr
Park mit allen Sinnen (Gutach)	Tel. 0172/9060241, www.parkmitallensinnen.de Öffnungszeiten: 10. Mai bis 13. September 2020: täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr (letzter Einlass 18.00 Uhr), 14. September bis 25. Oktober 2020: täglich von 11.00 bis 17.15 Uhr (letzter Einlass 16.15 Uhr)
Adventuregolf (Gutach)	Tel. 07833 9657404, www.adventuregolf-gutach.de Öffnungszeiten: 30. Mai bis 14. Juni 2020 (Pfingstferien): täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr, 15. Juni bis 28. Juli 2020: Montag Ruhetag, Dienstag bis Freitag 13.00 bis max. 20.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr 29. Juli bis 13. September 2020 (Sommerferien): täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr, 14. September bis 25. Oktober 2020: Montag und Dienstag Ruhetag, Mittwoch bis Freitag 13.00 bis max. 20.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 bis max. 20.00 Uhr; 26. Oktober bis 1. November 2020 (Herbstferien): täglich von 10.00 bis max. 20.00 Uhr; Ab 2. November bis Mitte Dezember nur noch Samstag und Sonntag geöffnet
Schwarzwälder Trachtenmuseum (Haslach)	Dienstag bis Sonntag (auch Feiertage) 10.00 bis 12.30 Uhr + 13.30 bis 17.00 Uhr, Telefonische Auskünfte unter 07832/706-172
Hansjakobmuseum (Haslach)	Mittwoch 10.00 bis 12.30 Uhr + 15.00 Uhr – 17.00 Uhr, Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag 10.00 bis 12.30 Uhr + 15.00 bis 17.00 Uhr. Infos unter Tel. 07832/706-172-oder 4715
Minigolf Hausach	Montag - Donnerstag. 12.00 bis 22.00 Uhr, Fr, Sa, So und Feiertag 10.00 bis 22:00 Uhr, Mi geschlossen!
Greifvogel-Flugvorführungen (Hornberg)	01.06., 28.06., 19.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 04.10., 18.10. je 15 Uhr
Bogenparcours Schwarzwald (Mühlenbach)	Öffnungszeiten ganzjährig von 09.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung „Startup-Tour“ für Bogenneulinge, info@bogenparcours-schwarzwald.de , www.bogenparcours-schwarzwald.de
Dorotheenhütte Glashütte (Wolfach)	Täglich 10.00 bis 16:00 Uhr; letzter Einlass in die Glashütte und Glasmuseum 15.30 Uhr
Mineralienhalde Grube Clara (Wolfach)	Montag bis Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr
Minigolfplatz Wolfach (nur bei schönem Wetter)	Montag bis Freitag. 11.30 bis 22.00 Uhr; Samstag und Sonntag. 13.00 bis 22:00 Uhr
Freibad Haslach	täglich von 12.00 bis 20.00 Uhr für <u>angemeldeten</u> Publikumsverkehr
Freibad Hofstetten	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 19.30 Uhr, Einlass spätestens 19.00 Uhr, max. 200 Badegäste
Freibad Hornberg	16. Juni bis 20. August: Montag bis Freitag 9.00 bis 20.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr, ab 21. August bis 19.00 Uhr
Freibad Steinach	Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 20.00 Uhr
Kinzigalbad Ortenau, Hausach	9.00 bis 14.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr, vorherige Anmeldung: max. 2 Tage vorher auf www.kinzigalbad-ortenau.de oder an der Schwimmbadkasse, Sauna bleibt vorerst geschlossen



Mitteilungen aus Hausach

 **STADTRADELN**
Radeln für ein gutes Klima

JETZT
Registrieren

Bis jetzt angemeldet für Hausach
8 Teams
20 Radler

www.stadtradeln.de/hausach

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 08. August 2020 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher
Wochenmarkt



Wir bitten die Besucher des Wochenmarktes um Beachtung der Abstandsregelungen!

Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterei Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbach** mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Franz Armbruster** mit frisch gebackenem Holzofen - Bauern - und Körnerbrot, Hefezopf, Wurstwaren, Speck.
- **Burgerts Gemüsegäule aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufingen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
Ich habe meinen Stand erweitert um das Käseangebot des ehemaligen Käsestandes von Herrn Harder.
- **Mock Thailändisches Essen**, Frühlingsrollen, Phad Thai: Nudeln mit Hähnchenfleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebsweizen mit panierten Sumiri, alkoholfreie Getränke
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen, Marmelade, Gelees und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche: Manfred Schmider** mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.



Neues vom Rathaus

Verleihung der Stadtmünze der Stadt Hausach an Herrn Hans-Georg Litsche

Herr Hans-Georg Litsche, der „Barbier von Huse“, wurde in der Gemeinderatssitzung vom 27.07.2020 um seine Verdienste in und für Hausach mit der Stadtmünze gewürdigt.

Der selbstständige Friseurmeister gründete seinen Betrieb bereits 1961 in der Ratsgasse, bevor er in die Hauptstraße zog. Sein Herrensalon war somit fast 60 Jahre Bestandteil von Hausach. Seinen Beruf übte er noch viel länger aus. „70 Berufsjahre, wo gibt es das noch?“, hielt deshalb Bürgermeister Hermann in der Gemeinderatssitzung fest. Der Bürgermeister lobte Herrn Litsches langjährige Verdienste als Friseurmeister, in denen bei ihm 30 Lehrlinge den Friseurberuf erlernt hatten. Außerdem erwähnte der Bürgermeister Herrn Litsches Tätigkeit als Innungs-Obermeister der Friseur-Innung im Kreis Wolfach oder die europaweit, einzigartige Friseurrallye, die er zehn Jahre lang mit seiner Frau organisiert hatte. Vor allem aber seine Vereinstätigkeit und insbesondere seine Leidenschaft für die Fotografie waren entscheidend für die Würdigung im Gemeinderat.

Für die vielfachen Aufnahmen, die Herr Litsche von der Stadt und für die Stadt angefertigt hatte, gab es dann die Ehrenmünze. Seine interessanten und schönen Kalender, seine Veröffentlichungen und Bilder, die er dem Hausacher Museum im Herrenhaus zur Verfügung gestellt hatte, sowie

die Bücher über Hausach, verhalfen dabei, die Stadt ins rechte Licht zu rücken. Dazu zählen die Dokumentation über den Bau des Sommerbergtunnels und mehrere Bildbände über Hausach. Somit veränderte sein Wirken das Ansehen der Stadt nachhaltig, weil es ein positives Image für das „Städle“ nach außen bewirkte.

Bürgermeister Wolfgang Hermann zeichnet das Engagement von Herrn Hans-Georg Litsche mit der Hausacher Stadtmünze, einem Weinpräsident und einem Strauß Blumen für seine Frau, die leider nicht an der Gemeinderatssitzung teilnehmen konnte, aus. Die Anwesenden erwiesen Herrn Litsche durch anhaltenden Applaus ihre Dankbarkeit und Anerkennung.



Von links: Bürgermeister Wolfgang Hermann, Herr Hans-Georg Litsche. Foto: Claudia Ramsteiner, Offenburger Tagblatt



STADT HAUSACH

Die Stadt Hausach sucht für das Robert-Gerwig-Gymnasium mit ca. 820 Schülerinnen und Schülern zum 01.11.2020 einen

Hausmeister (m/w/d)

in Vollzeit. Die Aufgabenschwerpunkte liegen neben den vielseitigen Tätigkeiten eines Hausmeisters insbesondere bei der Betreuung und dem Betrieb der gesamten Schule mit den technischen Anlagen, die Durchführung von Kleinreparaturen sowie die Beaufsichtigung von Fremdfirmen. Ferner obliegt dem Hausmeister die Organisation des gesamten Reinigungsdienstes mit 5 Teilzeitkräften und die Pflege der Außenanlagen in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei.

Als Hausmeister sind Sie Ansprechpartner für die Schulleitung, die Verwaltung und für die Nutzer der Schule.

Eine Ergänzung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- handwerkliches und technisches Geschick
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- PC-Kenntnisse, u.a. zur Bedienung der digitalen Haustechnik
- Bereitschaft auch außerhalb normaler Arbeitszeiten Aufgaben zu übernehmen
- Führerscheinklasse B
- ein sicheres und freundliches Auftreten

Wir bieten:

- einen unbefristeten, interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz
- ein tarifgerechtes Entgelt nach Entgeltgruppe 6 des TVöD
- eine betriebliche Altersversorgung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Bitte richten Sie diese spätestens bis

Freitag, den 11.09.2020

an die Stadtverwaltung Hausach - Personalamt - Hauptstraße 40, 77756 Hausach.

Ihre Bewerbung können Sie auch per Mail unter hauptamt@hausach.de einreichen.

Für nähere Informationen steht Ihnen der Leiter der Bautechnik, Herr Klausmann, Telefon 07831-7931 oder die Leiterin des Personalamtes, Frau Viktoria Malek, Telefon 07831-7920, zur Verfügung.

Sachstandbericht zu COVID 19 in Hausach

Alle aktuellen Verordnungen und weitere Informationen sind über das Internetangebot des Landes Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de abrufbar.



DIE CORONA-WARN-APP:

**UNTERSTÜTZT
UNS IM KAMPF
GEGEN CORONA.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.



Die Stadt Hausach sucht zum Schuljahresbeginn (14. September 2020) übergangsweise für ca. drei Monate einen Belieferer/Caterer für die Mittagsverpflegung der Schüler und Schülerinnen der Graf-Heinrich-Schule. Die Belieferung begrenzt sich auf die Wochentage Dienstag-Donnerstag.
Nähere Informationen erhalten Sie von Kathrin Hoareau: Tel. 07831-7940, k.hoareau@hausach.de



STADT HAUSACH

Die Stadt Hausach sucht zum
01. September 2021 einen

Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

– Fachrichtung Kommunalverwaltung –

Sie sind interessiert an einem verantwortungsvollen Beruf mit vielfältigen Zukunftsperspektiven?

Sie wollen eine abwechslungsreiche Tätigkeit und haben Freude beim Umgang mit Menschen? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens

Freitag, den 18.09.2020

an die Stadtverwaltung Hausach - Personalamt - Hauptstraße 40, 77756 Hausach.

Ihre Bewerbung können Sie auch unter hauptamt@hausach.de einreichen.

Für nähere Informationen steht Ihnen das Personalamt, Frau Viktoria Malek, Telefon 07831-7920, gerne zur Verfügung.



Lagerplatz der Stadt Hausach für Grünabfälle

Öffnungszeiten 2020: Von März bis November
Montag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und
Montag bis Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr
Dezember, Januar,

Februar: Geschlossen

Angeliefert werden können:

Pflanzliche Abfälle, die nicht selbst kompostiert werden

können und auf gärtnerisch genutzten Grundstücken anfallen, wie

- Laub, Strauch-, Hecken- und Baumschnitt

Kein Rasenschnitt!

Das angelieferte Material darf keine Fremdstoffe wie Glas oder Kunststoffe enthalten. Die einzelnen Teile sollten die Länge von zwei Metern nicht überschreiten, Äste dürfen nicht stärker als 10 Zentimeter im Durchmesser sein.

Abfälle, die nicht pflanzlicher Herkunft sind, sowie solche, die aus Gartenbaubetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben stammen, werden nicht angenommen.

Widerrechtliche Ablagerung von Abfällen jeder Art werden nach dem Abfallgesetz mit einem Bußgeld geahndet. Den Anweisungen des Platzpersonals ist Folge zu leisten. Die Öffnungszeiten werden zusätzlich im amtlichen Nachrichtenblatt „Hausach aktuell“ bekannt gegeben.

Der Bürgermeister

Stadthalle Hausach



Veranstaltungen 2020

Auf Grund der aktuellen pandemischen Entwicklungen, sind bis auf Weiteres alle Veranstaltungen in der Stadthalle abgesagt!

Die aktuellen Termine werden Sie hier zu gegebener Zeit wieder finden.

Sommerpause

Die Tannenwald- und Stadionhalle sind von

Montag, 17. August bis einschl. Freitag, 28. August 2020

für den Übungsbetrieb geschlossen!



Sommerferienprogramm

Sommerferienprogramm



2020



Nr. 108 Reise durch die Volksbank am 26.08.

Nr. 207 / Nr. 210 / Nr. 218 Ritterspiele auf Burg Husen am 07./13.08. & 04.09.

Nr. 209 / Nr. 212 / Nr. 217 Rund ums Pferd am 12./20. & 28.08.

Nr. 216 Erlebnistag mit Kutschfahrt und Reiten auf dem Dewishof am 22.08.



Nr. 301 Grenzerfahrung zwischen Himmel und Erde am 01.09.

Das ganze Programm auf www.hausach.de



Die Stadt Hausach bietet in den Sommerferien 2020 eine Kinderferienbetreuung über drei Wochen an. Die Betreuung der Kinder wird durch qualifizierte pädagogische Fachkräfte als Betreuer/innen sichergestellt. Unterstützt werden diese durch Praktikanten/innen.

Die Kinder wird wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, Spielen- und Bastelangeboten, entsprechend ihrem Alter erwarten.

Für wen?

Die Kinderferienbetreuung wird für Hausacher und Gutacher Kinder aus dem letzten Kindergartenjahr und Schulkindern bis zur 4. Klasse angeboten. Auswärtige Kinder können bei freien Kapazitäten ebenfalls noch aufgenommen werden.

Wann?

In den Sommerferien in der Zeit vom 24. August – 11. September 2020. Betreut werden die Kinder in der Zeit von **07:30 – 15:00 Uhr** (Bringzeit morgens von 07:30 – 08:30 Uhr, Abholzeit um 15:00 Uhr). Die Betreuung kann wochenweise gebucht werden.

Betreuungsort und Absicherung?

Die Betreuung findet in der Breitenbachstr. 1 (ehemaliges Telekomgebäude), in den „Chillwohnungen“ im 1. und 2. OG statt. Eine Barrierefreiheit ist dort nicht gegeben. Darüber hinaus werden je nach Wetterlage Aktivitäten auch im Freien angeboten.

Die Kinder sind während der Betreuungszeit über den Badischen Gemeindeunfallversicherungsverband unfallversichert.

Kosten?

Die Kosten für die Kinderferienbetreuung belaufen sich pro Woche und Kind (Montag bis Freitag) auf **55,00 €**, inklusive Mittagessen und Getränke. Eine Sozialermäßigung kann auf Antrag über das Jugendamt erfolgen. Anträge dazu sind im Bürgerbüro erhältlich.

Planung?

Um die Kinderferienbetreuung planen zu können, ist eine verbindliche schriftliche Anmeldung der Teilnehmer notwendig. Das Anmeldeformular bitten wir ausgefüllt bis spätestens **07.08.2020** beim Kultur- und Tourismusbüro, Hauptstraße 34, abzugeben. Anmeldeformulare können auch dort abgeholt werden.

Zur Info:

Die Gemeinde Gutach führt die Ferienbetreuung für Kinder von der 1. bis 6. Klasse, in der Zeit vom 03. August - 21. August 2020 durch, sodass für sechs Wochen eine verlässliche Betreuungsmöglichkeit gegeben ist. Die Platzvergabe erfolgt nach Anmeldedatum.

Weitere Auskünfte können bei der Stadtverwaltung Hausach, Hauptamt, Frau Lia Kartes, Tel.: 07831/79-72 und bei Fragen zur Anmeldung im Kultur- und Tourismusbüro, Tel.: 07831/79-75 eingeholt werden.

Anmeldung Kinderferienbetreuung in Hausach 2020



Ich melde mein Kind:

Name, Vorname des Kindes

Name, Vorname Erziehungsberechtigte/r

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

verbindlich zur Kinderferienbetreuung für folgende Ferienwoche/n an:

PLZ, Ort

1. Woche: KW 35 24.08. – 28.08.2020
2. Woche: KW 36 31.08. – 04.09.2020
3. Woche: KW 37 07.09. – 11.09.2020

Telefon/Handy

Die Betreuung ist täglich von 07:30 Uhr – 15:00 Uhr (Bringzeit zwischen 07:30 und 08:30 Uhr, Abholzeit um 15:00 Uhr).

E-Mail

Kosten pro Kind und Woche **55,00 €**. Zahlbar per Überweisung nach Erhalt der Rechnung.

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Einverständnis zur Veröffentlichung von Bildern (Zeitung, Homepage) ja neinUnterschiedene Anmeldung bitte bis zum **07. August 2020** im Kultur – und Tourismusbüro, Hauptstraße 34, abgeben.

Lesespaß für die ganze Familie!



Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass
lokale Nachrichten
dort ankommen, wo sie am
meisten interessieren.



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Amtliche Bekanntmachung

3. Rate Grundsteuer wird zum 15.08.2020 fällig

Das Steueramt der Stadt Hausach weist darauf hin, dass zum **15. August 2020** die 3. Rate der Grundsteuer für das Jahr 2020 an die Stadtkasse Hausach zu entrichten ist. Die zu zahlende Rate und die Fälligkeitstermine der weiteren Raten sind aus dem **zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid** ersichtlich.

In diesem Zusammenhang wird nochmals ausdrücklich vermerkt, dass neue Grundsteuerbescheide nur nach einer Änderung z.B. bei Eigentumswechsel oder Anpassung des Steuermessbetrags ausgegeben werden. Die im bisherigen Bescheid ausgewiesenen Raten gelten somit auch für das Folgejahr, wenn nicht vorher ein neuer Grundsteuerbescheid zugeht.

**Für Rückfragen stehen zur Verfügung:
Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags**

- Finanzamt Offenburg

Tel. 0781/12026-0

Zum Grundsteuerbescheid, Abbuchung u.a.
- Stadt Hausach -Rechnungsamt-
Simone Schmider, Tel. 07831/79-23



Aus dem Gemeinderat

Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses vom Mittwoch, 22. Juli 2020

Entschuldigt fehlte: Schmider Frank

Aufgrund der Corona-Pandemie und zur Sicherstellung der Abstandsregelung findet die Sitzung des Technischen Ausschusses in der Stadthalle statt. Die Teilnehmer waren angehalten, für diese Sitzung einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen. Zur Minimierung der Infektionsgefahr bei der Durchführung kommunaler Gremien sind folgende erforderlichen Rahmenbedingungen sichergestellt:

- Abstand der Sitzplätze für alle Gremienmitglieder und Vertreter der Verwaltung: mindestens 1,5 Meter in alle Richtungen;
- Desinfektionsmittel am Eingang/Ausgang ist bei Betreten und Verlassen des Sitzungsraums verpflichtend zu nutzen;
- Mund-Nasenschutz verpflichtend für alle Teilnehmer beim Betreten und Verlassen des Sitzungsraums.
- Für die Vertreter der Medien und der Öffentlichkeit gelten die gleichen Bedingungen wie für die Gremienmitglieder und die Vertreter der Verwaltung.

**TOP 1
Kenntnisnahme der Niederschrift der 2. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 24. Juni 2020 ge-**

mäß § 38 Abs. 2 GemO

Die Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses vom 24. Juni 2020 wurde im Mitteilungsblatt am 02. Juli 2020 bekannt gemacht und wird gemäß § 38 Abs. 2 Gemeindeordnung vom Technischen Ausschuss zur Kenntnis genommen. Es gibt hierzu keine Einwendungen, die Niederschrift gilt mit einer Enthaltung wegen Abwesenheit in der Sitzung als genehmigt.

TOP 2

Anbau einer Lagerhalle auf dem Grundstück Flst.Nr. 1634, Gemarkung Hausach, Ferdinand-Reiß-Straße 9

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Herr Keller erläutert den Sachverhalt:

Die Antragstellerin beabsichtigt den Anbau an die vorhandene Lagerhalle. Vorgesehene Nutzung ist das Abstackeln und die Lagerung von Holz.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hechtsberg – südlich der B33“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Wie im Lageplan ersichtlich, überschreitet das Bauvorhaben die Baugrenze. Weiter wird die Abstandsfläche im Bereich der Umspannstation überschritten. Die Überschreitungen erfolgen lediglich durch den Dachüberstand.

Der Bebauungsplan „Hechtsberg – südlich der B33“ setzt für das Baugrundstück die Grundflächenzahl mit 0,6 fest. Gemäß § 19 Abs. 4 BauNVO darf die Grundfläche höchstens bis zu einer Grundflächenzahl von 0,8 überschritten werden. Weitere Überschreitungen in geringfügigem Ausmaß können zugelassen werden. Durch den geplanten Anbau an die Lagerhalle sowie die befestigten Flächen wird hier eine Grundflächenzahl von 0,92 erreicht.

Die Überschreitung der Grundflächenzahl wurde durch den Bauantrag im Jahre 2009 durch Befreiung genehmigt.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Beschluss

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben sowie den Überschreitungen des Baufensters sowie der Grundflächenzahl einstimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 3

Umbau des Leibgedinghauses auf dem Grundstück Flst. Nr. 99, Gemarkung Einbach, Einbacher Straße 62 A

Stadtrat Jürgen Buchholz erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörererraum Platz.

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Herr Keller erläutert den Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt den Umbau des Leibgedinghauses. Dieser Umbau beinhaltet den Aufbau von Dachgauben, den Anbau einer Doppelgarage sowie den Abbruch des Schuppens.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und ist nach § 35 BauGB zu beurteilen.

Bauplanungsrechtlich ist das Bauvorhaben zulässig und fügt sich harmonisch in die Umgebung ein.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Die Löschwasserversorgung ist bisher nicht gewährleistet. Der Kreisbrandmeister wurde um Stellungnahme gebeten.

Stadtrat Stefan Armbruster regt an für alle in Frage kommenden Aussenbereichsfälle eine Löschwasserkonzeption zu erstellen.

Bürgermeisterstellvertreter Udo Prange führt hierzu aus, dass eine Umsetzung einer Löschwasserkonzeption nur mit Zustimmung aller Beteiligten erreicht werden kann.

Beschluss

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 4

Anbau an die Heuhalle auf den Grundstücken Flst.Nr. 18 und 21, Gemarkung Einbach, Frohnau

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Herr Keller erläutert den Sachverhalt:

Die Antragstellerin beabsichtigt den Anbau an die vorhandenen Heuhalle.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und ist nach § 35 BauGB zu beurteilen.

Für die weitere Entwicklung des Betriebes ist der Anbau erforderlich.

Bauplanungsrechtlich ist das Bauvorhaben zulässig.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Die Löschwasserversorgung ist hier bisher nicht gesichert. Aktuell prüft der Antragsteller verschiedene Optionen.

Beschluss

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 5

Erweiterung der Kellergeschosswohnung sowie Neubau von Garagen auf dem Grundstück Flst.Nr. 377, Gemarkung Einbach, Christbauernweg 8

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Herr Keller erläutert den Sachverhalt:

Die Antragsteller beabsichtigen die Erweiterung der Kellergeschosswohnung mit Maßnahmen zur Sicherstellung der Barrierefreiheit sowie den Neubau von Garagen.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Vorderer Einbach“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Durch die geplante Erweiterung im Untergeschoss zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum wird die Grundflächenzahl um 0,07 überschritten.

Der Neubau von Garagen liegt überwiegend außerhalb der Flächen für Garagen. Dies wäre als Ausnahme zulässig. Die Überschreitung des Garagenbaufensters nach Westen ist der Angleichung an den baulichen Bestand des Nachbargrundstücks geschuldet.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Beschluss

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben sowie den Überschreitungen des Baufensters sowie der Grundflächenzahl einstimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 6

Anbringung von Werbeanlagen auf den Grundstücken Flst.Nr. 45/4 und 48/3, Gemarkung Hausach, Hauptstraße 82

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Herr Keller erläutert den Sachverhalt:

Die Antragstellerin beabsichtigt die Anbringung von drei Werbeanlagen am Gebäude Hauptstraße 82 sowie die Aufstellung einer Einfahrtsstele an der Zufahrt zum Gebiet.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ehemaliges Sägewerk Streit“ und ist nach § 33 BauGB zu beurteilen.

Die Werbeanlagen am Gebäude entsprechen den Festsetzungen des Bebauungsplans „Ehemaliges Sägewerk Streit“. Die Einfahrtsstele soll im Bereich der öffentlichen Grünfläche errichtet werden.

Auf Grund des Standorts für die Einfahrtsstele ist das Einvernehmen nach § 36 BauGB erforderlich.

Beschluss

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 7

Abbruch Schuppen sowie Neubau einer Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 70/1, Gemarkung Einbach, Einbacher Straße 50

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Herr Keller erläutert den Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt den Abbruch des Schuppens sowie den Neubau einer Schlepper- und Maschinengarage.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und ist nach § 35 BauGB zu beurteilen.

Das Bauvorhaben dient dem landwirtschaftlichen Betrieb und der Stärkung des Außenbereichs.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Beschluss

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 8

Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Technischen Ausschusses nach § 24 Abs. 4 GemO i. V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Es erfolgten keine Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Technischen Ausschusses.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 06/2020 am 27. Juli 2020

Entschuldigt: Karin Rosemann

Aufgrund der Corona-Pandemie und zur Sicherstellung der Abstandsregelung findet die Gemeinderatssitzung in der Stadthalle statt. Die Teilnehmer waren angehalten, für diese Sitzung einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen.

Zur Minimierung der Infektionsgefahr bei der Durchführung kommunaler Gremien sind folgende erforderlichen Rahmenbedingungen sichergestellt:

- Abstand der Sitzplätze für alle Gremienmitglieder und Vertreter der Verwaltung: mindestens 1,5 Meter in alle Richtungen;
- Desinfektionsmittel am Eingang/Ausgang ist bei Betreten und Verlassen des Sitzungsraums verpflichtend zu nutzen;
- Mund-Nasenschutz verpflichtend für alle Teilnehmer beim Betreten und Verlassen des Sitzungsraums.
- Für die Vertreter der Medien und der Öffentlichkeit gelten die gleichen Bedingungen wie für die Gremienmitglieder und die Vertreter der Verwaltung.

TOP 1

Ehrung eines Hausacher Bürgers

Bürgermeister Hermann begrüßt **Herrn Hans-Georg Litsche**, der in die Sitzung geladen wurde, um seine Verdienste in und für Hausach mit der Verleihung der Stadtmünze zu würdigen.

In seiner Laudatio blickt Bürgermeister Hermann auf das Wirken und Schaffen von Herrn Litsche zurück:

Herr Litsche kam 1957 nach Hausach und hat 1961 gemeinsam mit seiner Frau deren elterlichen Friseursalon übernommen, den er dann bis zu diesem Frühjahr geführt und im April 2020 nach fast 60 Jahren aus Alters- und Gesundheitsgründen aufgegeben hat.

Neben seinem Friseursalon hat Herr Litsche sich auf unterschiedliche Weise auch anderweitig in das gesellschaftliche Leben in Hausach eingebracht und sich für die Stadt Hausach engagiert. Seine große Leidenschaft galt dem Fotografieren. Er hat dem städtischen Museum im Herrenhaus zahlreiche seiner Fotoarbeiten überlassen und auch mehrere Publikationen über Hausach veröffentlicht, wie bspw. eine Dokumentation über den Bau des Sommerbergtunnels, mehrere Bildbände über Hausach, über die Täler und die Menschen im Tal oder auch Kalender mit Hausacher Ansichten. Außerdem hat er in der Vergangenheit immer wieder Bildervorträge angeboten, mit Impressionen aus der Region sowie auch von seinen Fernreisen, ebenfalls eine seiner Leidenschaften. Auch in der Friseurinnung hat er sich viele Jahre engagiert, als Lehrlingswart und Innungsoberrmeister.

Gemäß § 1 der Ehrenordnung der Stadt Hausach vom 14.11.2006 kann die Stadt Hausach Personen, die sich durch langjährige Tätigkeiten besondere Verdienste um das Gemeinwohl der Stadt erworben haben, ehren.

Der Gemeinderat und Bürgermeister Hermann würdigen dieses Engagement mit der Verleihung der Hausacher Stadtmünze an Herrn Litsche, sowie einem Weinpräsident und einem Blumenstrauß für Frau Litsche, die leider nicht an der Ehrung zugegen sein konnte.

Die Anwesenden zollen Herrn Litsche mit anhaltendem Applaus Respekt und Anerkennung für sein Engagement und sein Wirken.

TOP 2

Frageviertelstunde

Aus der Zuhörerschaft meldet sich Herr Rudi Döring und berichtet, dass die Hegerfeldstraße sich zu einer „Raserstrecke“ entwickelt habe, insbesondere bedingt durch die

Verkehrssituation in Haslach habe sich das in jüngster Zeit noch verstärkt. Unlängst habe er in der Zähringerstraße einen Autofahrer diesbezüglich angesprochen und diesen auf die dort geltende 30er-Zone hingewiesen, ebenso auf die Rechts-vor-Links-Regel. Besagter Autofahrer war jedoch ungehalten und habe sich gerechtfertigt, dass nur eingangs der Hegerfeldstraße ein 30er-Gebotsschild stehe. Herr Döring fragt daher, ob nicht ein weiteres 30er-Schild erstellt werden könnte.

Bürgermeister Hermann bestätigt, dass das sehr schnelle bzw. zu schnelle Fahren in der Hegerfeldstraße bekannt sei. Grundsätzlich handelt es sich hierbei um eine Tempo-30-Zone, das 30er-Gebot gelte ab der Einfahrt bis es wieder aufgehoben wird. Nach der Sommerpause wird eine Verkehrsschau stattfinden, bei der evtl. auch bauliche Veränderungen am Ende der Hegerfeldstraße zur Verlangsamung des Verkehrs angeregt werden könnten.

TOP 3

DigitalPakt Schule

Vorstellung der Medienentwicklungspläne für die Graf-Heinrich-Schule

und das Robert-Gerwig-Gymnasium

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind die Schulleitungen beider Schulen, Schulleiter Mathias Meier-Gerwig vom Robert-Gerwig-Gymnasium (RGG), Schulleiterin Simone Giesler und der stv. Schulleiter Stefan Zechmeister von der Graf-Heinrich-Schule (GHS) / Gemeinschaftsschule (GHS/GMS) sowie die Fachlehrer, Thomas Holzhauser vom RGG und Torben Larocque von der GHS, in der Sitzung anwesend.

Frau Hoareau vom Rechnungsamt erläutert den **Sachverhalt**:

Um die digitale Infrastruktur der Schulen zu verbessern, stellt der Bund mit dem DigitalPakt Schule Mittel in Höhe von 5 Milliarden Euro zu Verfügung. Auf Baden-Württemberg entfallen über die Gesamtzeit von 5 Jahren rund 650 Millionen Euro, wovon 90 %, also 585 Millionen Euro, für Investitionen an Schulen vorgesehen sind. Diese Gelder stehen bis zum 30.04.2022 zur Verfügung.

Das Digitalpakt-Budget wird für jeden Schulträger nach der Gesamtschülerzahl ermittelt. Schülerinnen und Schüler der Primarstufe (Klasse 1 bis 4) werden mit dem Faktor 0,7 gewichtet, für alle anderen Schülerinnen und Schüler wird der Faktor 1,0 zugrunde gelegt. Maßgeblich für die Ermittlung des trägerscharfen Budgets ist dabei die Schülerzahl des Schuljahres 2018/2019 zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik.

Das DigitalPakt-Budget für die Stadt Hausach beträgt demnach insgesamt 564.400 €. Rechnerisch aufgeschlüsselt entfallen auf die Graf-Heinrich-Schule 218.200 € und auf das Robert-Gerwig-Gymnasium 346.200 €. Dies stellt allerdings keine Verpflichtung dar, die Beträge schulscharf je Schule auszugeben. Maßgeblich ist das gesamte DigitalPakt-Budget. Der Schulträger hat sich mit mindestens 20 % der förderfähigen Kosten zu beteiligen.

Zu den Antragsvoraussetzungen zählt u.a. eine Bestätigung des Schulträgers, dass der IT-Support gesichert ist, sowie die Vorlage eines **Medienentwicklungsplans (MEP)**, der eine Bestandsaufnahme der bestehenden und benötigten Ausstattung, ein technisch pädagogisches Einsatzkonzept und eine bedarfsgerechte Fortbildungsplanung für die Lehrkräfte enthält.

Für die Erstellung eines MEPs hat das Landesmedienzentrum (LMZ) ein von den Schulen und den Schulträgern gemeinsam nutzbares Online-Tool freigeschaltet, welches die Anforderung der Förderanträge einschließt und abdeckt.

Der MEP benötigt eine Freigabeempfehlung. Die Freigabeempfehlung haben die GHS am 25.06.2020 und das RGG am 29.06.2020 durch das Landesmedienzentrum erhalten.

Gliederung des Medienentwicklungsplans (MEP), 7 Phasen:
(Gemeinsame Erarbeitung von Schule und Schulträger)

MEDIENENTWICKLUNGSPLAN

1. Vorklärungsphase
Gesprächstermin
Gemeinsames Protokoll
Gemeinsame Absichtserklärung zwischen Schule und Schulträger
Entscheidung der GLK
2. IST-Standanalyse
Onlinebefragung zum IST-Stand der Schule
Zusammenfassung der Auswertung
Umfeldanalyse
IST-Stand der technischen Ausstattung
3. Ziele
Entwicklungsziele
Technische Zielausstattung
Interessengruppen
4. Maßnahmenplanung
Festlegung der Maßnahmen
Gremieninformation
5. Umsetzungsphase
Kommunikation initiieren / Beschaffung in die Wege leiten
Maßnahmen zur Umsetzung vorbereiten / Installation und Abnahme durchführen
Maßnahmen und Projekte umsetzen
6. Evaluation
Evaluation planen
Schulische Evaluation durchführen / Technischer IST-Stand aktualisieren
Schulische Evaluationsergebnisse auswerten
7. Konsequenzen
Entscheidung, wie es weitergehen soll
- 2 Möglichkeiten:
 - 1) Beenden des MEP
 - 2) Erneuter Durchgang mit weiteren Zielen

Auf Frage der Stadträte Prange und Dr. Grieshaber bestätigt Kämmerer Gisler, dass der verpflichtende Anteil der Beteiligung des Schulträgers mit 20 % der förderfähigen Kosten das Minimum der Beteiligung sei. Er erinnert, dass bereits 2019 Mittel für die Digitalisierung geflossen sind; anteilig für die GHS rd. 70.000 Euro und für das RGG rd. 95.000 Euro.

Die Fachlehrer, Herr Holzhauser vom RGG und Herr Larocque von der GMS, stellen die erarbeiteten Medienentwicklungspläne (MEP) vor:

Digitalisierung und Medienbildung

Im Bildungsplan 2016 ist verankert:

„Medienbildung zählt heute zu den zentralen Schlüsselqualifikationen, über die junge Menschen verfügen müssen, um sich angemessen in unserer Mediengesellschaft bewegen zu können. Denn Kinder und Jugendliche wachsen mit neuen Informations- und Kommunikationstechnologien auf, jedoch ohne, dass sie diese automatisch durchschauen. **Dementsprechend muss die schulische Medienbildung die Medien- und Kommunikationskompetenz in vielfältiger Weise fördern.**“

Dazu gehören zum Beispiel folgende Bereiche:

- Reflektiertes Auswählen und Nutzen von Medienangeboten
- Produktion und Präsentation von Medienbeiträgen
- Kommunikation und Kooperation
- Informationstechnische Grundlagen
- Erkennen von Medieneinflüssen

Digitalisierung an GHS und RGG bedeutet:

1. Die Verwendung digitaler Geräte (durch Lehrkräfte/ durch Schüler, im Unterricht oder zuhause)
2. Die Verwendung digitaler Medien im Unterricht (als Audio, Video, Lern- und Anwendungssoftware, Lernspiele, Bild- oder Videobearbeitung)
3. Die Verwendung des Internets (als Informationsquelle, Textquellen, Videos, Kommunikationsplattform...)
4. Förderung der Medienkompetenz von Lehrkräften und Schülern bei der Verwendung von Geräten, Medien und Internet
5. Informatikunterricht (Programmierung von Anwendungen, Internetseiten, Computerprogrammen, Apps...)
6. Basiskurs Medienbildung in Klasse 5 und 6
7. Nutzung von smarten Sensoren im naturwissenschaftlichen Unterricht

Der Medienentwicklungsplan (MEP) erfolgte in folgenden Schritten:

1. Ist-Standanalyse
2. Zielsetzungen
3. Maßnahmenplanung

1. Ist-Standanalyse

Robert-Gerwig-Gymnasium	Graf-Heinrich-Schule / Gemeinschaftsschule
- Ausstattung der Klassenzimmer - Schülerarbeitsgeräte, Digitale Endgeräte - Internet, WLAN - Medienbildung - Verankerung digitaler Medien im Unterricht - Anbindung an kaufmännische Schulen	
Die beiden Schulen befinden sich, was die technische Ausstattung anbelangt, relativ nah beieinander. Es sind Laptops, Beamer und Internet vorhanden, problematisch sei die unterschiedliche Ausstattung in den Klassenräumen. Die Gemeinschaftsschule verfügt über einen Computerraum mit Ausstattung für 26 Schüler/ Schülerinnen. Im Robert-Gerwig-Gymnasium mangelt es immer wieder an der Ausstattung mit Schülerarbeitsgeräten bzw. digitalen Endgeräten. Die Schüler werden motiviert mit eigenen Geräten (Tablet, Handy) zu arbeiten, da schuleigene Klassensätze noch nicht vorhanden seien, auf lange Sicht sei die Beschaffung sinnvoll und notwendig (die Medienbildung und der Umgang damit bleibe auch in Zukunft relevant). An der GHS wird die Digitalisierung bislang von den Kaufmännischen Schulen durch den stellvertretenden Schulleiter Herrn Zürn mitbetreut, das sei so nicht länger zu leisten. Hier bestehe Handlungsbedarf. In der GMS besteht nur im Gebäude A WLAN und mit Fertigstellung auch im Bauteil D. In allen noch im Bau befindlichen Teile sowie für die Gebäude, die noch errichtet werden sollen, wird die WLAN-Ausleuchtung noch erfolgen. Das RGG hat noch kein WLAN eingerichtet. Alle Gebäude sollen aber mit WLAN ausgeleuchtet und am Ende vereinheitlicht werden.	

1. Ziele u. Maßnahmen

Robert-Gerwig-Gymnasium	Graf-Heinrich-Schule / Gemeinschaftsschule

- Beide Schulen brauchen flächendeckendes stabiles WLAN und eine stabile Infrastruktur
- Digitale Endgeräte für den Unterricht (Schüler und Lehrer)
- Gemeinsame digitale Kommunikationsplattform (iServ)
- Ständige pädagogische, didaktische und technische Fortbildung des Kollegiums (intern und extern)
- Medienbildung der Schüler
- Ausbau und Wartung der technischen Zielausstattung
- Datensicherung der Cloud

Bürgermeister Hermann fasst zusammen, dass hier eine große Herausforderung auf die Stadt und die Schulen zukomme. Letztendlich sei die Digitalisierung ein dynamischer Prozess, bei dem die Stadt Hausach Nachholbedarf habe und dessen Kosten aktuell noch nicht beziffert werden können. Ohne digitale Fortentwicklung würde die Lehrqualität leiden und die Hausacher Schulen würden digital abgehängt werden.

Rechnungsamtsleiter Gisler ergänzt, dass bauliche Investitionen oder Beschaffungen im Bereich der Medienentwicklung, die nach den Vereinbarungen des Digitalpaktes vom 17. Mai 2019 von Bund und Ländern verabschiedet wurden, angerechnet werden können. Hierzu zählen vor allem die flächendeckende WLAN-Ausleuchtung und die Beschaffung mobiler Endgeräte (als Leihgeräte bzw. Klassensatz für den Unterricht). Diese sollte prioritär in Angriff genommen werden. Bislang ist in der Graf-Heinrich-Schule nur das Gebäude A und mit Fertigstellung der Bauteil D mit WLAN ausgeleuchtet. Konkretes Ziel sei es, dass im Gebäude C (Altbau) die Küche bis zu den Abschlussprüfungen im nächsten Jahr mit WLAN ausgeleuchtet wird.

Offen sei noch, bis wann die weiteren anstehenden Gebäudesanierungen und auch das Telekom-Gebäude angegangen werden können.

Eine netzwerkmäßige Verbindung beider Schulen sei schließlich wegen der Alarmierung notwendig.

Positiv sei das Sofortausstattungsprogramm für Schulen, was Bund und Länder schnell und unbürokratisch auf den Weg gebracht haben. Insgesamt 130 Mio. Euro – 65. Mio. Euro vom Bund und 65 Mio. Euro vom Land – wurden ausgezahlt. Davon habe Hausach für das Robert-Gerwig-Gymnasium rd. 70.000 Euro erhalten und für die Graf-Heinrich-Schule rd. 52.000 Euro. Die Mittel sind bereits bei der Stadtkasse eingegangen und werden für die Erstaussattung der Schüler/innen mit mobilen Endgeräten verwendet, welche keine eigenen Geräte haben.

Lt. Herrn Gisler wäre es sinnvoll, bereits in dieser Gemeinderatssitzung eine Entscheidung herbeizuführen, um die notwendige Ausschreibung für die Anschaffungen umgehend (nächste Woche) zu veranlassen und die Geräte bis zum Schuljahresbeginn zu erhalten.

Um Fördergelder aus dem Digitalpakt zu erhalten, muss der Schulträger zudem zusichern, dass die Administration gewährleistet ist. Wer die Administration letztlich finanziert, sei noch nicht geklärt. Aus Sicht der Schulen wäre wünschenswert, so Herr Larocque, dass die Wartung der Geräte extern vergeben wird, weil der Mehraufwand von den Lehrern nicht mehr zu leisten sei.

In diesem Fall gebe es lt. Herrn Gisler zwei Optionen – entweder die Administration erfolgt von der Verwaltung, dafür sei die Stadt Hausach jedoch personell nicht ausgestattet, oder diese Leistung muss ausgeschrieben werden. Auch eine interkommunale Lösung sei denkbar, der Verteilerschlüssel könnte sich an Schüler- und Gerätezahl orientieren.

Bürgermeister Hermann erklärt, dass der Städtetag klar für eine Entlastung der Kommunen plädiert und auf die Bereitstellung von Zuschüssen der Länder an die Kommunen drängt, was er sehr begrüßen würde.

Auf Anfrage von Stadträtin Salzmann erklärt Herr Holzhauer, dass nicht eindeutig klar sei, wie viele Schüler/innen Bedarf für ein Leihgerät haben, weil es nicht von allen deutlich kommuniziert werde. In manchen Haushalten stehen bzw. standen, insbesondere in der Corona-Zeit, nicht genügend Geräte für alle Haushaltsmitglieder zur Verfügung.

Die Stadträte Breig und St. Armbruster fragen, wer die laufenden Folgekosten der Wartung und die Kosten bei Geräteaustausch zu tragen habe, welcher Anteil letztlich an der Kommune hängen bleibe und von welcher Anzahl mobiler Endgeräte man ausgehen müsse.

Für die Erstaussattung des Robert-Gerwig-Gymnasiums sind lt. Herrn Holzhauer 3 Klassensätze Tablets notwendig, das sind insgesamt 70-80 Tablets. Offen bleibe noch die Ausstattung des Lehrerkollegiums, die bisher überwiegend mit den privaten Geräten arbeiten.

Für die Gemeinschaftsschule wurde lt. Herrn Larocque je ein Klassensatz für die Klassenstufen 5/6, 7/8, 9/10 sowie Grundschule kalkuliert, das wären rd. 100 Geräte.

Kämmerer Gisler betont, dass es sich beim Sofortausstattungsprogramm und beim Digitalpakt um Gelder für Erstinvestitionen handle. Fraglich sei, ob sich Bund und Länder auch später an einer Förderung beteiligen werden. Man sollte daher bis 2022 alles ausschöpfen, was es an Fördermittel gebe, weil man nicht davon ausgehen könne, dass danach noch Mittel zur Verfügung stehen oder wieder bewilligt werden. Ein Problem sei, dass die Generalsanierung der Schule evtl. nicht planmäßig fertig werde. Medientechnisch müsse aber alles abgewickelt werden. Evtl. müssen die Maßnahmen der Digitalisierung / WLAN-Ausstattung der Sanierung vorgezogen werden.

Die Küche im Altbau der Gemeinschaftsschule könne relativ einfach ausgeleuchtet werden. Die Kosten liegen bei ca. 3.000 Euro. Offen bleibe wie die Förderung in einigen Jahren für die Ersatzbeschaffung aussehe. Bisher wurden Ersatzbeschaffungen vom Schulbudget beschafft.

Stadtrat Armbruster beunruhige die bislang ungeklärten Folgekosten u.a. für Software und Fortbildung, wenngleich feststehe, dass die Digitalisierung vorangebracht werden müsse.

Kosten für Softwarebeschaffung können lt. Herrn Holzhauer relativ geringgehalten werden, weil die Endgeräte mit Betriebssystemen und einigen APPs ausgestattet sind. Einige bestimmte Applikationen müssten bezahlt werden (geschätzte Kosten pro Schüler etwa 5 Euro). Lehrerfortbildungen belasten nicht die Kommunen, weil diese Sache des Landes sind. Es wird ein Mix aus externen Referenten und interner Fortbildung mit Kollegen als Multiplikatoren geben. Auch das RP bietet Fortbildungen an.

Auf Frage von Stadtrat Dr. Grieshaber erklärt Herr Larocque, dass die Vermittlung der Medienkompetenz in verschiedenen Fächern angesiedelt sei – im naturwissenschaftlichen Bereich gibt es Sensoren für Messungen, für den Englischunterricht unterschiedliche APPs für Vokabeltraining oder im Matheunterricht APPs mit Rechenspielen.

Die noch in dieser Sitzung zu vergebenden Leistungen (WLAN- und Netzwerkarbeiten am Robert-Gerwig-Gymnasium und Auftragsvergabe der Lehrermedientische für den Neubauteil D Gemeinschaftsschule) können lt. Kämmerer Gisler über den Digitalpakt abgerechnet werden, der Schulträger muss jeweils 20 % Eigenbeteiligung erbringen.

Stadträtin Salzmann fragt ob durch die Digitalisierung letztlich Schulbücher eingespart werden.

Das könne sich Herr Holzhauer in naher Zukunft noch nicht vorstellen.

Der Sorge von Stadtrat Kamm, dass die Geräte mangels WLAN-Ausleuchtung noch gar nicht genutzt werden könnten, hält Kämmerer Gisler entgegen, dass im bisherigen Neubauteil A der Gemeinschaftsschule bereits 2017/2018 WLAN installiert wurde, der Neubauteil D wird bei Inbetriebnahme nach den Sommerferien ebenfalls mit

WLAN ausgeleuchtet sein.

Die Maßnahme der WLAN Ausleuchtung des RGG ist in den Sommerferien geplant, d.h. in beiden Schulen könnten die Geräte nach den Sommerferien genutzt werden. Bürgermeister Hermann schlägt vor, die Beschaffung jetzt auszuschreiben und der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die Vergabe nach beschränkter Ausschreibung vorzunehmen.

Gemeinderat signalisiert hierzu sein Einverständnis.

Stadtrat Welschbach begrüßt eine zeitnahe Ausschreibung und Ausgabe der Endgeräte an die Schüler/innen, damit diese bei einer evtl. weiteren Homeschooling-Phase zur Verfügung stehen. Ggfls. könnten diese auch im Unterricht eingesetzt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Medienentwicklungspläne der Graf-Heinrich-Schule und des Robert-Gerwig-Gymnasiums zur Kenntnis und stimmt diesen einstimmig zu.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die beschränkte Ausschreibung der Beschaffung der mobilen Endgeräte nach dem Sofortausstattungsprogramm, die mit den bereits erhaltenen Mitteln finanziert werden (für GHS 52.000 Euro, für RGG 70.000 Euro)

Die Stadt Hausach erhält dafür von jeder Schule je eine Liste mit den zu beschaffenden Geräten.

Bürgermeister Hermann würdigt diesen Beschluss als wichtige Entscheidung, damit die Hausacher Schulen in der Digitalisierung nicht abgehängt werden.

TOP 4

Auftragsvergabe der WLAN- und Netzwerkarbeiten am Robert-Gerwig-Gymnasium

Bürgermeister Hermann erläutert den Sachverhalt: Die WLAN- und Netzwerkarbeiten für das RGG wurden beschränkt ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 4 Firmen versandt.

Zum Submissionstermin am 09.07.2020 lag dem Bauamt 1 Angebot vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Stadtbauamt Hausach ergab sich folgendes Ergebnis:

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Firma Elektro Schillinger GmbH aus
77756 Hausach | 99.200,32 € brutto |
|--|--------------------|

Die einzige Bieterin ist die Firma Elektro Schillinger GmbH aus 77756 Hausach mit 99.200,32 € brutto.

Die Kostenberechnung liegt bei 99.445,75 € brutto.

Dies entspricht einer **Unterschreitung** in Höhe von 245,43 € brutto.

Die Firma Elektro Schillinger ist eine anerkannte, qualifizierte Fachfirma, welche die erforderlichen Fachkenntnisse besitzt, die Arbeiten auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt, der Firma Elektro Schillinger GmbH aus 77756 Hausach mit einer Angebotssumme in Höhe von 99.200,32 € brutto den Auftrag zu erteilen.

Die Arbeiten können über den DigitalPakt Schule gefördert werden.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Elektro Schillinger GmbH aus 77756 Hausach zum Bruttobetrag in Höhe von 99.200,32 € zu vergeben.

TOP 5

Neubau und Erweiterung der Graf-Heinrich-Grund- und Gemeinschaftsschule

Auftragsvergabe der Lehrermedientische für den Neubau-

teil D

Bürgermeister Hermann erläutert den Sachverhalt: Die Lehrermedientische für die Erweiterung der Graf-Heinrich-Grund- und Gemeinschaftsschule, Bauteil D, wurden beschränkt ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 5 Firmen versandt.

Zum Submissionstermin am 06.07.2020 lag dem Bauamt 1 Angebot vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Stadtbauamt Hausach ergab sich folgendes Ergebnis:

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Firma Theodor Baumann GmbH,
77756 Hausach | 15.525,44 € brutto |
|---|--------------------|

Einzigste Bieterin ist die Firma Theodor Baumann GmbH aus 77756 Hausach mit 15.525,44 € brutto.

Die Firma Theodor Baumann ist eine anerkannte, qualifizierte Fachfirma und besitzt die erforderlichen Fachkenntnisse, die Arbeiten auszuführen.

Die Kostenberechnung des Planungsbüros Schwendemann liegt bei 14.944,00 € brutto.

Dies entspricht einer **Überschreitung** in Höhe von 581,44 € brutto.

Die Verwaltung empfiehlt, der Firma Theodor Baumann GmbH aus 77756 Hausach mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 15.525,44 € den Auftrag zu erteilen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Theodor Baumann GmbH aus 77756 Hausach, zum Bruttobetrag in Höhe von 15.525,44 €, zu vergeben.

TOP 6

Neubau und Erweiterung der Graf-Heinrich-Grund- und Gemeinschaftsschule

Auftragsvergabe Belagsprovisorium um den Neubauteil D

Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:

Vorab weist er ausdrücklich darauf hin, dass die Sperrung des Sommerbergtunnels noch nicht – wie irrigerweise immer wieder die Meinung herrscht und falsch dargestellt wird – in diesem Jahr erfolgt, sondern frühestens im Herbst 2021, wegen des Schulbaus eher aber im Jahr 2022. Zunächst muss das Regierungspräsidium Freiburg die Planung nach der Sommerpause im Gemeinderat vorlegen.

Die Belagsarbeiten um den Neubauteil D der Graf-Heinrich-Grund- und Gemeinschaftsschule wurden am 13.06.2020 öffentlich ausgeschrieben.

6 Firmen haben digital Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform abgerufen.

Zum Submissionstermin am 06.07.2020 lagen dem Bauamt 3 Angebote vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Büro Pit Müller, Landschaftsplanung, ergaben sich folgende Ergebnisse:

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Firma Schöllmann Garten GmbH,
77746 Schutterwald | 74.226,09 € brutto |
| 2. Bieter | 76.895,94 € brutto |
| 3. Bieter | 97.083,30 € brutto |

Günstigste Bieterin ist die Firma Schöllmann GmbH aus 77746 Schutterwald mit 74.226,09 € brutto.

Die Kostenberechnung des Büros Pit Müller, Landschaftsplanung, liegt für das Gewerk Belagsarbeiten bei 80.374,39 € brutto.

Dies entspricht einer **Unterschreitung** in Höhe von 6.148,30 € brutto.

Die Firma Schöllmann GmbH aus 77746 Schutterwald ist eine anerkannte Fachfirma im Bereich Belagsarbeiten.

Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Schöllmann GmbH aus 77746 Schutterwald, mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 74.226,09 € den

Auftrag zu erteilen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Schöllmann GmbH aus 77746 Schutterwald zum Bruttobetrag in Höhe von 74.226,09 € zu vergeben.

TOP 7

Umbau & Erweiterung der Kaplanei zu einer Musikschule Vergabe Elektroinstallation

Architekt Benjamin Schmider erläutert den **Sachverhalt**: Die Elektroinstallationsarbeiten für die Kaplanei wurden am 22.06.2020 öffentlich ausgeschrieben.

2 Firmen haben digital Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform abgerufen.

Zum Submissionstermin am 20.07.2020 lag dem Bauamt 1 Angebot vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Architekturbüro Benjamin Schmider ergab sich folgendes Ergebnis

1. Firma Elektro Schillinger aus Hausach
171.705,22 € brutto

Einzigste und günstigste Bieterin ist die Firma Elektro Schillinger GmbH aus Hausach mit 171.705,22 € brutto.

Die Firma Elektro Schillinger GmbH aus Hausach ist eine anerkannte, qualifizierte Fachfirma und besitzt die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit, die Arbeiten ordnungsgemäß und termingerecht auszuführen.

Die Kostenberechnung des Architekturbüros Benjamin Schmider lag bei 70.567,00 € brutto.

Dies entspricht einer **Überschreitung** in Höhe von 101.138,22 € brutto.

Architekt Schmider erläutert die wesentlichen Gründe für die enorme Kostenüberschreitung des Gewerks Elektroinstallation:

Die Steigerung resultiert aus verschiedenen Komponenten, welche in der Kostenberechnung nicht inbegriffen waren u.a. Leuchten, Brandschutz, Netzwerk- und Sicherheitstechnik, WLAN, Zutrittskontrolle.

Bei Projektbeginn war die Ausstattung noch nicht detailliert definiert. Einige Ausstattungskomponenten haben sich erst im Laufe der Planungen gezeigt.

So soll die Kaplanei auf Wunsch der Musikschule mit WLAN ausgeleuchtet werden, weil so die Musikschullehrer ggfls. digitalen Unterricht erteilen könnten. Gerade die Corona-Zeit habe gezeigt, wie notwendig die digitale Ausstattung ist.

Für den Veranstaltungsraum ist ein Brandschutzkonzept und eine Brandschutzausstattung gefordert.

Weiter kam die Zutrittskontrolle über Transponder mit hinzu.

Für die einzelnen Musikräume ist eine geeignete Beleuchtung und Schallschutz erforderlich, damit sich die Musikschüler nicht durch Schallauswirkungen gegenseitig stören.

Der Ausstellungs- und Veranstaltungsraum der u.a. für Lesungen und Ausstellungen vorgesehen ist, wird mit einer Ambientebeleuchtung ausgestattet.

Der Investor, Herr Neumayer, ist über die Kostenüberschreitungen informiert und habe zugesagt, diese mitzutragen. Die andere Hälfte der Kostensteigerung wird über die Fördermittel getragen.

Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Elektro Schillinger GmbH aus Hausach mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 171.705,22 €, den Auftrag zu erteilen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Elektro Schillinger GmbH aus Hausach zum Bruttobetrag in Höhe von 171.705,22 € zu vergeben.

TOP 8

Umbau & Erweiterung der Kaplanei zu einer Musikschule Vergabe Sanitärinstallation

Bürgermeister Wolfgang Hermann erläutert den **Sachverhalt**:

Die Sanitärinstallationsarbeiten für die Kaplanei wurden am 22.06.2020 öffentlich ausgeschrieben.

4 Firmen haben digital Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform abgerufen.

Zum Submissionstermin am 20.07.2020 lagen dem Bauamt 2 Angebote vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Architekturbüro Benjamin Schmider ergab sich folgendes Ergebnis

1. Firma Fleig Versorgungstechnik GmbH aus Hausach
15.714,72 € brutto
2. Bieter
19.450,62 € brutto

Günstigste Bieterin ist die Firma Fleig Versorgungstechnik GmbH aus Hausach mit 15.714,72 € brutto.

Die Firma Fleig Versorgungstechnik GmbH aus Hausach ist eine anerkannte, qualifizierte Fachfirma und besitzt die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit, die Arbeiten ordnungsgemäß und termingerecht auszuführen.

Die Kostenberechnung des Architekturbüro Benjamin Schmider lag bei 16.065,00 € brutto.

Dies entspricht einer **Unterschreitung** in Höhe von 350,28 € brutto.

Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Fleig Versorgungstechnik GmbH aus Hausach, mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 15.714,72 € den Auftrag zu erteilen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Fleig Versorgungstechnik GmbH aus Hausach zum Bruttobetrag in Höhe von 15.714,72 € zu vergeben.

TOP 9

Umbau & Erweiterung der Kaplanei zu einer Musikschule Vergabe Heizungsanlagen

Bürgermeister Wolfgang Hermann erläutert den **Sachverhalt**:

Die Heizanlagen für die Kaplanei wurden am 22.06.2020 öffentlich ausgeschrieben.

4 Firmen haben digital Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform abgerufen.

Zum Submissionstermin am 20.07.2020 lagen dem Bauamt 3 Angebote vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Architekturbüro Benjamin Schmider ergab sich folgendes Ergebnis:

1. Firma Fleig Versorgungstechnik GmbH
aus Hausach
43.411,52 € brutto
2. Bieter
47.627,30 € brutto
3. Bieter
48.710,70 € brutto

Günstigste Bieterin ist die Firma Fleig Versorgungstechnik GmbH aus Hausach mit 43.411,52 € brutto.

Die Firma Fleig Versorgungstechnik GmbH aus Hausach ist eine anerkannte, qualifizierte Fachfirma und besitzt die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit, die Arbeiten ordnungsgemäß und termingerecht auszuführen.

Die Kostenberechnung des Architekturbüros Benjamin Schmider lag bei 38.675,00 € brutto.

Dies entspricht einer **Überschreitung** in Höhe von 4.736,52 € brutto.

Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Fleig Versorgungstechnik GmbH aus Hausach, mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 43.411,52 € den

Auftrag zu erteilen.

Architekt Schmider erklärt, dass für die Heizungsanlage eine Wärmepumpe mit Kühlfunktion eingebaut werde. Dies sei notwendig, weil aus Denkmalschutzgründen keine Wärmedämmung auf der Außenfassade aufgebracht werden darf und keine Verschattung der Dachfenster zulässig ist.

Stadtrat Kohmann äußert seinen Unmut gegenüber der Denkmalschutzbehörde über diese in Zeiten des Klimawandels unsinnige und nicht mehr zeitgemäße Vorschrift. Hier müssten seines Erachtens dringend die Vorschriften angepasst werden.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Fleig Versorgungstechnik GmbH aus Hausach zum Bruttobetrag in Höhe von 43.411,52 € zu vergeben.

TOP 10

Umbau & Erweiterung der Kaplanei zu einer Musikschule Vergabe Holzfenster nach Vorgabe Denkmalschutz

Bürgermeister Wolfgang Hermann erläutert den Sachverhalt:

Die Holzfenster für die Kaplanei wurden am 22.06.2020 öffentlich ausgeschrieben.

4 Firmen haben digital Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform abgerufen.

Zum Submissionstermin am 20.07.2020 lag dem Bauamt 1 Angebot vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Architekturbüro Benjamin Schmider ergab sich folgendes Ergebnis:

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Bernd Schwarz Fensterbau aus
77723 Gengenbach | 45.503,32 € brutto |
|---|--------------------|

Einzigste und somit günstigste Bieterin ist die Firma Bernd Schwarz Fensterbau mit 45.503,32 € brutto.

Die Firma Bernd Schwarz aus Gengenbach ist eine anerkannte, qualifizierte Fachfirma und besitzt die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit, die Arbeiten ordnungsgemäß und termingerecht auszuführen.

Die Kostenberechnung des Architekturbüro Benjamin Schmider lag bei 46.088,70 € brutto.

Dies entspricht einer **Unterschreitung** in Höhe von 585,38 € brutto.

Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Bernd Schwarz Fensterbau aus Gengenbach, mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 45.503,32 € den Auftrag zu erteilen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Bernd Schwarz Fensterbau aus Gengenbach zum Bruttobetrag in Höhe von 45.503,32 € zu vergeben.

TOP 11

Umbau & Erweiterung der Kaplanei zu einer Musikschule Vergabe Fassadenputz

Bürgermeister Wolfgang Hermann erläutert den Sachverhalt:

Die Fassadenputzarbeiten für die Kaplanei wurden am 22.06.2020 öffentlich ausgeschrieben. 8 Firmen haben digital Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform abgerufen.

Zum Submissionstermin am 20.07.2020 lagen dem Bauamt 5 Angebote vor.

Ein Angebot wurde ausgeschlossen, da keine prüffähigen Unterlagen eingereicht wurden.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Architekturbüro Benjamin Schmider ergaben sich folgende

Ergebnisse:

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Maler & Gipserbetrieb Romeo Förderer
aus Hausach | 40.404,42 € brutto |
| 2. Bieter | 47.231,14 € brutto |
| 3. Bieter | 47.502,06 € brutto |
| 4. Bieter | 48.577,55 € brutto |

Günstigste Bieterin ist die Firma Maler & Gipserbetrieb Romeo Förderer aus Hausach mit 40.404,42 € brutto.

Die Firma Maler & Gipserbetrieb Romeo Förderer aus Hausach ist eine anerkannte, qualifizierte Fachfirma und besitzt die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit, die Arbeiten ordnungsgemäß und termingerecht auszuführen.

Die Kostenberechnung des Architekturbüros Benjamin Schmider lag bei 33.617,50 € brutto.

Dies entspricht einer **Überschreitung** in Höhe von 6.786,92 € brutto.

Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Maler & Gipserbetrieb Romeo Förderer aus Hausach, mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 40.404,42 € den Auftrag zu erteilen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Maler & Gipserbetrieb Romeo Förderer aus Hausach zum Bruttobetrag in Höhe von 40.404,42 € zu vergeben.

TOP 12

Bauerlaubnis für die Erweiterung des bestehenden Regenklärbeckens/Auffangbeckens auf städtischem Flst.Nr. 731/7

Dem Gemeinderat liegen folgende **Unterlagen** vor:
- Lageplan

Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:

Im Zuge des Tunnelneubaus wurde auf städtischem Flst. Nr. 731/ 7 ein Regenklärbecken/ Havariebecken für die Tunnelentwässerung angelegt.

Dies soll im Zuge der Tunnelanierung und der Anlage des Rettungstollens auf Stand der Technik gebracht werden. Hierzu ist eine Sanierung und Erweiterung des bestehenden Beckens erforderlich und es bedarf der Bauerlaubnis der Stadt Hausach.

Mit dem Planungsteam des Regierungspräsidiums wurde vereinbart, dass die Erweiterung und Sanierung des bestehenden Klärbeckens für Oberflächenentwässerung statisch so ausgebildet wird, dass eine Stellplatzanlage darüber möglich wäre. Somit würden zusätzliche Parkplätze im Bereich „In den Reben“ entstehen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einer Sanierung und Erweiterung des bestehenden Klärbeckens für Oberflächenentwässerung für die Tunnelentwässerung einstimmig zu.

TOP 13

Ersatzbeschaffung eines Kommunalschleppers für den städtischen Bauhof

Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:

Der Kommunalschlepper für den Städt. Bauhof wurde beschränkt ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 5 Firmen versandt.

Zum Submissionstermin am 13.07.2020 lagen dem Bauamt 4 Angebote vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Stadtbauamt Hausach ergab sich folgendes Ergebnis:

1. Firma Moser Landtechnik aus,
77781 Biberach 45.244,15 € brutto
2. Firma Klaus Fautz Landmaschinen aus,
77781 Biberach 46.080,00 € brutto
3. Firma Spinner GmbH Kommunalgeräte aus,
77767 Appenweier 47.255,45 € brutto
4. Firma Lorenz Müller e.K. Landmaschinen aus,
77709 Oberwolfach 50.924,00 € brutto

Günstigste Bieterin ist die Firma Moser Landtechnik aus 77781 Biberach mit 45.244,15 € brutto.

Im Haushalt 2020 wurden für den Kommunal Schlepper 45.000,00 € eingeplant.

Die Verwaltung empfiehlt, der Firma Moser Landtechnik aus 77781 Biberach mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 45.244,15 € den Auftrag zu erteilen.

Herr Klausmann ergänzt, dass dies eine Ersatzbeschaffung für den alten Kommunal Schlepper, Park 70 Baujahr 1990, sei, welchen die Firma Moser in Zahlung nimmt und dafür 3.000,00 € bietet.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag an die Firma Moser Landtechnik aus 77781 Biberach zum Bruttobetrag in Höhe von 45.244,15 € zu vergeben.

TOP 14

Kindertagesstätten

a) Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2020/2021

b) Erlass der Elternbeiträge für den Monat Juni im Zuge der Corona-Pandemie

Dem Gemeinderat liegen folgende Unterlagen vor:

1. Empfehlung Elternbeiträge
2. Schreiben Städte-/Gemeindetag Baden-Württemberg

Kämmerer Gisler erläutert den **Sachverhalt:**

a) Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2020/2021

Es wird auf das dem Gemeinderat vorliegende Schreiben des Städte- und Gemeindetags Baden-Württemberg vom 01.07.2020 verwiesen.

Die Kirchen und die kommunalen Landesverbände haben sich für die Fortschreibung der gemeinsamen Empfehlungen zur Festsetzung der Elternbeiträge auf eine, der aktuellen Lage angepasste, Steigerung i.H.v. 1,9 % für das Kindergartenjahr 2020/2021 geeinigt.

Alle Verbände halten an der Einigung fest, dass in Baden-Württemberg ein Kostendeckungsgrad von 20 % durch Elternbeteiligung anzustreben ist.

Im Jahr 2019 lag der Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge in Hausach bei rd. 15 %.

Die empfohlene Anpassung der Elternbeiträge um rd. 1,9 % gem. der nachfolgenden Aufstellung erfolgt in Absprache mit der katholischen Kirchengemeinde als Träger der Kindergärten St. Anna und St. Barbara sowie des DRK Kreisverbandes Wolfach als Träger des Kindergartens Sternschnuppe.

In der Sitzung am 26.06.2017 hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Elternbeiträge sukzessive den Landesrichtsätzen angepasst werden sollen. Diese sukzessive Anpassung soll aktuell ausgesetzt werden. Es soll lediglich eine Erhöhung um 1,9 % auf die derzeitigen Elternbeiträge erfolgen.

Beschluss

Der Gemeinderat empfiehlt den Kindergartenträgern einstimmig eine Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2020/2021 zum 01.09.2020 gemäß der nachfolgenden Zusammenstellung.

Empfehlung zur Anpassung der

Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2020 / 2021 (für 11 Monate im Jahr)

Empfehlung zur Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2020 / 2021 (für 11 Monate im Jahr)

Für das Kind aus einer Familie	Kinder unter 3 Jahren						Kinder über 3 Jahren		
	für 1- bis 2-jährige Kinder			für 2- bis 3-jährige Kinder			Regelgruppe	VÖ 30 h/ Woche	Ganztags bis 41,5 h/ Woche
	25 h/ Woche Kleinkindgruppe	30 h/ Woche Kleinkindgruppe	32,5 h/ Woche Kleinkindgruppe	25 h/ Woche Kleinkindgruppe	30 h/ Woche Kleinkindgruppe	32,5 h/ Woche Kleinkindgruppe			
mit einem Kind	289,00	348,00	377,00	274,00	329,00	356,00	128,00	160,00	301,00
	320,00	384,00	416,00	320,00	384,00	416,00	130,00	162,50	384,00
mit zwei Kindern	294,00	355,00	384,00	279,00	335,00	363,00	130,00	163,00	307,00
	214,00	258,00	280,00	203,00	244,00	264,00	98,00	123,00	230,00
mit drei Kindern	237,50	285,00	308,75	237,50	285,00	308,75	100,00	125,00	285,00
	218,00	263,00	285,00	207,00	249,00	269,00	100,00	125,00	234,00
mit vier und mehr Kindern	146,00	176,00	191,00	138,00	166,00	180,00	65,00	81,00	153,00
	160,83	193,00	209,08	160,83	193,00	209,08	67,00	83,75	193,00
mit vier und mehr Kindern	149,00	179,00	195,00	141,00	169,00	183,00	67,00	84,00	156,00
	58,00	69,00	75,00	55,00	66,00	71,00	22,00	28,00	52,00
	63,33	76,00	82,33	63,33	76,00	82,33	22,00	27,50	76,00
	59,00	70,00	76,00	56,00	67,00	72,00	22,00	28,00	53,00
Umsetzung Empfehlung/Orient., ca.	92,40%	92,40%	92,50%	87,60%	87,60%	87,30%	100,00%	100,00%	78,20%

schwarz = Elternbeiträge im Kindergartenjahr 2019/2020

blau = gemeinsame Empfehlungen der Kirchen und der kommunalen Landesverbände (ca. 1,9%)

rot = Empfehlung für das Kindergartenjahr 2020/2021

Die Elternbeiträge sind monatlich fällig, der Monat August ist beitragsfrei.

Betreuung von unter 3-jährigen Kindern in altersgemischten Gruppen bzw. im Kindergarten = doppelter U3-Beitrag

b) Erlass der Elternbeiträge für den Monat Juni im Zuge der Corona-Pandemie

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.06.2020 beschlossen, den Kindergartenträgern zu empfehlen, die Elternbeiträge für die Monate April und Mai - soweit keine Kinderbetreuung stattgefunden hat - zu erlassen. Eine analoge Anwendung wird jetzt auch für den Monat Juni für den Zeitraum 01.06.2020 bis 28.06.2020 empfohlen. Seit dem 29.06.2020 sind die Kindertagesstätten wieder normal geöffnet und es findet ein Regelbetrieb unter Pandemie-bedingungen statt. Für die Notbetreuung sowie die Betreuung im Rahmen des reduzierten Regelbetriebes sollen die Elternbeiträge entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme nach der genutzten Betreuungsart und Betreuungszeit nach Tagen abgerechnet werden. Für den 29./30.06.2020 werden die regulären Elternbeiträge für zwei Tage erhoben.

Beschluss

Der Gemeinderat empfiehlt den Kindergartenträgern einstimmig den Erlass der Elternbeiträge - soweit keine Kinderbetreuung stattgefunden hat - für den Zeitraum 01.06.2020 bis 28.06.2020.

TOP 15

Aufnahme eines Kommunaldarlehens

Kämmerer Gisler erläutert den **Sachverhalt**:

Im Haushaltplan 2020 sind 7,7 Mio. Euro Kreditaufnahme eingeplant und vom Landratsamt Ortenaukreis als Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt.

Die Verwaltung schlägt zunächst eine Kreditaufnahme in Höhe von 3,5 Mio. Euro vor.

Eine Kreditaufnahme in Höhe von 3,5 Mio. Euro war bereits in den Haushaltsplänen 2018 + 2019 eingestellt, allerdings ohne Vollzug.

Der Verwaltung liegen **3 Kreditangebote** vor:

Bei der KfW wurde ein zweckgebundener Kredit für energetisches Bauen für die Graf-Heinrich-Schule bereits vor Baubeginn Ende 2018 über eine Maximalsumme in Höhe von 5 Mio. Euro angefragt. Eine Bereitstellungszusage liegt vor.

Die Darlehensaufnahme bei der KfW ist u.a. an die Verpflichtung gebunden, dass keine Überfinanzierung entstehen darf. Derzeit ist noch nicht abschließend klar, wieviel Zuschüsse für die verschiedenen Baumaßnahmen der Graf-Heinrich-Schule insgesamt bewilligt werden.

Aktuell liegt der Zinssatz für dieses Förderdarlehen bei 0,01 %, festgeschrieben bis November 2028.

Das Darlehen würde ab Ende 2023 erstmals getilgt mit vierteljährlich jeweils 50.000 Euro, d.h. nach 5 Jahren bis Ende 2028 wären 1 Mio. Euro getilgt. Hinzu kommt ein Tilgungszuschuss in Höhe von 5% der Darlehenssumme. Die Verwaltung empfiehlt dieses Angebot für ein Darlehen in Höhe von 1,5 Mio. Euro anzunehmen.

Für ein weiteres Darlehen in Höhe von 2,0 Mio. Euro wurde bei den Hausbanken, der Volksbank Mittlerer Schwarzwald und der Sparkasse Haslach-Zell, für eine Gesamtlaufzeit von 30 Jahren die Konditionen angefragt.

Es liegt ein Angebot über die Volksbank MSW von der DZ-HYP über die kompletten 30 Jahre mit einem Zinssatz von 0,61 % vor

Das zweite Angebot über die Sparkasse Haslach-Zell von der LBBW liegt vor für einen Zinssatz von 0,47 % (Zusage gebunden bis 28.07.2020); evtl. sogar tagesaktuell mit 0,44 %.

Die Verwaltung schlägt vor, das Förderdarlehen der KfW über 1,5 Mio. Euro zum Zinssatz von 0,01 %, festgeschrieben bis November 2028, und das weitere Darlehen über 2,0 Mio. Euro zum Zinssatz von 0,47 % oder 0,44 % auf 30 Jahre Gesamtlaufzeit mit vierteljährlicher Tilgung über die Sparkasse Haslach-Zell bei der LBBW aufzunehmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Förderdarlehen

der KfW über 1,5 Mio. Euro zum aktuellen Zinssatz von 0,01 %, festgeschrieben bis November 2028, und ein weiteres Darlehen über 2,0 Mio. Euro zum Zinssatz von 0,47 % oder 0,44 % auf 30 Jahre Gesamtlaufzeit mit vierteljährlicher Tilgung über die Sparkasse Haslach-Zell bei der LBBW aufzunehmen.

TOP 16

Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt BW vom 10.06.2020

Allgemeine Finanzprüfung

Stadt Hausach 2013-2017

Eigenbetrieb Wasserversorgung 2013-2017

Unterrichtung des Gemeinderates gem. § 114 Abs. 4 Satz 2 GemO

Dem Gemeinderat liegen folgende **Unterlagen** vor:

1. Prüfungsbericht Allgemeine Finanzprüfung Stadt Hausach 2013-2017; Eigenbetrieb Wasserversorgung 2013-2017
2. Übersicht über die Haushalts- und Finanzwirtschaft
3. Stellungnahme der Stadt Hausach zum Prüfungsbericht vom 10.06.2020

Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:

Nach § 114 Abs. 4 Satz 2 GemO BW ist der Gemeinderat über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichtes zu unterrichten. Der Prüfungsbericht liegt dem Gemeinderat vollinhaltlich vor, ebenso die die Stellungnahme der Verwaltung zu den mit „A“ gekennzeichneten Prüfungs-feststellungen.

Die Prüfung fand – mit Unterbrechungen – in der Zeit vom 11.06.2019 bis 13.08.2019 vor Ort und anschließend bei der GPA statt. Der schriftliche Prüfungsbericht ist der Stadt Hausach am 12.06.2020 zugegangen.

Gegenstand der Prüfung waren gem. § 114 Abs. 1 GemO die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Stadt in den Haushaltsjahren 2013 bis 2017 sowie die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Wasserversorgungsbetriebes in den Wirtschaftsjahren 2013 bis 2017.

Die Bauausgaben sind Gegenstand gesonderter überörtlicher Prüfungen; sie wurden zuletzt für die Haushaltsjahre / Wirtschaftsjahre 2014 bis 2017 geprüft (Prüfungsbericht der GPA v. 08.01.2019).

Von einer offiziellen Schlussbesprechung konnte abgesehen werden, da keine wesentlichen Anstände festgestellt wurden. Stadträtin Zürn spricht der Verwaltung Lob aus für die hervorragend geleistete Arbeit, welche sich in dem Prüfungsbericht widerspiegelt.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis und bestätigt einstimmig die dazu abgegebene Stellungnahme der Verwaltung. Diese wird dem Landratsamt Ortenaukreis als Rechtsaufsichtsbehörde und der GPA mitgeteilt.

TOP 17

Annahme/Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Dem Gemeinderat liegen **2 Spendenaufstellungen** vor.

Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:

Gemäß § 78 Absatz 4 GemO ist das Einwerben von Spenden durch die Änderung der Gemeindeordnung in den Kreis der kommunalen Aufgaben aufgenommen worden.

Demnach dürfen der Stadt zugegangene Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen nur vom Gemeinderat angenommen werden.

Die detaillierten Spendenaufstellungen liegen den Gemeinderätinnen und Gemeinderäte als Anlage 1 und Anlage 2 vor. Zur Wahrung der Interessen von Spendern werden diese nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Im Zeitraum vom 09.04.2020 bis einschließlich 13.07.2020 und nachträglich am 02.07.2019 hat die Stadt Hausach die in der Anlage 1 aufgeführten Spendenangebote erhalten (Sum-

me: 52.500,00 €). Über die Spendenangebote muss einzeln entschieden werden.

Über die Annahme von Kleinspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen unter 100 € (Anlage 2) für den gleichen Zeitraum ist in zusammengefasster Form pauschal zu entscheiden (Summe: 30,00 €).

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der in den Anlagen aufgeführten Spenden.

TOP 18

Kenntnisnahme des Gemeinderates der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 29.06.2020 gem. § 38 (2) GemO

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 05//2020 am 29.06.2020 war am 16.07.2020 im Amtlichen Nachrichtenblatt bekannt gemacht und wird gem. § 38 (2) GemO vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Es gibt hierzu keine Einwendungen, die Niederschrift gilt als genehmigt.

TOP 19

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Gemeinderatssitzung am 29.06.2020 gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat hat in der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.06.2020 der Ausschreibung einer Vollzeit-Hausmeisterstelle für das Robert-Gerwig-Gymnasium zum 01.11.2020 zugestimmt. Die Stelle ist aufgrund der Flächenerweiterung erforderlich und wird im Stellenplan 2021 aufgenommen.

Weiter stimmte der Gemeinderat in dieser nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung der Ausschreibung mehrerer Stellen von Reinigungskräften für das Robert-Gerwig-Gymnasium und die Graf-Heinrich-Schule zu. Auch diese Stellen sind durch die Flächenerweiterung erforderlich und werden im Stellenplan 2021 aufgenommen.

Außerdem hat der Gemeinderat in der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.06.2020 über die Situation des Jugendhauses im Hinteren Bahnhof beraten. Hierzu ergeht in den nächsten Tagen eine Presseerklärung.

TOP 20

Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Gemeinderates nach § 24 Abs. 4 GemO i. V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

a) Vorstellung Verwaltungspraktikant Herr Lederer

Bürgermeister Hermann stellt den in der Sitzung anwesenden Verwaltungspraktikanten Herrn Lederer vor. Herr Lederer absolviert die nächsten 3 Monate ein Praktikum bei der Stadt Hausach im Hauptamt im Rahmen seines Studiums.

b) Personalmitteilungen

1. Stellenausschreibung für das Sekretariat des Bauhofs

Bürgermeister Hermann informiert, dass die für das Sekretariat des Bauhofs ausgeschriebene Stelle an Frau Stephanie Brosmer aus Welschensteinach vergeben wurde. Die Bewerberlage war von hoher Qualität, insgesamt haben sich 28 Bewerber/innen für die Stelle beworben, davon waren sechs zum Vorstellungsgespräch eingeladen.

2. Stellenausschreibung Reinigungskräfte für das Robert-Gerwig-Gymnasium und die Graf-Heinrich-Schule

Bürgermeister Hermann informiert, dass auf die Stellenausschreibung der Reinigungskräfte für das Robert-Gerwig-Gymnasium und die Graf-Heinrich-Schule insgesamt 12 Bewerbungen eingingen. Neun Bewerber/innen waren

zum Vorstellungsgespräch geladen.

Die Stellen wurden vergeben an Frau Birgit Brucker aus Hausach, Herrn Teodoro Heinzmann aus Gutach und Frau Roxana Baranyi aus Hausach.

c) Aktion Stadtradeln

Die Stadt Hausach beteiligt sich erstmals an der Aktion „Stadtradeln“, die im Ortenaukreis vom 07. bis 27. September 2020 stattfindet. Bei der Aktion geht es darum, eine klimaneutrale Alternative zu Auto, Bus oder Bahn ins Bewusstsein zu rücken. Teilnehmen kann jeder, Ziel ist in dieser Zeit möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zu erfahren. Die gefahrenen Kilometer können nach Anmeldung auf der Stadtradeln-Webseite (www.stadtradeln.de) erfasst und angerechnet werden.

Der Start musste coronabedingt von Mai verschoben werden und wurde nun kreisweit auf den

07. September 2020 festgelegt. Bürgermeister Hermann wirbt für eine rege Teilnahme, er selbst habe sich bereits angemeldet. Er ruft dazu auf, dass auch die Gemeinderäte sich an der Auftakt-Aktion mit beteiligen mögen. Es können auch Gruppen gebildet werden und gemeinsam Kilometer für Hausach erradelt werden.

Anfragen des Gemeinderates

a) Kinzigalbad

Aus dem Gemeinderat ergeht die Frage ob das Kinzigalbad gut angenommen werde und ob der Rasen nun soweit angewachsen sei, dass die Liegefläche erweitert werden kann.

Bürgermeister Hermann bestätigt, dass das Badpersonal und auch er überwiegend positive Rückmeldungen für das Bad erhalte. Lediglich in den ersten Tagen gab es einige Kritiken an Kleinigkeiten, wie fehlende Handtuchhalter etc.

Eine einzige Beschwerde eines Badbesuchers ging ein, der sich über die Ansammlung von Jugendlichen beschwert hat. Er habe eine Antwort der Verwaltung bzw. des Bades erhalten.

Der Rasen ist überwiegend angewachsen, lediglich einige Stellen können noch nicht belegt werden. In den Nachmittagsstunden ist das Bad sehr gut besucht, in den Vormittagszeiten gebe es durchaus noch Luft. Grundsätzlich könnte die Besucherzahl nun über 500 Personen zugelassen werden, man wolle aber zunächst noch damit abwarten, weil es so besser zu handeln ist und die Sicherheit der Gäste gewährleistet werden kann.

Die Warmbecken sind die am besten besuchten Becken, in diesen hat das Badpersonal jedoch auch die größte Mühe, die Begrenzung der Maximalbelegung zu regeln.

Stadtrat Armbruster wurde angesprochen, ob es in der Ferienzeit möglich wäre, die Besuchszeiten zu verschieben, weil für die Schüler und Feriengäste die Nachmittagschicht ab 15.00 Uhr sehr spät sei. Bürgermeister Hermann räumt ein, dass auch er mit dieser Zeiteinteilung zunächst nicht ganz zufrieden war, auch mit der Pause, die für die Reinigung benötigt werde, tue er sich schwer.

Er wolle sich vor der Sommerpause nochmal mit der Betriebsleitung zusammensetzen und neu bewerten, ob man die Zeiten optimieren könne.

Zur Frage, ob es mit den Online-Buchungen funktioniert und ob auch Online-Bezahlung eingerichtet werden könnte, erklärt Bürgermeister Hermann, dass dies von Beginn an gewünscht war und noch eingerichtet werden solle.

Stadtrat Armbruster spricht dem Badpersonal Lob aus, dass weitgehend alles recht reibungslos funktioniere.

Bürgermeister Hermann berichtet in diesem Zusammenhang, dass sich am ersten Tag ein schwerer Unfall ereignete. Ein Jugendlicher stieg über den Zaun, um einen Ball der darüber flog, zurück zu holen. Dabei verletzte er sich so schwer, dass eine längere Operation erforderlich war.

b) Parkplätze am Bahnhof

Stadtrat Breig fragt wie die Planung für die Parkplätze am Bahnhof aussehe und ob diese von der Bahn weiterentwickelt werde.

Bürgermeister Hermann teilt mit, dass die städtischen Gebäude auf dem Flurstück mit dem Gedenkstein abgerissen werden, wenn die Planung geklärt ist. Das Büro Zink wurde mit einem Planungsvorschlag beauftragt. Man hoffe, dass bis dieser vorliegt sich auch die Bahn dazu geäußert habe.

Nach der Sommerpause soll die konkrete Planung dem Gemeinderat vorgestellt werden.

c) Baugebiet Bühlhof 2

Auf Frage von Stadtrat Breig, ob es neue Erkenntnisse zur Erschließung des geplanten Baugebiets Bühlhof 2 gebe, teilt Bürgermeister Hermann mit, dass in dieser Woche ein weiteres Gespräch hierzu stattfinden wird. Bei einem Ortstermin wurde die Situation in Augenschein genommen und geprüft, ob die sehr steile Auffahrt evtl. abgeflacht und dann für die Zufahrt genutzt werden könnte. Die Ergebnisse werden nach der Sommerpause dem Gemeinderat vorgestellt.

 **Fundsachen**

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung keine Fundsachen abgegeben.

 **Müllabfuhr**

Müllabfuhr KW 32:

Montag,	03.08.2020	Gelber Sack
Donnerstag,	06.08.2020	Graue Tonne
Freitag,	07.08.2020	Grüne Tonne

Müllabfuhr KW 33: Keine Müllabfuhr

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

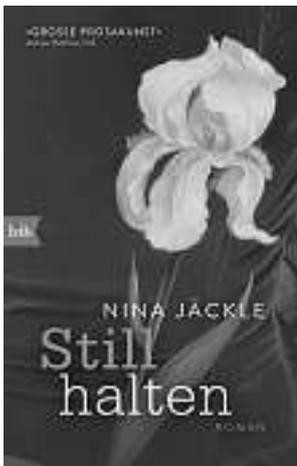
Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

 **Sonstiges**

mediathek Homepage: mediathek-hausach.de
Tel. 07831/8931
Öffnungszeiten:
Mo 15 – 19 Uhr
Di 9 – 12 Uhr
Mi + Fr 15 – 18 Uhr
Do 12 – 14 Uhr
Sa 10 – 12 Uhr

Tipper der Woche

Nina Jäckle
Stillhalten
btb Verlag



1933 ist Tamara Danischewski 21 Jahre alt. Sie studiert in Dresden Tanz, abends tritt sie im Kabarett auf, um für sich und ihre Mutter Geld zu verdienen. Dort lernt sie den Maler Otto Dix kennen, der sie während vieler Sitzungen porträtiert, eine Freundschaft entsteht. Dann aber verlässt Dix, als einer der ersten Künstler in der NS-Zeit aus dem Lehramt entlassen, die Stadt. Tamara bekommt einige große Auftrittsangebote, doch sie geht das Wagnis eines ungesicherten Lebens als Tänzerin nicht ein. Stattdessen heiratet sie 1936 einen Mann, der ihr und ihrer Mutter zwar eine gesicherte Existenz bieten kann, Tamara jedoch das Tanzen verbietet und dem sie sich, wie viele Frauen ihrer Generation, zur Gänze unterordnet. Jahre später erinnert sich Tamara an ein glanzvolles Leben, in dem noch alles möglich schien.

Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek Hausach.

adamo 
ambulanter dienst am menschen - ortenau


Wir sind wieder für Sie da!

Tagespflege Hausach

JETZT ANRUFEN UND TERMINE VEREINBAREN:
 0 7831/ 9691 222

adamo 
ambulanter dienst am menschen - ortenau

 **W** in Kooperation mit **Winkelwaldgruppe**

www.adamo-pflege.de

Karl Krug will sein künstlerisches Werk dem Museum im Herrenhaus überlassen

Ähnlich wie der letztes Jahr verstorbene Helmut Selter will auch der in Köln lebende Hausacher Karl A. Krug sein künstlerisches Werk dem Museum im Herrenhaus überlassen. Darunter befinden sich vor allem viele in „Wein“ gemalten Bilder aus dem Kinzigtal und ganz Südbaden. Von großem Wert sind auch die detailgetreuen Ansichten der Kölner Kirchen. Unter seinen vielen Büchern stechen die Schwarzwaldkrimis hervor sowie das Buch „Splitter, Angst und Hunger“; die seine Jugendjahre von 1941 - 1948 beschreiben.

Der betagte Hausacher, der eine hohe Führungsposition als Zivilangestellter bei der Bundeswehr innehatte, hat sich mit diesen Werken vor allen nach seiner Pensionierung geistig fit gehalten. Für einen ersten Transport mit Werken von Karl A. Krug fuhren Museumsleiter Udo Prange, Michel Grosselin und Hartmut Martin am vergangenen Wochenende in die Rheinmetropole. Udo Prange hat im Museum schon seit längerer Zeit eine Erinnerungsecke im Kaminzimmer an den Wahlkölner eingerichtet, wie im übrigen für andere Hausacher Künstler auch.

Unser Bild zeigt die Hausacher Delegation mit Anni und Karl Krug auf dem Rheinschiff „Loreley“, dem fast einzigen Ort, an dem sich die beiden Senioren bei fast 38° wohlfühlten.

Karl A. Krug hat auch unzählige Gedichte veröffentlicht wie z.B. „Dan -ach“:

*Vielerorts ertönt ein „Ach“
in Haus-ach, Hasl-ach, Gengenb-ach.
Mancher schleppt es mit sich rum,
ob er jung ist oder krumm
und äußert sich mit einem „Ach“;
manchmal heftig, manchmal schwach.
Er hat zum „Weh“ auf dieser Welt,
im Satz das „Ach“ vorangestellt.
Ein Anderer klärt ihn auch auf:
„Lass doch den Dingen ihren Lauf;
weil alles doch vorübergeht
ist's besser, wenn's dahinter steht.“*



Vereine



Hundeverein - SV OG Kinzigtal

Unser Übungsbetrieb findet trotz strenger Corona Verordnungen immer

Montags ab 18 Uhr (Welpenstunde und Erziehungskurs) statt.

Bitte halten Sie sich an die am Vereinsheim ausgehängten Verordnungen.

Vorstand: Alexander Matz / Haslach - Tel.: 0152/31702045

Weitere aktuelle Infos auf unserer Facebook-Seite: SV OG Kinzigtal



Ist der Mensch evolutionär an eine bestimmte Ernährungsweise angepasst?

Wenn wir unsere Geschichte inkl. unserer Gattungsvorfahren durchforsten, so fällt uns in erster Linie auf, dass die menschliche Spezies sehr flexibel war und auch heute noch ist. Immer schon standen vor allem Pflanzen auf dem Speisezetteln, weil diese einfach verlässlicher waren als die Lebensmittel, die rennen konnten. Der menschliche Körper war also schon immer an alle Arten von Nahrung gewöhnt und konnte diese verwerten - tierische und pflanzliche. Die größten Meilensteine waren

- das **Feuer**
das viele Lebensmittel erst als gekochte Nahrung für den Menschen nutzbar und bekömmlicher machte
- die **Werkzeuge**
die die Jagd und die Zubereitung erleichterten und somit mehr tierische Lebensmittel erschloss
- die **landwirtschaftliche Revolution**
mit dem Übergang von der Jäger- und Sammlerkultur zu Ackerbau und Viehzucht und damit auch mehr und ver-

lässlichere Nahrungsquellen.

Der wichtigste Unterschied zu unserer Zeit, ist die Tatsache, dass es sehr, sehr lange ums reine Überleben ging. Und genau das war vermutlich der entscheidende evolutionäre Vorteil des Menschen, dass er mit vielen Gegebenheiten wie z.B. unterschiedlichen Klimazonen, langen Hungerperioden und unterschiedlichem Nahrungsangebot, zurechtkam.

Aus Sicht der anthropologischen Geschichte leben wir erst seit kurzem in einer Zeit, in der Lebensqualität eine Rolle spielt. Langlebigkeit und Gesundheit sind uns heute wichtig und wir können aus einem breiten Lebensmittelangebot täglich auswählen. Das heißt heute gelten andere Maßstäbe an die Ernährung, als sie in unserer langen Entwicklungsgeschichte wichtig waren. Wir haben heute die Wahl. Und da wir eben nicht auf eine bestimmte Ernährung festgelegt sind, sollten wir die wählen, die uns, unseren Mitlebewesen und unserem Planeten am besten tun.

Mehr Informationen über die pflanzliche Ernährung erhältst Du auf unserer Website unter: <https://kinzigtal-goesvegan.de>



LandFrauen Hausach

Kräuterbüschel binden

Im Rahmen des Sommerferienprogrammes bieten wir erneut das Kräuterbüschelbinden an. Wir freuen uns über viele helfende Hände. Treffpunkt am Freitag, 14. August um 14 Uhr auf dem Ramsteinerhof.

Hirschgrund Zipline Schiltach

Am Freitag, 18.09.20 geht's nach Schiltach. Auf uns wartet ein Parcours mit 7 unterschiedlichen Bahnen. Dabei hat jede Bahn ihren ganz eigenen Charakter, vom entspannten Dahingleiten der Kimmigbergbahn bis zum Flug mit der Gründlebahn, die mit 570 Metern Länge und 83 Meter Höhe die längste Natur-Zipline Bahn Deutschlands ist. Ein Guide wird uns um 16 Uhr erwarten und über eine Dauer von ca. 3 Stunden sicher begleiten. Die Kosten belaufen sich auf 41 Euro pro Person. Bitte meldet Euch bis zum 31.08. verbindlich in der Whats App Gruppe oder bei einem Vorstandsmitglied an.

Sagenhafte Wanderung

Gibt es sie noch, die Hexen und Geister aus dem Achertal? Wandern auf den Spuren der Hex vom Dasenstein. Sagenhafte Geschichten hören und dazu die Weine aus dem Winzerkeller Hex vom Dasenstein probieren. Erlebnis pur verspricht diese sagenhafte Wanderung mit gemütlichen Pausen bei Schwarzwälder Vesper. Doris Baßler liest aus den „Achertäler Sagen“ von Adolf Hirth. Mythenreich und sagenhaft ist das Programm beim Spaziergang über Berg und Tal, vorbei an Schloss Rodeck und durch den dunklen Wald.

Termin: Freitag, 02. Oktober 2020 um 18 Uhr. Genauere Infos folgen.



Muettersproch-Gsellschaft

Muettersproch-Gsellschaft

Regionalgruppe Kinzig-, Wolf- un Gutachtal

„Schwätze un verzelle“

Wir wollen es wagen und uns treffen!

Am Freitag, 7. August 2020 im Biergarten des Gasthauses zur Eiche in Hausach, um 20.00 Uhr.

Wir freuen uns, wenn wir Sie in der Eiche begrüßen dürfen.

Ursula Aberle - Heidi Schwarzer



Naturfreunde Hausach

Unser Naturfreundehaus Laßgrund ist, unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln, wieder bei schönem Wetter an den **Sonntagen 16.08. und 30.08.2020 von 11:00 - 17:00 Uhr geöffnet.**

Wir freuen uns euch endlich wieder bewirten zu dürfen!

Bitte die aktuellen Infos der Presse entnehmen oder unter Hüttentelefon 07831/82140 erfragen.

Unser schönes Haus kann man auch mieten. Es gibt verschiedene Möglichkeiten dazu... entweder ihr bringt alles selbst mit oder ihr nehmt die Getränke von uns oder ihr bucht das Rundum-Sorglos-Paket. Wir finden für alle die passende Lösung. Meldet euch für weitere Infos bei unserem Vorstand Kai Leute unter 0160 / 6360140 oder direkt im Laßgrund.

Bis bald und ein herzliches „Berg frei“
die Vorstandschaft



Schwarzwaldverein Hausach e.V.

Gruppe: „bleib fit, lauf mit“

Aufgrund von Corona verging fast ein ½ Jahr bis wieder eine Wanderung durchgeführt werden konnte. Immer wieder haben Mitglieder der Wandergruppe „bleib fit“ nachgefragt, wann treffen wir uns denn wieder. So haben sich 21 Teilnehmer in der vergangenen Woche beim Narrensteg eingefunden. Über den Anstieg zur Lourdesgrotte führte der Weg weiter zum Sonnenbühl (Aloisiusshütte). Dort hatten die Organisatoren Sitzgelegenheiten sowie Getränke und Selbstgebackenes vorbereitet, was dankbar angenommen wurde. Trotz der sommerlichen Hitze fühlten sich alle in der luftigen und gemütlichen Atmosphäre wohl und waren froh, dass es endlich wieder ein Treffen gab.

Dem Ehepaar Ramsteiner galt ein großes Dankeschön für die Überlassung der Hütte mit Tischen und Bänken.

Wandern im Münstertal

Am **Sonntag, den 09.08.2020**, wandert der Schwarzwaldverein Hausach von Münstertal nach Staufen.

Direkt vom Bahnhof Münstertal beginnt die Wanderung bergauf in Sicht auf das bekanntem Kloster St. Trudbert. Im Zick-Zack verläuft ein Wanderpfad hinauf zur „Stinke Lache“ und zur Etzenbacher Höhe, die eine wunderschöne Aussicht bietet. Teils bequeme Waldpfade, aber auch kurze anspruchsvolle, fast alpine Auf- und Abgänge kennzeichnen den Weg, bevor die Wanderung am Bahnhof Staufen-Süd endet.

Diese Tour hat eine Streckenlänge von ca. 13 km, Höhenmeter auf: 500, Höhenmeter ab: 482, Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich.

Treffpunkt am Bahnhof Hausach um 7.10 Uhr zur Fahrt mit der Bahn nach Münstertal. Die Rückkehr ist um ca. 18.15 Uhr eingeplant.

Jeder sollte eine Tagesverpflegung und ausreichend Trinken mitnehmen, da eine Einkehr nicht vorgesehen ist.

Verpflichtend ist Mund- und Nasenschutz im Bahnhof und im Zug sowie die Einhaltung der Abstands- und Hygiene-Regelung.

Auf einen schönen Wandertag freuen sich Anneliese Griebbaum und Melitta Kamm.



Ski-Club Hausach e.V.

Trainingszeiten Sommer 2020

Nordic-Walking

Montag Treffpunkt 19.00 an der Tannenwaldhalle

Lauftreff

Montag Treffpunkt 19.00 Uhr an der Tannenwaldhalle

Dienstag Treffpunkt 19.00 Uhr an der Tannenwaldhalle
Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der vorgeschriebene Sicherheitsabstand laut Corona-Regelung, mindestens 1,50 m, eingehalten werden muss.

Außerdem wird empfohlen einen Mundschutz mitzuführen. An beiden Tagen werden abwechslungsreiche Waldläufe durchgeführt.

Es werden verschiedene Leistungsgruppen gebildet.

Das Duschen in den Sporthallen ist bis auf weiteres nicht möglich.

„Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!“

Mountainbike-Touren

Dienstag

Treffpunkt 18.00 Uhr an der Stadionhalle Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der vorgeschriebene Sicherheitsabstand laut Corona-Regelung, mindestens 1,50 m, eingehalten werden muss.

Außerdem wird empfohlen einen Mundschutz mitzuführen. Es werden schöne und abwechslungsreiche Mountainbike-touren rund um Hausach durchgeführt.

Verschiedene Leistungsgruppen, auch E-Bike-Gruppe, werden gebildet. Das Duschen in den Sporthallen ist bis auf weiteres nicht möglich.

„Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!“

Mountainbike Training für Kinder

Hallo liebe Eltern und Kinder,

wir beginnen ab dem kommenden Donnerstag, 14. Mai 2020 von 17:00 bis 18:30 Uhr und ab Samstag, 16. Mai 2020, von 10:30 bis 12:00 Uhr wieder mit dem wöchentlichen Mountainbike Training, für Schüler/-innen und Jugendliche, am Hausacher Tannenwald.

Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass, vor, während und nach dem Training, der vorgeschriebene Sicherheitsabstand laut Corona-Regelung, von mindestens

1,50 m, eingehalten werden muss.

Außerdem besteht Helm- und Mundschutzpflicht. Dies kann ein Bufftuch oder eine Mundschutzmaske sein. Auch Handschuhe sollten getragen werden.

Ein funktionsfähiges Mountainbike wird vorausgesetzt.

Wer schon immer mal wissen wollte, wie man sein Bike bei den verschiedensten Bedingungen, sei es Matsch oder staubtrockenes Gelände, sicher unter Kontrolle hält, ist hier genau richtig!

Von den Trainern Alfred Klausmann, Tobias Mayer, Reinhard Ganter, Jakob Wolber, Felix Klausmann und Andre Moser bekommen die jungen Bikesportinteressierten hilfreiche Tricks zu Kurven-, Brems-, Bergauf- oder Bergab-techniken gezeigt.

Ziel dieses Trainings ist nicht nur Schnelligkeit und Tempo sondern vor allem wird gezielt Wert auf die Technik und die Beherrschung des Mountainbikes im Gelände und auf der Straße gelegt.

Trainingszeiten:

Donnerstag: Schülerinnen/Schüler von 7 - 16 Jahre, 17.00 bis 18.30 Uhr Treffpunkt an der Tannenwaldhalle in Hausach

Samstag: Schülerinnen/Schüler von 7 - 16 Jahre, 10.30 bis 12.00 Uhr Treffpunkt an der Tannenwaldhalle in Hausach

Information bei Alfred Klausmann, Tel. 07832/3469 oder aklausmann@gmx.de

Falls sich an den Trainin

gtagen oder Zeiten was ändern sollte, wird dies auf unserer Homepage www.skiclub-hausach.de bekannt gegeben.



SV HAUSACH 1927 E.V.

www.svhausach.de

Vorbereitungsplan Sommer 2020 aktive Mannschaften für die Zeit vom Donnerstag, 06.08.2020 - Mittwoch, 12.08.2020

Donnerstag, 06.08.2020

**19:00 Uhr Vorbereitungsspiel
SSV Schwaibach 1 - SVH 1**

Samstag, 08..08.2020

**16:00 Uhr Vorbereitungsspiele
VFR Hornberg 2 - SVH 2**

18:00 Uhr VFR Hornberg 1 - SVH 1

Montag, 10.08.2020 19:00 Uhr Training

Mittwoch, 12.08.2020

**19:00 Uhr Vorbereitungsspiel
ASV Nordrach 1 - SVH 1**



Tanzsportclub Hausach e.V.

Das freie Tanzen entfällt bis auf Weiteres.



Mitteilungen aus Hornberg



Greifvogel-Flugvorführungen auf Schloss Hornberg 2020

Falkner-Show-Termine 2020

Mo. 13.04. 15 Uhr	So. 09.08. 15 Uhr
So. 26.04. 15 Uhr	So. 23.08. 15 Uhr
So. 24.05. 15 Uhr	So. 06.09. 15 Uhr
Mo. 01.06. 15 Uhr	So. 20.09. 15 Uhr
So. 28.06. 15 Uhr	So. 04.10. 15 Uhr
So. 19.07. 15 Uhr	So. 18.10. 15 Uhr

Bei ungünstigen Wetterverhältnissen (Sturm, Starkregen) fällt die Vorführung aus. Tel. 0172 / 9985485

www.hornberg.de



Neues vom Rathaus

Wir begrüßen unseren neuen Bauhofleiter der Stadt Hornberg

Andreas Schmieder aus Niedereschach übernimmt zum 01. Oktober 2020 die Leitung des Bauhofs. Im Moment ist er als stellvertretender Bauhofleiter in St. Georgen tätig. Wir freuen uns Andreas Schmieder bei uns willkommen zu heißen, und wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg bei seiner Tätigkeit. Die Kontaktdaten des Bauhofleiters bleiben unverändert (bauhof@hornberg.de; 0 78 33 / 96 58 31).



Arbeiten, wo der Schwarzwald am schönsten ist!



Die Stadt Hornberg (4.300 Einwohner) ist das Südportal zur Ortenau mit einem hohen Wohn- und Freizeitwert im Mittleren Schwarzwald in günstiger Verkehrslage. Wir bieten einen vielseitigen und modernen Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Arbeitszeiten.

Sachgebietsleitung und stellv. Hauptamtsleitung (m/w/d)

In Vollzeit oder Teilzeit mit mindestens 75 %
Bis Bes.gruppe A 11 oder TvöD vergleichbar

Das interessante Aufgabengebiet umfasst die Schwerpunkte

- Schul- und Kindergartenangelegenheiten
- Kinderbetreuung
- Wahlen
- Standesamt
- Stellvertretung des Amtsleiters

Sie sind

- Dipl. Verwaltungswirt (FH), Bachelor of Arts – Public Management oder Verwaltungsfachwirt
- Hoch motiviert um aktiv in unserem Team zu arbeiten
- Flexibel, bürger- und serviceorientiert

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum 17. August 2020 an die Stadtverwaltung Hornberg, Bahnhofstraße 1 – 3, 78132 Hornberg.

Fragen beantwortet Ihnen Hauptamtsleiter Oswald Flaig, Tel. 07833/793-41, E-Mail: oswald.flraig@hornberg.de, Daten-schutzhinweise siehe: www.hornberg.de.



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de





Wir suchen Sie als

Betreuungskraft (w/m/d) für den Mittagstisch der Offenen Ganztageschule in Hornberg

zum Schuljahresbeginn 2020/2021. Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben, engagiert und kontaktfreudig sind, erwartet Sie mit der Arbeit als Betreuungsperson der Schüler und Schülerinnen der Wilhelm-Hausenstein-Schule eine interessante Aufgabe.

Bewerber (w/m/d) mit pädagogischen Kenntnissen werden bevorzugt.

Bei entsprechender Qualifikation kann zusätzlich eine Tätigkeit bei der AWO als Betreuer (w/m/d) in der Hausaufgabenhilfe oder als Jugendbegleiter (w/m/d) in Aussicht gestellt werden.

Die Beschäftigung erfolgt auf der Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Der Beschäftigungsumfang beträgt an den Wochentagen Montag bis Donnerstag ca. 1,5 Stunde während der Mittagszeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens 14.08.2020 bei der Stadtverwaltung Hornberg, Bahnhofstraße 1-3, 78132 Hornberg.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Elisabeth Zürn (Telefon 07833/793-63) gerne zur Verfügung. Per E-Mail erreichen Sie uns unter elisabeth.zuern@hornberg.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Information zur Kindergartenbeförderung in Niederwasser und Reichenbach

Auch in diesem Jahr fahren im August keine Kindergartenbusse.

Im kommenden Kindergartenjahr 2020/2021 fahren die Kindergartenbusse wieder ab Montag, 01. September 2020.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Stadtverwaltung Hornberg

Feuerwerk auf dem Schloßberg

Am Samstag, 8. August findet aus Anlass einer Hochzeitsfeier im Hotel Schloss Hornberg gegen 22.10 Uhr ein Feuerwerk auf dem Schloßberg statt.

Neues aus der Tourist-Info

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag – Freitag und Samstag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 16:00 Uhr 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
------------------------------------	---

Greifvogel-Flugvorführung auf dem Schlossberg in Hornberg

Die nächste Greifvogel-Flugvorführung findet am **Sonntag, 09. August 2020 um 15.00 Uhr** auf dem Hornberger Schlossberg statt.

Vor historischer Kulisse und mit beeindruckendem Blick ins Gutachtal zeigt Ihnen bei der ca. 1-stündigen Vorführung der erfahrene Berufsfalkner Franz Ruchlak verschiedene Greifvögel wie Weißkopfseeadler, Steppenadler, Bussarde, Jagdfalken und Eulen beim Beutefang und Flug. Dabei erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Lebensweise und besonderen Merkmale der verschiedenen Greifvögel, das tägliche Training sowie die geschichtliche und kulturelle Bedeutung der Falknerei.

Eintrittspreis: Erwachsene 6,00 Euro / Kinder 4,00 Euro (ab 5 Jahre)

Parkmöglichkeiten stehen am Schlossweiher zur Verfügung. Von dort sind es noch ca. 5 min zu Fuß.

Bitte beachten Sie, dass bei schlechter Witterung die Veranstaltung ausfällt (Information erhalten Sie direkt bei Franz Ruchlak unter 0172/9985485).

Nächster Termin im Monat August: Sonntag, 23. August 2020, 15.00 Uhr

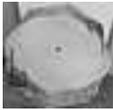


Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg
 Erwachsene 11,00 Euro (Märchen 10,00 Euro)
 Kinder 10,00 Euro (Märchen 7,00 Euro)
Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.



Regenschirm mit Motiv von Hornberg
 Taschenschirm
 Preis: 15,00 Euro



Magnete mit verschiedenen Motiven
 Button
 Preis: 2,00 Euro



DVD „Hornberg von Oben“
 Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz. Preis 5,00 Euro



Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung
 Erwachsene 6,00 Euro
 Kinder ab 5 Jahren 4,00 Euro



Geschenkgutschein für den Schwimmbadkiosk



SchwarzwaldCard
 Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	30,00 EUR	63,00 EUR
Kinder ab 12 Jahre	40,00 EUR	76,00 EUR
Familien (2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)	120,00 EUR	265,00 EUR



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“
 Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn. Preis: 15,00 Euro



Fotobuch
 Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach
 21,00 Euro



Neu im Regal

Hier und jetzt
 von
 Peter Maffay

Immer mehr Menschen klagen über soziale Kälte, Stress am Arbeitsplatz und die Ökonomisierung aller Lebensbereiche. Peter Maffay hat einen Ort geschaffen, der frei ist von Hektik und Leistungsdruck: seinen Biohof Dietlhofen. Verbunden mit sehr persönlichen Einblicken in sein Leben erzählt er, wie er auf dem Gut Gemüse und Kräuter anbaut. Wie erfüllend es ist, den Hof zu einer Begegnungsstätte zu machen. Und wie ein neues Verständnis von Natur und Schöpfung uns Sinn und Orientierung geben kann

Öffnungszeiten :

Dienstag 15.30 – 17.30Uhr

Mittwoch 09.30 – 11.30Uhr

Freitag 16.00 – 17.30Uhr

Jeden 1.Dienstag und 3.Freitag im Monat bis 18.30Uhr

In den Sommerferien jeden Dienstag bis 17.30Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Mediatheksteam



Kinderferienprogramm

Kinderferienprogramm 2020

Bei folgenden Veranstaltungen beim diesjährigen Kinderferienprogramm sind noch Plätze frei:

August 2020

- 02) Mo. 10.08.2020
Entdeckungstour auf dem Waldlehrpfad Hasenhof
- 04) Mo. 17.08.2020
Wandern auf Hornbergs „sagenhaften“ Pfaden
- 09) Mo. 31.08.2020
Wir bauen ein Insektenhotel

September 2020

- 13) Do. 03.09.2020
Regenbogenfisch – Tischtheater



Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung: 5. Änderung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung

(Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg - FwES)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 16 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg (FwG) hat der Gemeinderat der Stadt Hornberg am 29.07.2020 folgende

Satzung über die 5. Änderung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung

beschlossen:

§ 1 Gegenstand der Änderung

Geändert wird die „Satzung der Stadt Hornberg über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg (Feuerwehr-Entschädigungssatzung – FwES)“ vom 30.07.2003, in der Fassung der 4. Änderung vom 02.12.2019.

§ 2 Inhalt der Änderung

§ 3 „Zusätzliche Entschädigung“ Abs. (3) erhält folgende neue Fassung:

(3) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg, die durch ihre Tätigkeit über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten zur Abgeltung dieses über das übliche Maß hinaus geleisteten Feuerwehrdienstes eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Abs. 2 FwG:

- Gerätewarte insgesamt:	2.400,00 € pro Jahr
- Schlauchpfleger:	12,00 € pro Stunde“

§ 3 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.10.2020 in Kraft.

Hornberg, 30.07.2020
Bürgermeisteramt

Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Hornberg geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Anbringung von Hausnummern

Nachfolgend wird auf die Bestimmungen in der Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung der Stadt Hornberg über das Anbringen von Hausnummern hingewiesen:

- Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.
- Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.
- Die Ortpolizeibehörde kann im Einzelfall anordnen, wo, wie und in welcher Ausführung Hausnummern anzubringen sind, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

Die Polizeiverordnung kann mit ihrem vollen Wortlaut auf dem Rathaus, Zimmer 13, eingesehen werden. Auf Wunsch wird eine Abschrift ausgehändigt. Ein Verstoß gegen eine der Vorschriften der Verordnung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Bürgermeisteramt



Altersjubilare

Wir gratulieren

Geburtstagsliste vom 06.08.2020 bis 12.08.2020

Geburtstag	Name, Vorname	Alter
07.08.2020	Vogt, Gerhard	80 Jahre
07.08.2020	Lehmann, Matthias	90 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung keine Fundsachen abgegeben.



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Lukas 12,48

Termine

Sonntag, 09.08.2020

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Krenz

Sonntag, 16.08.2020

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Krenz

Kein Kindergottesdienst für Kids ab 4 Jahren in den Sommerferien

Bürozeiten:

Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr

Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de

Konfirmandenanmeldung der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg

Herzliche Einladung an alle Jugendliche, die bis zum 30.6.2021 ihren 14. Geburtstag feiern oder in die 8. Klasse gehen. Ihr könnt euch bei uns am

Dienstag, 22. September um 20 Uhr in der Ev. Kirche Hornberg

als Konfirmand/inanmelden.

Kommt bitte zusammen mit euren Eltern und bringt, falls vorhanden, eine Taufurkunde mit. Auch wenn ihr nicht getauft seid, könnt ihr teilnehmen. Die Konfirmation findet am 2. Mai 2021 statt.

Pfarrer Thomas Krenz und das Konfi-Team freuen sich auf euch.



Neupostolische Kirche

Gottesdienste

August

So. 09.08.

09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Mi. 12.08.

20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Schaukasten:

Hier bin ich

... nicht Herr Sowieso oder der nette Verkäufer aus der Stadt, sondern einfach nur: Jochen.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt:

Jochen Setzer, Telefon 07720-62862 oder Email Jochen.setzer@gmx.net

Die Neupostolische Kirche Bezirk Dornhan-Schwenningen im Internet:

www.nak-dornhan-schwenningen.de



Aus dem Kindergarten



Reichenbacherstr. 9, 78132 Hornberg

Tel: 07833 – 8401

Email: kiga.donbosco@gmx.de

Verabschiedung der künftigen Schulanfänger (GroKis) in der Kath. Kita DON BOSCO

„Turnen, tanzen, toben...
singen, springen, spielen...
kämpfen oder kuscheln...
hier im Kindergarten, wir
war'n gerne hier.

Hier im Kindergarten war es wirklich toll - JAWOHL!
Basteln, bauen, backen, ständig war was los -
doch nun geht's zur Schule, denn jetzt sind wir groß!“

Dieses Lied ertönte bereits einige Wochen vor den Sommerferien in allen Gruppen während der Morgenkreiszeit in den Außengeländen. Mit Freude, Spannung und einem leichten Kribbeln im Bauch erwarteten die künftigen Schulanfänger ihren letzten Kitatag, um nach den Sommerferien als Erstklässler in ihre Schulzeit zu starten oder die Grundschulförderklasse zu besuchen.

Coronabedingt mussten einige Ausflüge der GroKis und ein gemeinsamer Abschied leider ausfallen. Gleichzeitig haben die Erzieherinnen in intensiven Gesprächen den Übergang von Kita zur Grundschule mit allen Kindern besprochen, sowie den letzten Kitatag geplant... gruppenintern.

So wünschten sich die GroKis aus der Tintenfischgruppe zum Abschied „lustige Spiele mit und ohne Wasser“; die Seesterngruppe wagte eine „Schatzsuche“ und die Delfinkinder gingen zur „Kinderdisco“ mit Discokugeln und bunten Luftballons.

Auf den traditionellen „Rauswurf“ wollte niemand verzichten. Auch dies wurde gruppenintern an verschiedenen Hofausgängen umgesetzt.

Das Kitateam wünscht an dieser Stelle nochmals allen künftigen Erstklässlern und ihren Familien für die kommende, spannende Zeit alles Gute!





Schließlich war die frühmusikalische Erziehung auch einer ihrer Schwerpunkte in der Kita. Monika Tschersich, Mitglied des Stiftungsrates verabschiedete Frau Weber im Namen der Kirchengemeinde mit einer herzlichen Laudatio. Diese beinhaltete ein großes Dankeschön für die vergangenen Jahre, sowie die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt. Die Leiterin der Kita Don Bosco Karin Sum konnte sich diesen Worten nur anschließen.

Neuer Abschnitt für beliebte und engagierte Erzieherin
Letzte Woche wurde die langjährige Mitarbeiterin der Kita Don Bosco Gertrud Weber in den Ruhestand verabschiedet.
Bei sonnigem Wetter feierten die Kinder mit ihrer Erzieherin deren Fortgang im Garten der Einrichtung.



Frau Sum und Frau Tschersich überreichten Gertrud Weber ein kleines Bäumchen, welches mit den Wünschen der Kinder für ihre Erzieherin geschmückt war. Auch die Elternschaft und das Team der Einrichtung wünschten ihr viel Glück und Gesundheit für die kommenden Jahre.



Wie schon seit über 26 Jahren erklang ihre Gitarre und die Kinder sangen mit Inbrunst ein Abschiedslied für ihre „geliebte Gerdi“
Als Überraschung brachte sie der Schar Rhythmusinstrumente mit, die gleich zum Einsatz kamen.



Müllabfuhr

Abfalltermine August 2020
(06.08.2020 - 12.08.2020)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser
Keine Müllabfuhr

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan“ Haslach

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“ Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.“

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Tel. 0781-805-9600

Fax. 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

**Schulinfos****Realschule Tribeg****Zahlreiche Preise und Belobigungen an der Realschule Tribeg**

Ein ganz besonderes Schuljahr ging am Mittwoch zu Ende. Im Februar, als Sturmtief „Sabine“ für die erste Schulschließung des Jahres 2020 sorgte, waren Begriffe wie „Homeschooling“ oder „Präsenzunterricht“ noch in weiter Ferne. Ab Mitte März gehörten diese dann praktisch über Nacht zur neuen Normalität an den Schulen im Land. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es umso bemerkenswerter, dass auch in solch einem turbulenten Schuljahr zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Realschule Tribeg Leistungen erbracht haben, die bei der Übergabe der Zeugnisse mit Preisen und Belobigungen gewürdigt werden konnten.

Klasse 5a:

Preis: Jannik Dieterle (Schonach), Marisa Schwer (Schönwald) **Lob:** Lena Slacki (Schonach)

Klasse 5b:

Preis: Felix Brohammer (Schonach), Ben Dold (Schonach), Hanna Lauble (Reichenbach) **Lob:** Anna Aberle (Hornberg), Robin Andres (Schonach), Leonie Böhm (Triberg), Max Fleig (Schonach), Emilia Förtsch (Schonach), Pascal Hock (Niederwasser), Alicia Lehmann (Reichenbach), Maya Pollmüller (Schonach), Jonas Schneider (Reichenbach), Salome Weißer (Reichenbach), Maximilian Wien-garn (Triberg)

Klasse 6a:

Preis: Julian Hör (Schonach) **Lob:** Luca Hammer (Schönwald), Janne Heimbürger (Schonach), Nesimi Sari (Triberg), Samuel Tritschler (Schonach)

Klasse 6b:

Preis: Marisa Kienzler (Schönwald), Tara Lange (Schonach), Alisa Lauble (Reichenbach), Lena Mäder (Furtwangen), Lena Malorny (Schonach), Nina Palmer (Schonach), Hannah Runge (Schonach), Lena Runge (Schonach)

Lob: Luisa Braun (Schonach), Connor Burger (Schonach), Anne Kramer (Schonach), Justin Trunk (Schonach)

Klasse 7a:

Preis: Erik Slacki (Schonach) **Lob:** Loresa Ukehajdaraj (Hornberg), Janis Weisser (Schonach)

Klasse 7b:

Preis: Tim Keller (Hornberg), Lea König (Triberg) **Lob:** Karina Dieterle (Schonach), Melina Dieterle (Schonach), Marc Dold (Schonach), Lewin Heinzmann (Niederwasser), Sophie Köhler (Schonach), Madeleine Pfeiffer (Schonach)

Klasse 8a:

Lob: Laura Kehl (Hornberg)

Klasse 8b:

Preis: Lenja Faller (Reichenbach) **Lob:** Maria-Sabrina Burdulea (Triberg), Alessia Caprio (Schonach), Annie-Maj Herr (Schonach), Lana Hock (Niederwasser), Robin Hummel (Schonach), Mariella Kunz (Gremmelsbach), Emma Müller (Niederwasser), Pia Schneider (Nußbach), Tanja Schwer (Schonach)

Klasse 9a:

Lob: Lara Kienzler (Schönwald), Melissa Nocera (Triberg)

Klasse 9b:

Preis: Leon Deck (Schönwald), Sina Kienzler (Schönwald), Josua Wöhrle (Hornberg) **Lob:** Chiara Fazio (Schonach), Pirmin Kern (Schönwald), Romea Laube (Gremmelsbach), Selina Lauble (Reichenbach), Nils Maurer (Hornberg), Luca Scherzinger (Schönwald), Sophia Storz (Hornberg), David Urso (Hornberg), Moritz Wöhrle (Hornberg)

Schwarzwaldgymnasium

Ein für alle anderes Schuljahr ging am Mittwoch, den 29.07. zu Ende und die Schüler starteten in die Sommerferien.

Trotz der Umstände durch Corona, der Schulschließung, Homeschooling etc. war es wichtig und bemerkenswert, besondere Leistungen von Schüler belohnen zu können und dürfen.

Aufgrund der Pandemievorschriften wurden die Preise und Lobe in den einzelnen Klassengruppen mit den Zeugnissen von Ihren Klassenlehrern überreicht.

Am SGT durften sich für Ihre Leistungen im zurückblickenden Schuljahr 19/20 117 Schüler über ein Preis und 33 Schüler über ein Lob als Anerkennung freuen.

Namentlich sind dies:

Lob SGT 2020

Klasse	Name
5a	Eschbach, Jean-Pierre Fiorentino, Vittorio Dorino Kienzler, Lilli
5b	Altun, Mila Haas, Oliver Jung, Nicolas Seifert, Vivien
6a	Ildir, Ethem
6b	Fahl, Noah Frey, Zeno Schneider, Vico Schwer, Franziska Wernet, Lukas
7a	Glamocak, Andrea Hock, Noah Salomon Kupke, Phinneus

7b	Henninger, Noah Krivokuca, Dusan Mickeleit, Mario Michael	7a	Singler, Giuliana Arifaj, Vanesa Burger, Jolina Dorer, Franziska Effinger, Leon Feibel, Emily Kammerer, Jana Kammerer, Leo Kluitmann, Elisabeth Lehmann, Marco Oral, Irem Rohde, Alexander Sandner, Lydia Schmeckenbecher, Pia Schmidt, Lucy Schneider, Sarah Wolber, Leni
8a	Eberl, Aileen Sickinger, Raphael		
8b	Barta, Nelli Nägele, Celina		
9a	Agyar, Berkant Dold, Timo Fehrenbach, Nelly		
9b	Höhne, Edgar Kurz, Lara Sandner, Pirmin		
10a	Fräulin, Rebekka Göbel, Thorben Rasitoglu, Talha		
10b	Bucher, Laura		

Preise SGT 2020

Klasse	Name		
5a	Achstetter, Rahel Dieterle, Elija Esslinger, Julia Sofie Finkbeiner, Norina Finke, Sofia Fuchs, Finja Katrina Heinzmann, Heidi Hock, Josua Kammerer, Anja Kieser, Annika Emma Marx, Ben Puschmann, Hannah Gabriella Wisser, Luca	8a	Thaesler, Cassandra Trautwein, Tamaris Dieterle, Lea Hilser, Laurin Kammerer, David Nagler, Eva-Maria Geßner, Joshua Herr, Maximilian Hör, Laurin Kienzler, Jonas Luik, Jannis Schneider, Emilia Spath, Konstantin
5b	Abdulaziz, Walaa Bach, Celina Dieterle, Marius Dotter, Anika Förtsch, Noah Grünewald, Eva-Charlotte Ilie, Christian Kammerer, Alia Kohler, Lisa Pfaff, Milena Scheja, Philipp Schierack, Cora Schlieter, Lulie Kiana Anouk Schmidt, Kim Schmidt, Pia Schwentek, Tim Schwer, Carina Spath, Saskia Stommer, Christopher	8b	Geßner, Joshua Herr, Maximilian Hör, Laurin Kienzler, Jonas Luik, Jannis Schneider, Emilia Spath, Konstantin Finkbeiner, Hannah Finkbeiner, Leonie Hermann, Daniel Hieske, Sophie Jankowski, Emely Kammerer, Jonas Maurer, Carlotta Maurer, Federica Rozic, Ivana
6a	Bähr, Ronja Fischer, Julian Herr, Linda Mariella Roser, Carolina Schondelmaier, Doreen Stockburger, Anouk Weis, Jule Wernet, Arijana Sophie	9a	Finkbeiner, Hannah Finkbeiner, Leonie Hermann, Daniel Hieske, Sophie Jankowski, Emely Kammerer, Jonas Maurer, Carlotta Maurer, Federica Rozic, Ivana Dieterle, Tobias Feibel, David Hackenjos, Victoria Hock, Alisa Kimmig, Elija Paul, Chantal Scontrino, Kevin Zanrosso, Julia
6b	Bachmann, Annalena Dotter, Julika Fehrenbach, Laura Kimmig, Salome Körbel, Ann-Kathrin Körbel, Jule Nägele, Samira Peter, Lea Schachtmann, Hannah Schilli, Maya Schlieter, Joleen Schuler, Johannes Schwer, Benedikt	9b	Dieterle, Tobias Feibel, David Hackenjos, Victoria Hock, Alisa Kimmig, Elija Paul, Chantal Scontrino, Kevin Zanrosso, Julia Arnold, Carina Kälble, Nina Schwer, Annika Tarik Chokhdri, Khurshida Tarik Chokhdri, Mariam
		10a	Arnold, Carina Kälble, Nina Schwer, Annika Tarik Chokhdri, Khurshida Tarik Chokhdri, Mariam
		10b	Effinger, Andrea Heinzmann, Nena Herrmann, Maja Kammerer, Kristin Kirner, Verena Schemel, Cora Schwer, Miriam Wolber, Lisa

**Freilichtbühne bildet Rahmen für alternative Abiturfeier
Historischer Verein Hornberg ermöglicht Schwarzwald-
gymnasium feierliches Ambiente**

Nach der Enttäuschung über den coronabedingt abgesagten Abi-Ball fanden die Abiturientinnen und Abiturienten des Schwarzwaldgymnasiums Triberg eine kreative Lösung. So hatte der Historische Verein und die Stadt

Hornberg den Schulabgängern ermöglicht, die Zeugnisübergabe und Preisverleihung in einem würdigen Rahmen vor der idyllischen Kulisse der Freilichtbühne direkt unter der alten Burg abzuhalten.

Der Moderator Leon Fehrenbacher, Schüler der elften Klasse, begrüßte am frühen Freitagabend die Abiturientinnen und Abiturienten, deren Eltern, den Bürgermeister der Stadt Hornberg, Siegfried Scheffold, sowie die beiden Schulleiter und Lehrer des Schwarzwaldgymnasiums, die alle unter strengen Hygienevorkehrungen das Gelände betreten hatten.

Oliver Kiefer, der Schulleiter des SGT, verglich in seiner Laudatio die drängenden gesellschaftlichen Themen seines eigenen Abitursjahrgangs mit den aktuellen, mit denen sich die heutigen Schulabgänger konfrontiert sehen. Der wesentliche Unterschied sei, so erläuterte er, dass die vorhergehenden Jahrgänge den Blick auf eine immer bessere Zukunft gerichtet hätten, während den diesjährigen Schulabgängern von den Medien bereits das Label „Generation C(rona)“ verliehen worden sei. Sie würden abgestempelt als eine Art „lost generation“, die eher negativ in die Zukunft blicke, was aktuelle Studien auch belegten.

Allerdings widersprach Oliver Kiefer dieser Tendenz und machte den Abiturientinnen und Abiturienten Mut, denn – so betonte er eindringlich – seien sie jetzt genau die Generation, die es in der Hand habe, die Herausforderungen anzunehmen, längst fällige Veränderungen in Politik und Gesellschaft herbeizuführen, Probleme offensiv anzugehen, die in den verschiedenen Krisen der vergangenen Jahre zwar erkannt, aber deren tatsächliche Lösung immer wieder aufgeschoben worden sei. „Lasst euch nicht verunsichern, sondern geht es an“, lautete sein abschließender Appell, denn die „Generation C“ könne zu einem positiven Meilenstein in der Geschichte werden.

Hornbergs Bürgermeister Siegfried Scheffold griff in seiner anschließenden Rede den Begriff auf und veränderte ihn zur „Generation Z(ukunft)“. Auch er ermunterte die Schulabsolventen dazu, dass jeder und jede mit ihren persönlichen Fähigkeiten und individuellen Talenten etwas positiv Zukunftsweisendes bewirken könne, sei es, dass sie in die Ferne gezogen werden, sei es, dass mancher auch in der Heimat bleibe, was ihm insbesondere sehr am Herzen liege, denn Hornberg brauche gut ausgebildete und engagierte Bürger. Überdies habe die Region wirtschaftlich und kulturell einiges zu bieten und sei durch ihre wunderbare Natur und den kleinstädtischen Charme ein idealer Lebensraum für Familien. Er betonte die freundschaftliche Verbundenheit mit den Triberger Schulen und zeigte sich stolz, dass auch 15 Hornberger Jugendliche zu den diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten gehörten, denen er alle herzlich gratulierte.

Alle 46 Kandidatinnen und Kandidaten haben das Abitur bestanden und liegen mit dem aner kennenswerten Durchschnitt von 2,3 über dem Landesschnitt, informierte Schulleiter Kiefer, bevor er jedem einzelnen Schüler und jeder Schülerin das Abiturszeugnis feierlich – allerdings mit Abstand – überreichte.

Einige Schülerinnen und Schüler, die sich in verschiedenen Fächern besonders ausgezeichnet hatten, wurden mit Preisen bedacht:

Der Schulpreis für das beste Abitur ging an Antonio Gerner aus Triberg, der die Traumnote von 1,0 erreichte. Ihm wurde auch der Preis für herausragende Leistungen im Fach Französisch zuge dacht. Hannah Kimmig aus Schonach durfte den Preis der Scheffelgesellschaft für herausragende Leistungen im Fach Deutsch entgegennehmen. Besondere preiswürdige Kompetenzen im Fach Englisch zeigte Niklas Bossert aus Hornberg. Der vom Bildungspartner EGT gestiftete Preis für Mathematik ging dieses Jahr an zwei Abiturienten, an Alica Maus cherning aus Triberg und an Marcel Rombach aus Schonach. Den ebenfalls von der EGT ausgelobten Preis für hervorragende Leistungen im Fach Gemeinschaftskunde und Wirtschaft sowie den Preis der Landeszentrale für politische Bildung durfte

Alica Maus cherning in Empfang nehmen. Die Auszeichnung der Gesellschaft deutscher Chemiker wurde Marcel Rombach verliehen, während die Evangelische Landeskirche Liesa Lehmann aus Hornberg im Fach Religion besondere Anerkennung zollte.

Der Freundeskreis des SGT zeichnet traditionell die Schüler aus, die sich im künstlerisch-musischen Bereich besonders einbringen bzw. in der SMV engagieren. Dies waren in diesem Jahrgang Valentin Nagel aus Triberg und Joshua Rzepka aus Hornberg.

Die Schnabel-Medaille für herausragende Leistungen im Fach Geschichte durfte Nikolas Kienzler aus Triberg in Empfang nehmen.

Der e-fellows-Preis eines online-Stipendiums, welches die Deutsche Telekom allen Abiturientinnen und Abiturienten mit einem Schnitt von 1,5 und besser verleiht, erhielten: Antonio Gerner und Alica Maus cherning aus Triberg, Hannah Kimmig und Marcel Rombach aus Schonach, Sarah Kuner aus Schönwald sowie Liesa Lehmann aus Hornberg. Stellvertretend für den nicht anwesenden Schulbesten, der traditionell die Abiturrede hält, übernahm in diesem Jahr diese Aufgabe Jordanis Kachrimanis. Rückblickend führte er die Unsicherheiten, die die Corona-Pandemie kurz vor dem Abitur ausgelöst hatte, nochmals vor Augen, betonte aber, dass die Tatsache, dass die Schülerinnen und Schüler in dieser Zeit sehr viel Stärke, Eigeninitiative und Durchhaltevermögen zeigen mussten, sie für die Zukunft wappne.

Der Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt, so schloss Jordanis Kachrimanis, öffne jedem von ihnen Türen, um ihren eigenen Weg zu finden.

Abschließend dankten die beiden Organisatorinnen und Jahrgangssprecherinnen Alica Maus cherning und Tina Schmidt allen, die diese feierliche Zeugnisübergabe doch noch ermöglicht hatten, welche eine versöhnliche Alternative zum Abi-Ball war.





Sonstiges

Der Förster macht Urlaub!

An alle Waldbesitzer der FBG Hornberg-Reichenbach und der FBG Hornberg-Niederwasser, ich bin vom 12.08. bis einschließlich 31.08.2020 im Urlaub. Bis zum 22.08.2020 vertritt mich mein Kollege Max Lücking (Revierleiter Gutach). Ab dem 24.08. bis zum 31.08.20 wenden Sie sich bitte an das Amt für Waldwirtschaft in Wolfach.

Max Lücking, mobil: 0162/2535745
Amt für Waldwirtschaft 07834/9883400



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab. Rentenansprüche können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail-Anschrift elke.weis@hornberg.de zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein. Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt Hornberg unter der Telefon-Nr. 07833 793-45.

Sprechtage der Kreisbaumeisterin finden nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Juncker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.

DRK-Migrationsberatung

Die Migrationsberatung findet Mittwochs 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Welcome Center Südlicher Oberrhein in der Spanischen Weiterbildungsakademie (AEF), Hauptstraße 12, 78132 Hornberg statt.

Bitte um telefonische Voranmeldung: 07831 935517 oder per E-Mail: g.waidele@kv.wolfach.drk.de



Veranstaltungen

Veranstaltungen

Duravit Design Center eröffnet

Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr

Sa. 12:00 – 16:00 Uhr

Der Eintritt ist frei

Sonntag, 9.8.2020

15:00 Uhr Greifvogel-Flugvorführungen

Besuchen Sie eine faszinierende Greifvogel-Flugshow. Erleben Sie die Flugkünste von Adler, Falken, Bussarden und Eulen – hautnah und kommentiert. Vor historischer Kulisse und mit beeindruckendem Blick ins Gutachtal zeigt Ihnen bei der ca. 1-stündigen Vorführung der erfahrene Berufsfalkner Franz Ruchlak verschiedene Greifvögel wie Weißkopfseeadler, Steppenadler, Bussarde, Jagdfalken und Eulen beim Beutefang und Flug. Dabei erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Lebensweise und besonderen Merkmale der verschiedenen Greifvögel, das tägliche Training sowie die geschichtliche und kulturelle Bedeutung der Falknerei.

Tickets/Preise:

Erwachsene: 6,00 Euro Kinder ab 5 Jahre: 4,00 Euro

Veranstaltungsort: Auf dem Schlossberg

Veranstalter: Falknerei Ruchlak

Schwarzwälder Speckseminar Speck herstellen – Speck genießen

Am **Donnerstag, 20. August 2020 um 17:00 Uhr** findet das nächste Schwarzwälder Speckseminar auf dem Schanzenberghof in Hornberg-Niederwasser statt.

Das Speckseminar findet unter fachmännischer Anleitung von Metzgermeister Franz-Josef Kaltenbach vom Hinterhauensteinhof (Niederwasser) in der gemütlichen Vesperstube des Schanzenberghofes (Niederwasser) statt. Unter dem Motto „Speck herstellen – Speck genießen“ erfahren die Gäste, wie echter „Schwarzwälder Speck“ hergestellt wird und wie man diesen bei einem Vesper richtig genießt.

Preis pro Person: 13,00 Euro

Anmeldung bis zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn bei der Tourist-Information Hornberg, Tel. 07833/793-22, tourist-info@hornberg.de.





Vereine



AV Germania Hornberg e.V.

Wöchentliche Trainingszeiten

Schülertraining jeweils Dienstag + Donnerstag von 17:30 - 19:00 Uhr, außer in den Ferien.

Aktiventraining jeweils Dienstag + Donnerstag von 19:15 - 21:00 Uhr.

Bambini-Training jeden Donnerstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ab 5 Jahren in der kleinen Sporthalle.



Arbeiterwohlfahrt OV-Hornberg e.V.

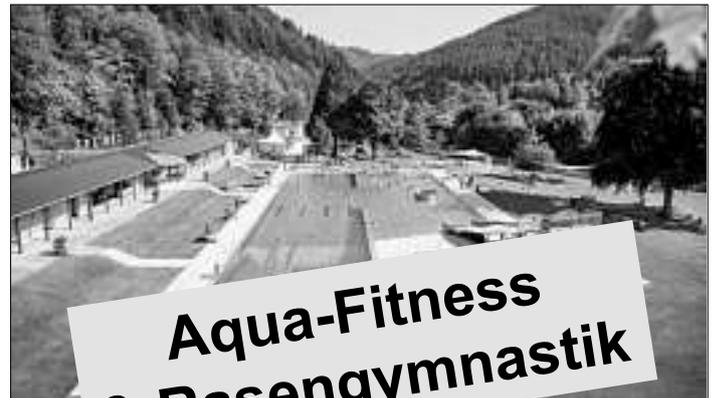
Abschied nach zehn Jahren Engagement

Hornberg (ept). Die Vorsitzende der Hornberger Awo, Henriette Haas, ließ es sich vor einigen Tagen nicht nehmen, Gertrud Brüstle im Kreis ihrer Kolleginnen in der Begegnungsstätte bei Kaffee und Kuchen aus der Awo-Hausaufgabenhilfe zu verabschieden. Nach zehn Jahren geht die 65-Jährige in den Ruhestand. Die Stelle ist ausgeschrieben, noch ist die Nachfolge nicht geregelt. Zwar ruht seit dem 17. März Corona-bedingt alles, doch wie nötig die Hilfe, die gleichzeitig eine Sprachund Lernhilfe ist, wurde im Rückblick deutlich. Der AwoKreisverband rief dieses Angebot einst ins Leben. 1993 übernahm der Awo-Ortsverband dieses in eigener Regie, denn es sollten Elternbeiträge erhoben werden. Für manche Eltern sei dies aber nicht zu schultern, erläuterte Henriette Haas die Sorgen, dass manche Kinder dann wegbleiben. Der Ortsverein sprang daher mit finanzieller Unterstützung in die Bresche. Vor elf Jahren wurde die Hausaufgabenhilfe schließlich in die Offene Ganztagschule integriert und weitere neue Kräfte wurden gebraucht. Die Hilfe wird von Montag bis Donnerstag am Nachmittag angeboten. Den Kindern wird dabei die Möglichkeit gegeben, ihre Hausaufgaben zu erarbeiten sowie das Lesen und Diktate zu üben. Freie Zeit wird mit Spielen ausgefüllt, die das Selbstvertrauen stärken, Freude machen und spielerisch die deutsche Sprache vertiefen. Henriette Haas freute sich über ihre vier treuen Kräfte. „Kein ständiger Wechsel, sondern eher ein Ruhepol zu sein, das ist wichtig.“ Gertrud Brüstle, die vom Mittagstisch über die Hausaufgabenhilfe bis hin zur Schulbegleiterin viele Aufgaben innehatte, freut sich einerseits, nun mehr Zeit für ihren Mann und die acht Enkel zu haben, doch die Kinder werden ihr fehlen. Es habe sich in zehn Jahren allerdings auch einiges verändert. „Tolle Jahre mit dir“ Die Zeit, die generell für die Kinder übrig bleibe, sei zu kurz findet sie, und auch die Situation mit Corona sei alles andere als schön. Nachdem die eigenen Kinder damals groß waren und sie Angehörige gepflegt hatte, kam der gelernten Erzieherin, die gern mit Menschen umgeht, die Stellenanzeige gerade recht. Ihre Kinder hätten sie ebenfalls ermutigt, nochmals etwas zu machen, was ihr Spaß mache. „Es waren tolle Jahre mit dir“, sagte Aynur Oral seitens der Kolleginnen. Gertrud Brüstle will in der freien Zeit nun wieder an der einen oder anderen Veran-

staltung der Landfrauen unter der Woche nachmittags teilnehmen – vorausgesetzt, Corona lasse das bald wieder zu.



Förderverein Freibad STADT HORNBERG e.V.



Aqua-Fitness & Rasengymnastik

powered by



Rasengymnastik

Start ab dem 23.06. immer Di 18:00 Uhr

Aqua-Fitness

Start ab dem 23.06. immer Di 18:30 Uhr & Do 9:30 Uhr

** Wichtige Hinweise **

- Die aktuell geltenden Schutz- und Hygieneregeln sind einzuhalten!
- Die Teilnahme erfolgt auf Spendenbasis und auf eigene Verantwortung.
- Die Kursdauer beträgt jeweils ca. 30 Minuten.
- Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Anja Maurer, Tel. 07833-8545



**Förderverein
Stadtmuseum Hornberg /
Verein für Heimatgeschichte e.V.**

Förderverein Stadtmuseum Hornberg/Verein für Heimatgeschichte e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, 21. August 2020 im Gasthaus „Rose“ um 19.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr
4. Kassenbericht 2019
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Ergänzungswahl Beisitzer
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2020
9. Vorschau 2020
10. Anträge
11. Verschiedenes



**Schwarzwaldverein
Hornberg e.V.**

**9. August Sonnenaufgangswanderung
Start/Treffpunkt: 4:45 Uhr, Duravit**

Vom Saueremattenparkplatz am Rohrhardsberg geht es im Dunklen durch den Wald zur Schwedenschanze, wo der Sonnenaufgang angeschaut wird. Danach führt der Wanderweg Richtung Farntal zum Dreihenerhof, dort ist ein umfangreiches Frühstück geplant. Nach der Stärkung erfolgt der Rückweg über den Blindensee zur Wilhelmshöhe. Von dort aus werden die Autos geholt. Bitte an Taschenlampen denken. Das Frühstück kostet 15€ pro Person, Kinder sind günstiger.

Die Wanderzeit beträgt insgesamt ca. 4 Stunden. Um Anmeldung wird gebeten (Tel. 0163 49384 13)
Führung: Beate und Otto Effinger



Herren 1 - TC BW Donaueschingen 2 1:8

Das junge und sehr spielstarke Team aus Donaueschingen ließ den Hornbergern keine Chance.

Lediglich Luis Lainer und Tim Schott konnten im ersten Doppel mit 3:6, 6:1, 10:7 Punkten und Tim Schott im Einzel mit 6:7, 7:5, 5:10 das Spiel offen gestalten.

So belegt man nach Abschluss der Corona-bedingten Spielrunde ohne Auf- und Abstieg mit 2 Siegen, 4 Niederlagen und 23:31 Matches den sechsten Platz.

Die **Junioren der U14** hatten sich in Vöhrenbach zu einem Freundschaftsspiel verabredet. Sie kehrten zwar mit einer

2:4 Niederlage heim - Tim Rico im Einzel und Tim Rico / Iven Huber im Doppel holten die Punkte - aber viel wichtiger war die gewonnene Spielpraxis in dieser besonderen Zeit.

Vereinsmeisterschaft / Endspiele und Players Night am 3.10.2020

Bei den Junioren der Altersklassen U10 und U14 erfolgte bereits die Auslosung. Die U10er spielen nach den Sommerferien eine Jeder-gegen-Jeden Runde aus und die U14 haben in einem Achterfeld ihre Doppel-K.O. bereits angefangen.

Die Meldeliste bei den Herren hängt im Clubhaus aus und man kann schon jetzt davon ausgehen, dass die Beteiligung sehr hoch sein wird.

Der TC Grün-Weiß beteiligt sich auch in diesem Jahr am Kinderferienprogramm der Stadt Hornberg.

Am 25.8.20 von 10-12 h möchten die Trainer Werner Maurer und Bernd Laages wieder 12 Kinder für den Tennissport begeistern.

Anmeldungen über die Tourist-Info.



Der neue Bezirksliga-Vertreter VfR Hornberg bestritt bereits vier Vorbereitungsspiele. Es gab drei Siege und eine Niederlage. Beim Kreisliga A-Ligisten SV Sasbachwalden verlor die Mannschaft von Trainer Markus Armbruster mit 6:3. Die Treffer für den VfR erzielte alle Magnus Budzus. Gegen das Team vom Offenburger FV U 19, die in der A-Jugend Verbandsliga spielen, gewann der VfR mit 4:2. Kay Lehmann, Simon Bader, Magnus Budzus und Andreas Aberle waren die Torschützen. Ebenfalls einen 3:1 Erfolg landete man gegen den Kreisliga A-Ligisten SV Schapbach. Die Treffer erzielten Marco Scholder, Dario Morales und Luca Fehrenbacher. Beim FC Kirnbach, der ebenfalls in der Kreisliga A vertreten ist, siegte der VfR mit 6:1. Die Torschützen waren 2 x Dario Morales, 2 x Marco Scholder, Luca Fehrenbacher und Sebastian Klöble. Die nächsten Vorbereitungsspiele finden am Samstag, 08.08. statt. Die zweite Mannschaft hat um 16 Uhr und die erste Mannschaft um 18 Uhr ein Heimspiel gegen den SV Hausach.

Es ist wie immer für eine gute Bewirtung gesorgt. Am Mittwoch, 12.08. um 19 Uhr spielt der VfR beim Landesligisten FC Schonach.





Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Bekanntgabe Gemeinderatsitzung

Am **Mittwoch, den 12. August 2020** findet um **18:30 Uhr** eine Sitzung des Gemeinderates in der Festhalle statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Vorstellung der Pläne zur Sanierung und Erweiterung des Gasthauses Linde durch Herrn Dipl. Ing. Wolfgang Scheidtweiler und Herrn Bernd Jäger, Geschäftsführer der Firma JaKo Baudenkmalpflege GmbH
2. Vorstellung von Herrn Josef Glöckl-Frohnholzer, Geschäftsführer der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG, Offenburg
3. Fragestunde
4. Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 15. Juli 2020
5. Vollzugsmeldungen der Verwaltung
6. Behandlung eines Baugesuchs
- Dachumbau und Errichtung von 9 Dachgauben auf Flst.Nr. 45, Hauptstraße 33
7. Dachsanierung am Feuerwehrgerätehaus
a) Vergabe der Gerüstbauarbeiten
b) Vergabe der Zimmererarbeiten
c) Vergabe der Blechnerarbeiten
8. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. §78 Absatz 4 Gemeindeordnung (GemO)
- Spende des Kinderball-Orga-Teams
9. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
10. Bekanntgabe von Verfügungen, Erlassen und sonstigen Schreiben
11. Anfragen aus dem Gemeinderat

Gutach (Schw.Bahn), 05. August 2020

Siegfried Eckert, Bürgermeister



Foto: Claudia Ramsteiner

SCHÖNE SOMMERFERIEN!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Verstreichen der ersten Woche der Sommerferien geht "gefühl" die erste Jahreshälfte 2020 zu Ende.

Was wir in diesem Halbjahr erlebt haben, war bis dahin nicht vorstellbar!
Mit der Corona-Pandemie hat sich unser Leben tiefgreifend verändert.

Was sich aber nicht verändern darf und soll, ist unsere Einstellung zum Leben.

Bleiben wir optimistisch, dass diese Pandemie irgendwann ein Ende haben wird.
Nehmen wir die Einschränkungen, die uns in dieser Zeit begegnen, mit Gelassenheit hin. Bleiben wir vorsichtig im Umgang mit Infektionsrisiken.

Mit dieser Einstellung - da bin ich ganz sicher - lassen sich auch der Sommer 2020 und die Urlaubszeit genießen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erholsame Ferien.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister



Siegfried Eckert



Foto: Hans-Jörg Haas

Wegweiser der Gemeindeverwaltung Gutach

Telefonzentrale – 07833/9388-0
 Telefax – 07833/9388-11
 Internet: www.gutach-schwarzwald.de
 E-Mail: gemeinde@gutach-schwarzwald.de

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag: 07:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Montag u. Dienstag: 13:30 bis 16:00 Uhr
 Donnerstag: 14:00 bis 17:30 Uhr

Bürgermeister	Siegfried Eckert	07833/9388-0
Sekretariat	Marion Räßle	07833/9388-0
• E-Mail	gemeinde@gutach-schwarzwald.de	
Haupt-, Standes-, Bauamt, Grundbucheinsichtsstelle Personalamt	Fritz Ruf	07833/9388-88
• E-Mail	ruf@gutach-schwarzwald.de	
Gemeindekasse	Stefanie Moser	07833/9388-77
• E-Mail	moser@gutach-schwarzwald.de	
• E-Mail	Raphaela Weckerle	07833/9388-70
	weckerle@gutach-schwarzwald.de	
Rechnungsamt	Thomas Blum	07833/9388-60
• E-Mail	blum@gutach-schwarzwald.de	
Tourist-Information	Sonja Heizmann	07833/9388-50
• E-Mail	tourist-info@gutach-schwarzwald.de	
Einwohnermelde-, Gewerbe-, Pass-, Sozial u. Standesamt, Fundbüro	Luisa Willmann	07833/9388-40
• E-Mail	willmann@gutach-schwarzwald.de	
Steueramt	Raphaela Weckerle	07833/9388-70
• E-Mail	weckerle@gutach-schwarzwald.de	
Bauhofgebäude		07833/9388-20
Bauhofleiter	Björn Welke	0170/7771389
• E-Mail	welke@gutach-schwarzwald.de	
Hausmeister	Andreas Staiger	0170/5266428
Wassermeister	Christian Sum	0170/5257660
Forstrev. Gutach, Rev.Leiter	Max Lücking	07833/9388-90
• E-Mail	max.luecking@ortenaukreis.de	

Sprechzeiten des Försters: 0162/2535745
Mo. von 7:00 – 8:00 Uhr
 und **Do.** von 17:00 – 18:00 Uhr
 im Zimmer 5 im Rathaus



Neues vom Rathaus

Traditionelle Trauung in der Lehengerichter Tracht

Am Freitag, den 31. Juli 2020 gaben sich Hannah Schillinger geb. Biegert und Andreas Schillinger aus Schiltach in der Lehengerichter Festtagstracht das Ja-Wort.

Bei schönstem Sommerwetter nahm Bürgermeister Siegfried Eckert in der Stube des Vogtsbauernhofes im Schwarzwälder Freilichtmuseum die Trauung der beiden vor.

Als Trauzeugen „fungierten“ die Cousine der Braut, Frau Katrin Ehrhardt, und ein Freund des Bräutigams, Herr Sven Riedel.

Auch Brautvater Horst Biegert, technischer Leiter des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof, strahlte mit der Sonne um die Wette.

Im Anschluss an die standesamtliche Trauung konnten die frischvermählten Eheleute mit allen Gästen vor dem Vogtsbauernhof auf die Eheschließung anstoßen und die Glückwünsche entgegen nehmen.

Bürgermeister Siegfried Eckert gratulierte im Namen der Gemeinde zur Eheschließung recht herzlich und wünschte Hannah und Andreas Schillinger für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.



Die Eheleute Hannah und Andreas Schillinger mit Bürgermeister Eckert. Foto: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

„Kurze Beine, kurze Wege“ gilt weiterhin

Eine gut gefüllte Themenliste hatten Bürgermeister Siegfried Eckert und sein Stellvertreter Mike Lauble am Mittwoch, 29.07.2020 beim Gemeindebesuch der Landtagsabgeordneten Marion Gentges (CDU).

Am Anfang stand der Dank für die verheißene kommunale Förderung des Landes an die Gemeinden, die hohe Gewerbesteuererbußen durch die Corona-Pandemie erleiden. Die Fördermittel für den Kindergartenbau kämen vom

Bund – dieser Topf sei eigentlich schon leer gewesen. Es habe sich aber ein neuer Fördertopf aufgetan, und man habe ihm suggeriert, dass die Chancen der Gemeinde Gutach groß seien, von diesem Mittel zu erhalten. Sie erläuterten der Abgeordneten die Gutacher Maßnahmen für den Lärmaktionsplan, und warum sich der Gemeinderat mehrheitlich für eine nächtliche Geschwindigkeitsbeschränkung auf drei Teilstrecken ausgesprochen hat, berichtete Siegfried Eckert auf Anfrage.

Beim Erhalt der ärztlichen Versorgung konnte der Bürgermeister Vollzug melden: Andrea Rohr wird ihre Landarztpraxis am 5. September im ehemaligen Edekamarkt direkt gegenüber dem Rathaus eröffnen. Ein sehr schwieriges Thema ist die Hangsicherung an der Hornberger Straße. Seit dem Beginn der Beräumung in dieser Woche war klar, dass da noch wesentlich mehr auf die Kommune zukommen wird. Der Bürgermeister will da auf jeden Fall noch einmal auf den Bund zugehen, denn es sei offensichtlich, dass sich die Felsen auch durch den Tunnelbau gelockert hätten, und außerdem führe auch der Fluchtstollen auf die Hornberger Straße. „Da kann es nicht sein, dass das eine kleine Kommune allein schultern muss“, so Eckert.

Wichtig war ihm der Erhalt der Grundschule trotz fehlendem Schulleiter. Gentges habe ihm versprochen, dass die Landesregierung an dem Grundsatz „kurze Beine, kurze Wege“ weiter festhalten werde. Und man habe auch die Gehälter für Schulleiter angehoben, um den Beliebtheitsgrad von Leitungsstellen etwas anzuheben. Ein Thema war auch die Umfahrung für Gutach, die Verwaltung und Rat noch nicht abgehakt haben. Abhaken könnten sie aber das Thema Tunnel, habe ihnen Marion Gentges unmissverständlich klargemacht. Wenn Haslach keinen Tunnel bekommt, wird Gutach auch keinen bekommen. Das wird man zumindest im Hinterkopf haben müssen, wenn es an das Baugebiet „Lindenmatte“ geht. „Wenn wir uns die Option Umgehungsstraße für die Zukunft offenhalten wollen, dürfen wir dort jetzt noch nicht alles zubauen“, so Eckert.

Claudia Ramsteiner
Offenburger Tageblatt



Bürgermeister Siegfried Eckert (links) und sein Stellvertreter Mike Lauble, besprachen mit der Landtagsabgeordneten Marion Gentges, wo es den Gutachern unter den Nägeln brennt.

Foto: Stephan Wintermeier

Nachbericht Mondscheinwanderung

»Wer laut ist, hat am meisten Angst«

Förster Max Lücking bringt den Teilnehmern spielerisch die Umwelt näher / Zahlreiche Gäste dabei

Die Begeisterung bei der ersten Mondscheinwanderung mit dem neuen Förster Max Lücking in Gutach ist groß gewesen. 40 Teilnehmer, darunter 17 Kinder, machten sich am Sonntagabend, 02.08.2020 auf den Weg. Beim Start am Dorfplatz war es noch hell.

Kurz nachdem die Wanderer dann den Wald erreicht hatten, wurde es jedoch zunehmend dunkel. »Nicht vergessen: Wer am lautesten redet, hat am meisten Angst im dunklen Wald!«, diesen Hinweis hatte der Förster besonders den jüngeren Teilnehmern mit auf den Weg gegeben.

Auch in der Dunkelheit ist es im Wald nicht still

Und ein Angststadium wollte natürlich niemand sein, also waren alle mucksmäuschenstill, als es beim ersten Halt darum ging, Geräusche zu hören, auf die man normalerweise nicht achtet. Weit auseinander stellten sich die Wanderer auf und jeder lauschte. Anschließend wurden die Eindrücke zusammengetragen: Die einen hatten Elstern, Krähen oder einen Eichelhäher gehört und die anderen auch die von Menschen verursachten Geräusche, wie Autos auf der Bundesstraße im Tal oder ein Flugzeug.

Die Tiere des Waldes sind bei Dunkelheit sehr auf den Gehörsinn angewiesen. Wie gut Menschen ohne ihren stark ausgeprägten Sehsinn auskommen, erfuhren die Teilnehmer spielerisch. Einer bekam die Augen verbunden und musste als »Eule« seine »Beute«, einen Tannenzapfen, vor dem sich anschleichenden »Uhu« retten.

Bei der zweiten Station und dem zweiten Spiel konnten die Teilnehmer erfahren, wie Fledermäuse sich mit dem Sonar orientieren und wie schwer es Menschen fällt, sich nur nach dem Gehör zu orientieren. Eine »Fledermaus« mit verbundenen Augen musste andere Teilnehmer fangen, die immer wieder »Motte« riefen. Auch wenn die »Motten« direkt vor der »Fledermaus« standen, konnten sie oft noch entkommen.

So erfuhren die Wanderer in der Dunkelheit wie es ist, sich nicht nur auf den Sehsinn verlassen zu können, sondern einmal nur nach dem Gehör zu gehen. Und auch wenn viele der Teilnehmer eine Taschenlampe dabei hatten, erforderte jeder Schritt mehr Aufmerksamkeit als es am Tag der Fall ist.

Die Route führte vom Dorfplatz entlang der Friedhofsmauer in den Lindenwaldweg und zum Moserstein. Von dort ging es den Wanderweg wieder hinunter zum Jocklisbauernhofweg und unter der Unterführung durch und über den Obstlehrpfad zurück zum Parkplatz.

Am Pavillon am Moserstein konnten sich die Wanderer mit Limonade erfrischen. Förster Max Lücking hatte sie dort deponiert.

*Christina Kornfeld
Schwarzwälder Bote*



Bitte beachten: Gutacher Geschenkgutscheine ausschließlich vormittags im Rathaus zu erhalten



Die Gutacher Geschenkgutscheine können im Rathaus bei der Gemeindekasse (Stefanie Moser) täglich **ausschließlich von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** erworben werden.

Nachmittags ist leider keine Ausgabe möglich!

Damit Sie auch wissen, bei welchen Geschäften Sie die Gutscheine einlösen können, finden Sie eine stets aktualisierte Aufstellung auf der Homepage der Gemeinde Gutach www.gutach-schwarzwald.de unter der Rubrik Gemeinde – Geschenkgutschein.

Die Gutscheine können direkt vor Ort bar bezahlt werden oder alternativ per ausgefülltem Überweisungsträger.

Bei der Einlösung durch die Geschäfte haben sich keine Änderungen ergeben.

Ihre Gemeindekasse

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 24.07.2020 und alle Reisepässe, die bis zum 17.07.2020 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.

Mängelbericht

Für die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger bei Beseitigung bestehender Mängel sind wir stets dankbar. Deshalb möchten wir hiermit um Ihre aktive Mithilfe bitten.

Wenn Sie Schäden oder Mängel feststellen oder einfach nur Anregungen geben möchten, bitten wir Sie diesen ausgefüllten Mängelbericht auf dem Rathaus abzugeben oder diesen per Mail oder als Fax an die Gemeinde weiterzuleiten:

Gemeinde Gutach (Schwarzwaldbahn)
Hauptstraße 38
77793 Gutach (Schwarzwaldbahn)
Email: gemeinde@gutach-schwarzwald.de
Fax: 07833 / 9388-11

Absender:

Name, Vorname _____

Straße _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Es wurden folgende Mängel/Missstände festgestellt, um deren Beseitigung gebeten wird:

Straße / Bereich _____

- Straßenleuchte Nr. ____ defekt
- Straßenschild defekt/beschädigt
- unerlaubte Müllablagerung
- Schlagloch im Straßenbereich
- Gehweg beschädigt
- verkehrswidriges Parken
- Baum beschädigt
- Spielgeräte defekt
- Sonstige Mängel/Anregungen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir für die Behebung mancher Mängel auf die Mitarbeit von Firmen und anderen Behörden angewiesen sind, sodass die erforderlichen Arbeiten nicht immer in wenigen Tagen erledigt werden können.

Grundsätzlich werden Mängelberichte nur dann bearbeitet, wenn der Absender eindeutig erkennbar ist.

Gutach (Schwarzwaldbahn), den _____

(Unterschrift)



Kinderferienprogramm 2020 „Kreativseifen basteln und Seifen einfilzen“

29 Kinder hatten sich beim Kinderferienprogramm „Kreativseifen basteln“ am Freitag, 31. Juli 2020 angemeldet. Weil der Platz in und vor der Garage im Steinenbach 1 begrenzt ist, wurden die Kinder in eine Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe eingeteilt.

Mädels und Jungs im Alter von 5 bis 12 Jahren aus Gutach und Umgebung sowie ein Urlaubskind aus Essen hatten viel Spaß. Neben der kreativen Arbeit fragten sie sich gegenseitig: Wohnst du auf dem Land, in der Stadt oder lebst du auf einem Bauernhof? Die Kinder waren sehr aufgeschlossen und die Unterhaltung während dem gemeinsamen Arbeiten war auch für mich und meine Freundin spannend und so schlossen wir alle untereinander schnell Freundschaft.

Viel Freude machte es den Kindern mit einer alten Mühle aus Omas Zeiten aus Blockseife kleine Schnipsel zu raspeln. Alle wollten mal raspeln und manche stellten fest, dass das Raspeln mit der alten Handmühle ganz schön anstrengend ist.

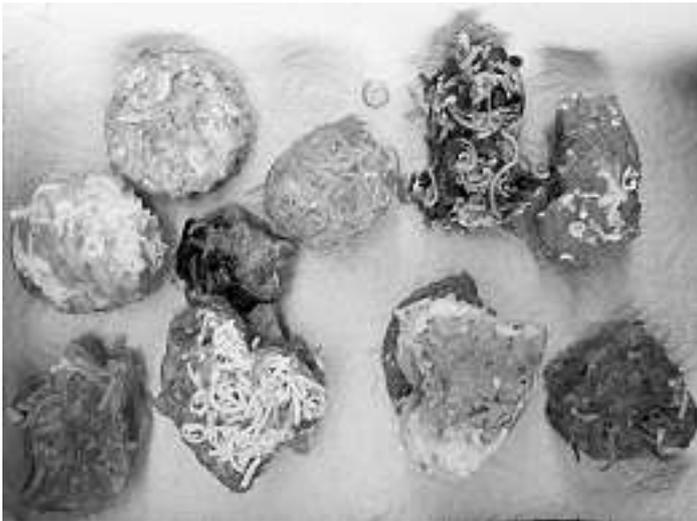
Aus der bunten Raspelseife formten die Mädchen und Jungs Seifen in Herzform, Pilze, Tierformen und vieles mehr. Zusammen mit etwas Wasser lässt sich die Seife wie Knete in fast jede Form bringen und so manches Kind formte frei Hand Seifenkugeln, in die noch Kräuter, wie zum Beispiel Lavendel, eingearbeitet wurden. Sogar eine Seife in Form einer Eiswaffel mit Eiskugeln wurde kreiert. Bei 35 Grad im Schatten war das Händewaschen am Anfang und zwischendurch am laufenden Wasserschlauch eine Erfrischung und Seife klebte ja reichlich an den Fingern.

Zum guten Schluss durfte jedes Kind eine Seife in Schafwolle einfilzen und mit etwas bunter Märchenwolle verziern. Weil in Gutach der Bollenhut nicht fehlen darf, wurde auch manche Filzseife mit schönen roten Bollen verziert. Nach 2 Stunden fleißigem Raspeln, Formen und Basteln konnten alle Kinder eine Schachtel voller selbst gemachter Seifen mit nach Hause nehmen. Wenn die Seifen noch 2 Wochen in der Schachtel trocknen, warten sie geduldig darauf endlich benutzt oder verschenkt zu werden.

Vielen Dank an euch alle, die ihr so fleißig gebastelt habt. Es war wieder ein Riesenspaß wie jedes Jahr!

Naturseifen Gutach
Anita Bruder
www.naturseifen-gutach.de





Fotos: Anita Bruder



Kirchen



Liebentzeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Sonntag, 9.8.2020 um 19.00 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 12.8.2020 um 15 Uhr Bibel- und Gebetsstunde im Gutachheim

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung des vom Liebentzeller Gemeinschaftsverband genehmigten Schutzkonzeptes statt.



Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis

Tel. 0781/805-9600

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:

Montag 10.08.2020

Montag 24.08.2020

Montag 07.09.2020

Gelbe Säcke:

Montag 17.08.2020

Montag 31.08.2020

Grüne Tonne:

Freitag 14.08.2020

Freitag 04.09.2020

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr

und 13:00 bis 16:45 Uhr

jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, die während der üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- einzelner silberner Schlüssel (Fundort: Gutachheim) am 04.07.2020
- Sportbrille mit schwarzen Bügeln (Fundort: Kurpark) am 13.07.2020
- blaue Nordic-Walking-Stöcke (Fundort: Lindengarten) am 20.07.2020
- Handy (Fundort: Zigarettenautomat Hauptstraße) am 27.07.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.



Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung nach § 50 des Bundesmeldegesetzes Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg am 14. März 2021

Nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetz (BMG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Wahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen und von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch - beim

**Einwohnermeldeamt (Zimmer 1) der Gemeinde 77793 Gutach
(Schwarzwaldbahn), Hauptstr. 38, Frau Willmann 07833/9388-40 von
Freitag, 7. August 2020 bis Montag, 7. September 2020 eingelegt werden.**

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d.h. **bereits früher eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.**

Gutach, den 6. August 2020

Siegfried Eckert, Bürgermeister

✂-----

Gemeinde Gutach
Einwohnermeldeamt
Hauptstr. 38
77793 Gutach

Widerspruch

gegen die Weitergabe personenbezogener Daten an Parteien und Wählergruppen

Name :
Vorname :
Geburtsdatum :
Anschrift :

Gemäß § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes von Baden-Württemberg widerspreche ich der Veröffentlichung meiner personenbezogenen Daten an Parteien und Wählergruppen.

Datum

Unterschrift der Antragsstellerin/
des Antragstellers



Aus dem Kindergarten

Der Kindergarten Unterm Regenbogen sagt DANKE!

Der Gewinnsparverein der Volksbank Mittlerer Schwarzwald fördert uns durch die Spende von zwei Hochbeeten.

Seit der Anlieferung, dem zusammenschrauben, befüllen und bepflanzen der Hochbeete ist nun schon einige Zeit vergangen.

Unser Kindergarten hat ein naturnahes Außengelände und ist um eine Attraktion reicher geworden.

Wir freuen uns sehr, dass die Kinder nun auch Gelegenheit haben auf Kinderhöhe zu „gärtnern“.

Wir konnten schon Erdbeeren, Zucchini, Salat,... ernten, gemeinsam zubereiten und essen.

An dieser Stelle nochmal ein ganz herzliches Dankeschön von uns allen.

Grüße aus dem Kindergarten „Unterm Regenbogen“



Sonstiges

Findling

e summerwunder
wenn d forsythie wiss bliehg
mim windebecher

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: 9. August

Augustdonner hat die Kraft,
dass er viel Getreide schafft.

Rezept der Woche

Maissalat mit Tortilla-Chips

Zutaten:

- 1 rote Zwiebel
- 1 rote Paprika
- 1 orange Paprika
- 250 g Möhren
- 3 kleine Fleischtomaten (à 180 g)
- 1 Pck. Zuckermais (gekocht, vakuumiert, 400 g)
- 8 Stiel(e) Petersilie
- 1/2 Kopf Eisbergsalat (ca. 400 g)
- 1 Bio-Orange
- 2 TL brauner Zucker
- 125 ml Balsamicoessig
- Salz
- frisch gemahlener schwarzer Pfeffer
- 5 EL Olivenöl
- 125 g Tortilla-Chips

Zubereitung:

Zwiebel schälen und fein würfeln. Paprika putzen, waschen und würfeln. Möhren schälen, eventuell waschen und grob raspeln. Tomaten putzen, waschen und in Würfel schneiden. Maiskörner längs vom Strunk schneiden. Peter-

silie waschen, trocken schütteln, einige Blättchen zum Garnieren zur Seite legen und restliche Petersilie grob hacken. Salat putzen, waschen, abtropfen lassen und in feine Streifen schneiden.

Für die Vinaigrette Orange halbieren und auspressen. Ca. 125 ml Orangensaft, Zucker und Essig verrühren. Mit Salz und Pfeffer kräftig abschmecken. Öl kräftig unterschlagen. Zwiebeln, Paprika, Möhren, Tomaten, Mais, Petersilie und Salat mischen. Vinaigrette untermischen, in einer Schüssel mit Petersilie und einigen Tortilla-Chips anrichten. Tortilla-Chips in einem Schälchen extra dazu reichen. Dazu schmeckt Sour Cream.

Das Rezept stellte uns freundlicher Weise Herr Konrad Heizmann aus Gutach zur Verfügung. Noch mehr tolle Rezepte von Herrn Heizmann finden Sie auf seiner Homepage: www.heizmanns-rezepte.de



Termine Sprechtage



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentenanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail-Anschrift willmann@gutach-schwarzwald.de zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde Gutach unter der Telefon-Nr. 07833/9388-40.



Veranstaltungen

Thementag „Kräuter“ im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Freie Sonderführung und Vortrag über die Welt der Kräuter

Sonntag, 9. August, 11 bis 17 Uhr
Ein Thementag „Kräuter“ findet im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am Sonntag, den

9. August, statt. Die Besucher dürfen sich auf eine Sonderführung und einen Vortrag über die Schwarzwälder Kräuterwelt freuen.

Zum Einstieg in das Tagesthema lädt Studiendirektor Christian Breithaupt aus Balingen um 11 Uhr zur Sonderführung „Durch die heimische Kräuterwelt“ ein. Der Referent stellt dabei die einmaligen Kräuter in den Bauerngärten des Freilichtmuseums vor und gibt seine Tipps für den Hausgebrauch weiter.

Als Kräuterexpertin darf Astrid Fiebich, bekannt aus zahlreichen Auftritten in SWR-Sendungen, natürlich nicht fehlen. Im Rahmen der Heuboden-Akademie „Gegen alles ein Kraut“ um 14 Uhr weilt sie Interessierte mit Bildern und Tipps in ihr Wissen ein.

Die Teilnehmerzahl bei der freien Sonderführung und der Heuboden-Akademie ist beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung unter 07831 – 93 56 0 oder über das Anmeldeformular im Kalender auf der Homepage www.vogtsbauernhof.de möglich.

Beim Sommerferienprogramm können die jungen Museumsgäste zwischen 11 und 16 Uhr eine kleine Waage aus Holz bauen. Sie sieht gut aus, lässt sich überall aufhängen und hilft, das Gleichgewicht nicht zu verlieren. Auch hier ist eine Voranmeldung erforderlich.

Traditionelles Handwerk im Original ergänzt das Tagesprogramm. Von 11 bis 17 Uhr lassen sich die Schnapsbrennerin, die Korbflechterin und die Strohschuhmacher bei ihren Arbeiten über die Schulter schauen.

Von 13 Uhr bis 15.30 Uhr sind außerdem zwei Bollenhutmädchen in Gutacher Tracht auf dem Museumsgelände unterwegs.



Mit Christian Breithaupt können die Besucher um 11 Uhr die Pflanzenvielfalt in den Gärten des Freilichtmuseums Vogtsbauernhof kennenlernen. Foto: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof



Kräuterexpertin Astrid Fiebich gibt den Museumsgästen um 14 Uhr ihr Wissen weiter. Foto: Privat

Geführte Wanderung "Heimische Tier- und Pflanzenwelt in Zeiten des Klimawandels"



mit Förster
Max Lücking

Donnerstag, 6. August 2020
um 14:00 Uhr

Treffpunkt: Gutach, Dorfparkplatz

Für „große“ und „kleine“ Wanderer mit interessanten Einblicken in Wald und Natur.

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Ein Tipp: Dem Wetter angepasste Kleidung und festes Schuhwerk mitnehmen!

Anmeldung bis Donnerstag, 06.08.2020, 10:00 Uhr bei der Tourist-Information Gutach, Tel.: 07833/9388-50 erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Von „Horch, was kommt von draußen rein“ über den „Schneewalzer“ und der „Schwarzwaldmarie“ bis hin zu Tango und Marsch-Potpourris wurden Melodien gespielt, bei denen die Senioren mitschunkeln, klatschen und mitsingen konnten.

Nach einer kurzen Stärkung in Form eines Erdbeershakes, welcher von den Pflegerinnen gespendet wurde, ging es weiter zum Johannes-Brenz-Heim. Auf dem Vorplatz warteten die Bewohnerinnen und Bewohner schon sehnsüchtig auf die Akkordeonspielerinnen. Und diejenigen, welche aus körperlichen Gründen nicht auf den Hof kommen konnten, konnten von den Zimmern aus den Melodien lauschen. Auch hier konnten wir mit dem kleinen Konzert eine Riesenfreude bereiten.

Es hatte sich sogar eine kleine Fangemeinde gebildet, die von der Tagespflege aus prompt „mitreiste“, um das Konzert zweimal genießen zu können. Alle waren sich einig, dass dies unbedingt wiederholt werden muss.

Annerose Berger,
Akkordeonorchester Gutach e.V.



Vereine

Akkordeon
Orchester



Gutach e.V.

**Akkordeonorchester
Gutach e.V.**

Akko-Jugend auf Altersheim-Tournee

Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie keine Feste oder Konzerte stattfinden können, suchte man nach Alternativen, bei denen ein bisschen musiziert werden kann. Bereits vor einigen Wochen hatte eine kleine Gruppe Jugendlicher des Akkordeonorchesters Gutach in Hornberg im Schofferpark ein kleines Frühschoppenkonzert gegeben.

Und nachdem dies bei allen Beteiligten so gut angekommen war, startete man am Donnerstag, 23.07., zu einer kleinen Tournee bei den Seniorinnen und Senioren in Wolfach. Begonnen wurde um 15.00 Uhr bei der Tagespflege im „Alten Spital“.

Die drei Mädels Maya und Samira Baumann sowie Vroni Berger, unterstützt durch Gabi Billharz und Annerose Berger, spielten dort in der Gartenlaube zu einem kleinen Konzert auf.



Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?

Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet.

Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 10,00 Euro und für Nichtmitglieder 15,00 Euro.

Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.

Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,

Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774

E-Mail hoddelwolf54@aol.com



Kunstradfahren in Gutach

2. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Elite-Kunstradsport für Nattmann / Wurth

am 26. Juli 2020 in Ravensburg

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen, dachten sich die Kunstradsport-Verantwortlichen der Radsportverbände aus Baden-Württemberg und entwickelten ein strenges Hygiene-Konzept, das die zuständigen Behörden überzeugte. Mit der Baden-Württembergischen Landesmeisterschaft starteten sie damit in Ravensburg zaghaft in die Kunstradsaison der Elite. Das bedeutete, dass keine Zuschauer in der Weststadthalle zugelassen waren und alle Anwesenden sich nur mit Maske in der Sporthalle aufhalten durften. Allein die Sportlerinnen und Sportler durften zum Trainieren und beim Wettkampf die Masken ablegen. Nach jeder zweiten Disziplin führten die Verantwortlichen unter Einhaltung der Abstandsregeln die Siegerehrung durch, sodass alle die ihren Wettkampf abgeschlossen hatten, die Halle gleich wieder verlassen konnten. Die gewohnte Wettkampfstimmung wollte daher nicht aufkommen.

Für das Gutacher Kunstradpaar Sophie-Marie Nattmann und Caroline Wurth, die beim Badischen Radsportverband gemeldet sind, war dies der erste Wettkampf nach dem Corona bedingten wochenlangen Trainingsverbot auf dem Rad. Da sich die Sportleitung vom Verband „Solidarität Baden“ gegen diese Landesmeisterschaft aussprach und sich bei der Durchführung nicht beteiligte, durfte das zweite Gutacher RSV-Kunstradpaar Lisa Schwendemann und Dénes Füssel, die als einzige für den badischen Soli-Verband angetreten wären, nicht starten.

Für die Vize-Weltmeisterinnen Nattmann / Wurth lief die Kür im Wettbewerb zu zweit auf einem Rad anfangs sehr gut. Von den 154,80 aufgestellten Punkten waren nach dem Wechsel auf zwei Rädern noch 151 auf der Anzeige zu sehen. Doch nach der ersten Standdreherung im Standsteiger musste Nattmann vom Rad abspringen, was keine gute Be-

dingung in die darauf folgende Steiger-Serie bedeutete. Das brachte beide aus dem Tritt, es fehlte danach die Abstimmung aufeinander, was noch weitere Punktabzüge bei den folgenden Pirouetten einbrachte. Mit dieser neuen Kür kamen sie mit 114,14 Punkten auf den zweiten Platz hinter dem württembergischen Zweier Selina Marquardt mit Helen Vordermeier (129,02). Nattmann kommentierte: „Zufrieden sind wir natürlich nicht. Aber die neuen Übungen haben geklappt und der Rest ist jetzt nur noch Kondition und Abstimmung.“

Ob und wie die Wettkampfsaison wegen der Corona-Pandemie für die Kunstrad-Elite im September weitergehen wird, will der Deutsche Radsportverband in den nächsten Tagen mitteilen. Über die Durchführung der Hallenrad-Weltmeisterschaften, die vom 27. bis 29. November in Stuttgart terminiert ist, hat der UCI ebenfalls noch nicht entschieden.

Karin Wurth
RSV Gutach



Eine tadellose Präsentation zeigten Sophie-Marie Nattmann im Kopfstand und Caroline Wurth im Handstand im ersten Teil ihrer Kür.



Im zweiten Teil der Kür fehlte noch die Routine.



Nur mit Mund-Nasen-Schutz war der Aufenthalt in der Halle erlaubt. Fotos: RSV Gutach



Schwarzwaldverein Gutach

Auf den Spuren des Wintersports in Triberg am 16.08.2020

Der Schwarzwaldverein Gutach lädt für Sonntag, den 16.08.2020 zu einer Wanderung nach Triberg ein zum Thema Wintersport. Die Rundwanderung mit ca. 11,5 km Länge bei 370 Höhenmetern beinhaltet auch einen Besuch des Schwarzwaldmuseums in Triberg einschließlich Führung. Zum Abschluss geht es ins Gasthaus Lilie in Triberg. Bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitnehmen. Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Parkplatz Dorf.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt, daher ist eine Anmeldung bei den Wanderführern Ellen Blum oder Stefan Blank nötig: Tel. 07831/1634 oder per Mail an ellen.blum@schwarzwaldverein-gutach.de.



Wir bewegen... TuS Gutach 1901 e.V.

Montag

18:15 – 19:30 Uhr, Mädchenturnen mit Sabine und Franziska
19:30 – 20:40 Uhr, Step Aerobic mit Nane
20:40 – 22.00 Uhr, Badminton mit Claus

Dienstag

16:00 – 17:00 Uhr, Festhalle, Frauen über 50 mit Christel
18:00/18:30 Uhr, Sporthalle MTB und E-Bike-Ausfahrten mit dem TuS
19:00 Uhr, Sporthalle, Lauftreff
Nähere Infos auf der Homepage www.tus-gutach.de
18:30 – 20:00 Uhr, Festhalle, Karate mit Michael Franki

Mittwoch

19:00 – 20:00 Uhr, Frauenriege 2 mit Elvira und Jenny
20:00 – 21:00 Uhr, Rückenfit mit Helge
20:00 – 21:00 Uhr, Frauenriege 1 mit Gerlinde
21:00 – 22:00 Uhr, Männerriege mit Marcel

Donnerstag

20:00 – 21:00 Uhr, Freizeitsport mit Nane



Praxis Dr. med. Christine Dold

Hauptstr. 2 – 4 · Tel. 0 78 31 / 9 66 35 88

Praxis für
Allgemeinmedizin



WIR SIND IM URLAUB vom 19.08. bis 11.09.2020

Die Vertretung übernehmen die Praxen:

Dr. med. Brunner, Wolfach, Tel. 07834 9373
Drs. Schäfer/Meißner, Wolfach, Tel. 07834 4006
Dr. med. Reitmann, Wolfach, Tel. 07834 869786

Ab Montag, 14.09.2020, sind wir wieder für Sie da!

Ihr Praxisteam

Arztpraxis Martin Volk · Eisenbahnstr. 17 · 77756 Hausach · Tel. 07831/256

WIR MACHEN URLAUB

Die Praxis ist vom 24.08.2020 bis zum 13.09.2020 geschlossen!

Ab dem 14.09.2020 sind wir wieder für Sie da.

Vertretung: Praxis Auel, Praxis Serbanoiu

Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement?

Kontaktieren Sie
uns unter

☎ 07 81 / 504 - 55 66

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Praxisurlaub

10.08. – 16.08. (KW 33) und
24.08. – 30.08.2020 (KW 35)

Tierärztin

Dr. Christel Henniger

Homöopathie –
Regulationsmedizin
Hauptstraße 18
77790 Steinach
Telefon 07832/5991

Ihr lokaler Werbepartner für Handel, Handwerk und Gewerbe.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

UNFALL?

– Wir helfen, wenn's gekracht hat



Foto: shutterstock.com/tommaso79

**Fach-
werkstatt
für Kühler-
reparaturen
aller Art**



Gerold Eckert

Am Durbach 24
77770 Durbach-Ebersweier

Tel.: 07 81 / 9 39 96 07
Mobil: 01 51 / 23 45 58 06

E-Mail:
kuehlerrep.eckert@t-online.de

Wenn's knallt zu Falk!

Lackiertechnik

Hubert Falk

Ihr zertifizierter
Fachbetrieb
für Unfall- & Reparaturlackierungen
im Kinzigtal!

www.hubert-falk.de

77716 Haslach Klosterstraße 4, Tel. 0 78 32 / 91 94 - 0

77736 Zell a.H. Steinenfeld 2, Tel. 0 78 35 / 63 67 - 0



Nach einem Unfall – Wer kann helfen?

- Unfallinstandsetzung an allen PKW & LKW
- Karosseriearbeiten
- Lackierarbeiten

**GUNTER
RÜDER...**

Der **Profi** in Sachen Auto

Heinrich-Hertz-Straße 30
77656 Offenburg
Telefon 07 81 / 5 35 02

www.guenter-ruder.de

Unfall!! ... Was Tun?... Wir helfen

UNFALLINSTANDSETZUNG



Lackier- und Karosseriearbeiten-
Alles unter einem Dach:

- Abschleppdienst 24 h
- Mietwagen
- Kundensatzwagen (auch für Fahrschulen)
- Klimatechnik
- direkte Versicherungsabwicklung
- Service aller Fabrikaten

Autohaus Günter Benz Offenburg

Waltersweierweg 4, Tel.: 0781 / 71034, mail: info@benz-autohaus.de



Immobilien

4-Zimmer-Wohnung, 94 m², HAUSACH
ab 1. September zu vermieten.
Telefon 0151-50419901



Anzeigen Privat

**Tauschen Reihenmittelhaus gegen
3- bis 4-Zimmer-Wohnung in HAUSACH.**
Telefon 0175 4683646

Wohnanlage „In den Reben“ HAUSACH

Team-BAU
Hansmann & Possler

- // Massivbauweise
- // mit Aufzug
- // Garage, Carport oder Stellplatz



Fertigstellung Frühjahr 2021 - Nur noch 3 Wohnungen frei!

2-Zimmerwohnung,	78,99 m ² ,	339.000,- Euro
2-Zimmerwohnung,	68,54 m ² ,	292.000,- Euro
2-Zimmerwohnung,	71,53 m ² ,	309.000,- Euro

Interesse? Jetzt anrufen:

07832 999868-0 teambau-haslach.de
Team-Bau | Engelstraße 17 | D-77716 Haslach

**2-Zimmer-Whg., ca. 40 m², EBK, neu renov.,
zum 01.09. zu vermieten. Tel. 01 75 / 1 92 85 00**

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.



Veranstaltungs Tipps

Hausverwaltung

von privat
günstig anzubieten
Nebenkostenabrechnung,
Hausgeldabrechnung, usw.
Tel. 078 31/96 50 95



Gastronomie



Wir sind wieder für Sie da!

**Lieber reparieren
statt wegwerfen!**

Repair Café
Eisenbahnstr. 38 - 40
Hausach

Jeden 2. Samstag im Monat! Nächste Termine:

08. August 2020
12. September 2020
10. Oktober 2020
14. November 2020
12. Dezember 2020

Von 11:00 bis 14:00 Uhr

**Bitte denken Sie an ihren Mund-Nase-Schutz.
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!**



Regional - Überregional

Sie möchten Ihre Immobilie
schnell und problemlos
verkaufen?

Wir bieten:

- kompetente Beratung
- professioneller Service
- langjährige Erfahrung

Telefon 074 44 / 91 76 70
www.schwarzwald-immo.de
Krähenbadstraße 6
72275 Alpirsbach

**Am Sonntag, 9.08.2020
findet unser leckeres
Frühstücksbuffet statt**

mit leckeren Backwaren, feinen
regionalen Wurst- und Käsespeziali-
täten, Kaffeespezialitäten, Obst u.v.m.
Kommen und genießen Sie!
Anmeldungen erbeten.
Jeden Sonntag von 7-18 Uhr geöffnet.

Von 11.08.2020 bis 28.08.2020
haben wir Urlaub!
Ab 29.08.2020 sind wir gerne und
frisch erholt wieder für Sie da.

Ihre Familie Schmieder und Team



Familie Schmieder
Unterdorf 2, 77716 Hofstetten
Tel. 0 78 32 / 25 70
ingrid-schmieder@gmx.de



Stellenmarkt ...



Wir suchen zur Festanstellung in Voll- oder Teilzeit

Taxifahrer (m/w/d)

für Tag- und Nachtdienst
für Rollstuhlfahrten

für Firmendienst (englischsprachig)

Begleitperson (m/w/d)

für Schüler- und Behindertenfahrten

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an

FUNK TAXI HEIZMANN · Inh. Herlinde Heizmann
77709 Oberwolfach · Sportplatzstr. 9 · Tel. 07834-513
E-Mail: woehle@taxi-heizmann.de

Bewerben ist einfach.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Prozessberater / Organisator (m/w/d)**
in Voll- oder Teilzeit - unbefristet
- **Mitarbeiter im Vorstandsstab** mit Schwerpunkt Unternehmenskommunikation (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit - unbefristet
- **Mitarbeiter im Service** für unsere Geschäftsstellen (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit - vorerst auf 2 Jahre befristet

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an folgende
E-Mail: personal@sparkasse-haslach-zell.de

Weitere Infos auf unserer Homepage:
www.sparkasse-haslach-zell.de/stellenausschreibungen

Wenn's um Geld geht



Rentokil Initial

Wir suchen flexible **Servicetechniker (m/w/d)**
für den Raum Freiburg, Offenburg, Ludwigshafen und Baden-Baden.

Sie verfügen über handwerkliches Geschick, besitzen ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Kunden- und Dienstleistungsorientierung und haben einen Führerschein? Dann sind Sie bei uns richtig!

Sie betreuen einen Kundenstamm in Wohnortnähe und sind für die Wartung, Prüfung und Instandhaltung von intelligenten, elektronischen Schädlingsüberwachungssystemen zuständig. Dafür stellen wir Ihnen auch gern einen Firmenwagen zur Privatnutzung zur Verfügung.

Bewerben Sie sich noch heute und senden Sie Ihre Bewerbung an:

Rentokil Initial GmbH & Co. KG

Maren Schwede, Robert-Perthel-Str. 81, 50739 Köln
meinezukunft@rentokil-initial.com · www.rijobs.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine kreative

Floristin (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit
sowie auf 450-€-Basis

Sie sind freundlich, teamfähig und haben Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit?

Dann senden Sie uns
bitte Ihre Bewerbung an
mail@blumen-schoener.com
oder rufen Sie uns einfach an.

Im Spießacker 1 • 77716 Haslach i. K. • Tel. 07832 - 97 67 47



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Wolfach e.V.

Wir wachsen weiter und suchen zum nächstmöglichen
Termin engagierte

- **examinierte Pflegefachkräfte**
- **hauswirtschaftliche Hilfen**

in Teilzeit bis zu 90% sowie auf 450 € Basis

Wir wünschen uns freundliche, engagierte und
flexible Mitarbeiter/-innen.

Wir bieten: - Mitarbeit in einem motivierten Team
- Fortbildungen in verschiedenen Bereichen
- flexible Arbeitszeiten

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:

DRK-Kreisverband Wolfach e.V. -Geschäftsleitung-
Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831-9355-14
Email: kgf@kv-wolfach.drk.de



Stellenmarkt ...

Das Stephanus-Haus Hornberg bietet in mediterraner Architektur 59 Pflegeplätze im familiären Wohngruppenmodell.

Ab sofort suchen wir:

Pflegehilfskräfte m/w/d
in Teilzeit (60-80%)

Leistungsgerechte Vergütung und Sozialleistungen nach AVR Baden.
Nähere Informationen erhalten Sie unter www.das-stift.de
Stephanus-Haus Hornberg, Am Schofferpark 4, 78132 Hornberg
mitarbeiten@das-stift.de



Für unser Gesundheitszentrum in Wolfach suchen wir Dich

m/w/d **PHYSIO-THERAPEUT/IN**

Vollzeit, Teilzeit in einem coolen Team – zum nächstmöglichen Termin, oder doch gleich sofort.

you are welcome

© Prostock-studio – stock.adobe.com

Überdurchschnittliche Vergütung • Feste Arbeitszeit (max. 18:30 2x/Wo) • Kostenübernahme für Fortbildungen • sorgfältige Einarbeitung • Fahrradleasing • Diensthandy (Smartphone) • BAV • BKV

Elithera Gesundheitszentrum Wolfach • Hauptstraße 5
77709 Wolfach • info@elithera-wolfach.de • www.elithera.de/wolfach

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Servicemitarbeiter (m/w/d)
vorwiegend für die Spätschicht (Di.-Fr. 15-23 Uhr)

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsklima in einem jungen Team.
Geregelte Arbeitszeit, übertarifliche Vergütung, kein Teildienst und Freizeit an den Wochenenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf/Ihre Bewerbung!



Gasthaus zum Grünen Baum

Sandhaasstraße 12, 77716 Haslach Tel. 07832 999 3 888
info@gruener-baum-haslach.de www.gruener-baum-haslach.de



Wenn die Arbeit ein Vergnügen ist, wird das Leben zur Freude.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams **eine/n Kollegin/en mit Empathie, Gelassenheit und Kreativität für außergewöhnliche Situationen.**

Ihr Arbeitsgebiet (möglichst in Vollzeit) umfasst die Immobilienverwaltung. Näheres gerne bei einem Kennenlerngespräch.

Jeder Erfolg fängt mit der Entscheidung an, es zu versuchen. **Versuchen Sie es!**

Senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung, gerne per mail, zu Händen von Frau Barbara Lehmann.



Baugenossenschaft Familienheim Hausach eG

Hegerfeldstr. 43, 77756 Hausach, Tel.-Nr. 078 31/93 88-0
Fax 078 31/93 88-18, E-Mail: familienheim-hausach@t-online.de



Du bist mindestens 13 Jahre alt und willst Dir **Deine Wünsche selbst erfüllen?**

Wir suchen dich als Zusteller/-in für die Verteilung unserer Nachrichtenblätter **in Deinem Wohnort.**

Du hast Interesse?

Dann komm' in unser Team!

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp:**
01 72 / 74 12 118

Für die laufende Saison suchen wir noch

Hilfe auf der Etage

zum Reinigen der Zimmer am Vormittag.

Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Melden Sie sich gerne telefonisch für weitere Infos.

Tel. 07831/286
Pastor@HotelBlume.de



77756 Hausach
Pastor@HotelBlume.de
www.HotelBlume.de

Sommer-Check
für Ihre Hörgeräte

Kostenlose Reinigung und Überprüfung

Wir beraten Sie gerne



Michael Flechtmann

HÖRGERÄTE · UHREN · SCHMUCK
77716 HASLACH • Hauptstrasse 45
Telefon 07832/2220

Mieten und Vermieten

mit den Amtlichen Nachrichtenblättern.

 0781/504-1455
oder -1456

 anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

7			4	2		5	6	
	6	2				8		9
					9			1
	5	6	7				3	
4				8				2
	1				6	4	5	
9			3					
1		5				3	2	
	8	3		1	2			4

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

**WIE WERTVOLL IST IHRE IMMOBILIE?
WIR FINDEN ES HERAUS!**

IMMOBILIENBEWERTUNG MIT DEM PROFI!

Durch unseren Sachverständigen erhalten Sie eine ausführliche Bewertung Ihrer Immobilie. **KOSTENFREI!**

WIR BIETEN IHNEN

- Ankauf von Grundstücken und Immobilien, diskret und schnell!*
- Rechtssichere, überregionale Vermittlung Ihrer Immobilie.
- Professionell ausgebildete Mitarbeiter
- Verkaufsgarantie

*vorbehaltlich einer internen Prüfung.

Profitieren Sie von einem der erfolgreichsten Immobilienunternehmen Deutschlands!



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL + NTV

**JETZT AUCH
IN DER
ORTENAU!**

**Deutsch-
landweit
Immobilien
gesucht!**

Königskinder Immobilien GmbH, Hauptstraße 76, 77955 Achern, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Telefon gebührenfrei: 0800 5 800 200

WERDEN SIE FRANCHISENEHMER. WERDEN SIE EIN KÖNIGSKIND.

Wir schenken **2** Ihnen Anzeigen!

**6 Anzeigen schalten –
4 Anzeigen bezahlen**

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom
31. Juli bis 18. September 2020!

Buchbare Kalenderwochen
31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

Ihre Anzeigenberaterin vor Ort:

Andrea Haberstroh

Telefon: 0 78 32 / 97 60 99 16

E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

**Sommer
RABATT
AKTION**

nur für
gewerbliche Kunden



HITRADIO OHR
EINFACH HÖREN OHR

OHRbits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100%
OHRbits, --

50%
OHRbits, --
Schwaiblmair

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!

LESEN & SPAREN &

Lesen Sie die gedruckte oder die digitale Zeitung mindestens 24 Monate – als Willkommensgeschenk erhalten Sie unsere „Dankeschön-Prämie“!

1. bis 30. Juni 2020: bis zu 150,- € Prämie
2. bis 31. Juli 2020: bis zu 120,- € Prämie
3. ab 1. August 2020: bis zu 100,- € Prämie



Foto: Ozerov Alexander / Shutterstock.com

JETZT ANGEBOT SICHERN!

Mittelbadische Presse
WBZ Media GmbH
Leserservice
Marlener Straße 9
77656 Offenburg

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

➔ www.mittelbadische.de/sommer2020



Ja, ich bestelle für mindestens 24 Monate die

gedruckte Zeitung für derzeit 42,90 € monatlich. Als Dankeschön erhalte ich etwa 6 Wochen nach der ersten Abo-Zahlung eine Scheck-Prämie: 150,- € bis 30. Juni 2020 / 120,- € bis 31. Juli 2020 / 100,- € ab 1. August 2020 (Datum Poststempel).

digitale Zeitung (E-Paper) für derzeit 21,90 € monatlich. Als Dankeschön erhalte ich 6 Wochen nach der ersten Abo-Zahlung eine Scheck-Prämie in Höhe von 70,- €.

Nach Ende der Mindestlaufzeit von 24 Monaten läuft das Abonnement unbefristet weiter, sofern nicht bis zum 15. eines Monats zum Monatsende gekündigt wird. Das Angebot gilt nur für Haushalte, die in den letzten 6 Monaten kein Abonnement der Mittelbadischen Presse bezogen haben. Das Angebot gilt nur für Haushalte, die in den letzten 6 Monaten kein Abonnement der Mittelbadischen Presse bezogen haben.

Vorname / Name _____

Lieferstart _____

Straße / Nr. _____

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:

D E
IBAN Ihre Bankleitzahl Ihre Konto-Nr.

PLZ / Ort _____

Sie möchten Ihre Daten lieber nicht auf einer Postkarte senden? Verwenden Sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.mittelbadische.de/sommer2020

E-Mail _____

Ich wünsche Rechnungsstellung an o.g. E-Mail-Adresse.

Bitte informieren Sie mich telefonisch und / oder per E-Mail über interessante Angebote und Serviceleistungen aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff-Gruppe.

Telefon _____

Wir geben Ihre Daten gruppenintern weiter und nutzen sie zur Abwicklung Ihrer Abos und für Eigenwerbung. Für Werbeanrufe nutzen wir Callcenter. Informationen zur Datenweitergabe und Ihren Rechten finden Sie auf mittelbadische.de/datenschutz, unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter mittelbadische.de/agb. Ihre Bestellung können Sie widerrufen. Alle Wünsche / Fragen richten Sie bitte an die Hotline: 07 81 / 504 - 55 55

Datum / Unterschrift:

X

Angebot gültig bis 31.8.2020
Preise: Stand 1.1.2020. Änderungen vorbehalten.

DM-AA

TELEFON: 07831 - 3580 275

FOTO/GOETZE

HAUSACH

PASSBILDER
BEWERBUNGSFOTOS
PORTRAITS UND MEHR
BILDERRAHMEN



HAUPTSTRAÙE 35

Wir haben Betriebsurlaub bis zum 15. August 2020




SCHMIDT
BIKESHOP

Neue Eisenbahnstr. 6
Haslach (beim Kino)
Tel. 0 78 32 / 999 444
www.schmidt-bikeshop.de

TIERBEDARF

futterbox



W U & C
TIERBEDARF

fein, nah, persönlich

Hauptstraße 72
77756 Hausach
Tel.: 07831 - 309625
www.wau-co.de
email: wau-co@web.de
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Wanderzeit

LOWA

Damen & Herren
Innox



Innox Evo

atmungsaktiv
wasserdicht
leicht



SportBeck
Der Trendladen
Lein Storchstr. 11
77756 Hausach

www.sportbeck-trendladen.de

Stabiler Marktstand mit Dach zu verkaufen
und vermieten, Tel. 0172 6379203

Tagespflege



JOHANNES
BRENTZ
PFLEGE UND
BETREUUNG



Wenn Sie tagsüber
nicht alleine sein
wollen.

Jetzt reservieren: johannes-brenz.de oder Tel. 07834 8385-70

Haar:moden



CLEO

Gudrun Kienzle
Sandhaasstr. 10 · Haslach
Tel. 0 78 32/51 51

Wir machen Urlaub
17.08. - 29.08.2020

7	9	1	4	2	8	5	6	3
5	6	2	1	7	3	8	4	9
3	4	8	6	5	9	2	7	1
2	5	6	7	4	1	9	3	8
4	3	7	9	8	5	6	1	2
8	1	9	2	3	6	4	5	7
9	2	4	3	6	7	1	8	5
1	7	5	8	9	4	3	2	6
6	8	3	5	1	2	7	9	4

HoWoTec

Ihr Profi im Maschinen-
und Anlagenbau aus der Ortenau

Zerspanen • Schweißen
Montieren • Lackieren




+ NEU
ab Juni 2020
Fahrständer-
fräsmaschine
für Werkstücke bis
8000x2100x2000mm

www.howotec.de | Neuried-Altenheim | info@howotec.de

Ihre Ansprechpartnerin

für Geschäftsanzeigen und Beilagen.

Andrea Haberstroh

☎ 07832 / 97609916
☎ 07832 / 97609919
@ andrea.haberstroh@reiff.de



 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Schmidt

Wolfach GmbH

Blechnerei · Sanitär

WIR BILDEN AUS!

☎ 078 34 - 86 99 60
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de



Jederzeit erreichbar!

Inh. Reinhard Kohnen
 Obervogt-Huber-Straße 13
 78098 Triberg
 Tel.: (0 77 22) 91 900 50

Schramberger Straße 3
 78112 St. Georgen
 Tel.: (0 77 24) 85 99 20 5

Hauptstraße 85
 78132 Hornberg
 Tel.: (0 78 33) 96 08 05

Wilhelmstraße 11
 78120 Furtwangen
 Tel.: (0 77 23) 50 42 24 8

Friedrichstraße 5
 78147 Vöhrenbach
 Tel.: (0 77 27) 92 93 25 2

info@kp-bestattungen.de
 www.kp-bestattungen.de

Eigener Abschiedsraum - kostenloser Dekorationservice



WORTZUMABSCHIED

Angela Kohnen
 Zertifizierte Abschiedsrednerin

(0 77 22) 8 66 83 25
 0171 29 15 46 1

angela.kohnen@t-online.de
 www.kohnen-abschiedsreden.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wandern-Spezial-
 In unserem Wander-
 Schuh-Shop
 Finden Sie
 die besten
 Wanderschuhe



Beste Beratung

Der neue SCHUH+SPORT SB HASLACH
 Inh. Walter Beck Spielbacherstr. 20

Autohaus Eble
 Reinhard e.K.

Hausacher Str. 15 · 77709 Wolfach · Telefon 07834/8381-0
mail@autohaus-eble.de · www.autohaus-eble.de



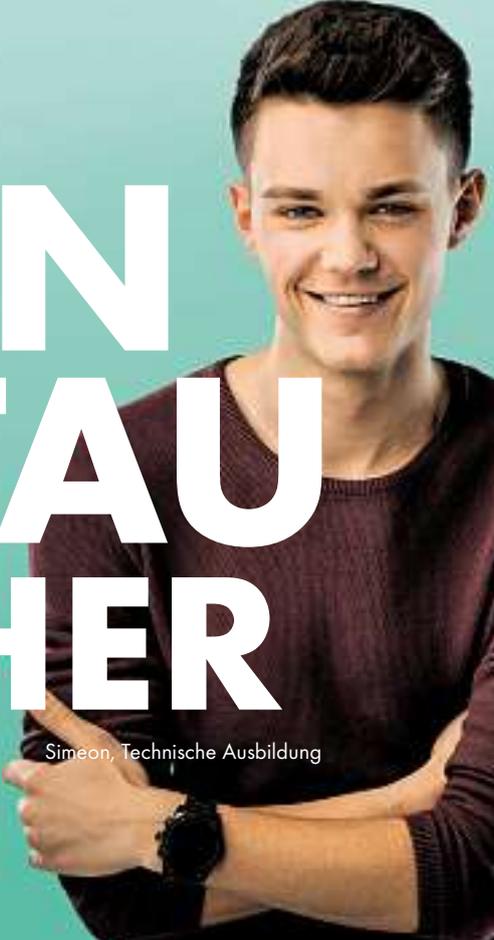
Service und Reparaturen aller Marken



Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
 Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- ▲ Hausmeisterdienst
- ▲ Parkplatzpflege
- ▲ Landschaftspflege
- ▲ Baumfällung
- ▲ Objektbetreuung
- ▲ Winterdienst
- ▲ Rodung
- ▲ Entrümpelung

AXOR
hansgrohe



EIN TAU CHER

Simeon, Technische Ausbildung

HIER DARFST DU ERFINDERISCH SEIN!

*Du hast noch keinen Plan, was du nach der Schule machen willst? Oder du hast eine Idee, aber weißt nicht, ob dir dieser Beruf wirklich Spaß macht? **Dann mach in den Sommerferien ein Schülerpraktikum im technischen Bereich bei uns.***

WANN? 24.08. bis 28.08.2020
WO? Schiltach, Talentschmiede Ausbildungszentrum
INTERESSIERT? Dann melde dich bei uns:
 0783651-1421 oder ausbildung@hansgrohe.com

Alles über Ausbildung & Duales Studium:
hansgrohe-group.com/karriere



DAS ANDERE KAUFHAUS
Guck Rein



Spenden Sie uns was andere noch verwenden können!

GuckRein Gebrauchtmöbelkaufhaus – ein Projekt der Neue Arbeit inklusiv gGmbH
Tel. 07831/968439, Gartenstraße 22, 77756 Hausach

Die Kaufhäuser sind geöffnet!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Außerdem dürfen wir auch unsere Dienstleistungen wieder erbringen.
Ihr Partner für Umzüge, Wohnungsauffösungen,
Entsorgungen und Transporte.



„Jesus lehrte eine höhere Ethik und Moral“.
Kostenlose Leseprobe aus dem Buch **„Das ist Mein Wort“.**
www.gabriele-verlag.com. Tel: 09391/504135.

Heizmann

Kurt Heizmann
Sportplatzstr. 9 · 77709 Oberwolfach · Tel. 07834/9555
www.heizmannreisen.de

Reiseprogramm 2020

AUGUST 2020

Mi. 12.08.	Bergfahrt in die Jungfrauregion/Schweiz inkl. Bergbahn, Mittagessen	€ 89,00
Mi. 19.08.	Meersburg und Insel Mainau mit Fährüberfahrt zzgl. Eintritt Insel Mainau	€ 39,00
Mi. 26.08.	Bodensee mit Panorama-Schiffahrt Überlinger See Aufenthalt in Überlingen und Meersburg	€ 48,00

SEPTEMBER 2020

Do. 03.09.	Halbtagesfahrt ins Blaue	€ 19,00
Mi. 16.09.	Herbstliche Fahrt an den Bodensee inkl. Schiffahrt und Mittagessen	€ 65,00

OKTOBER 2020

Do. 01.10.	Halbtagesfahrt ins Blaue	€ 19,00
Do. 08.10.	Das blühende Barock – Kürbisausstellung in Ludwigsburg, zzgl. Eintritt	€ 38,00

Groß artige Wohnräume
bernhard groß
malermeister · staatlich geprüfter gestalter
wolftalstrasse 8 · 77709 oberwolfach
Fon 07834 - 533 · www.malerbetriebgross.de

Wir machen Urlaub
In der Zeit vom **10.08. bis einschließlich 29.08.2020**
bleibt unser Ladengeschäft in Oberwolfach geschlossen.
Unser Ladengeschäft in **Hausach** ist in dieser Zeit von Dienstag bis Freitag vormittags von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr für Sie geöffnet.

„Wir achten auf Details und Sauberkeit, damit sich großartige Wohn(t)räume erfüllen.“

Obere Metzgerei Franz Winterhalter
SEIT 1749

Unser Wochenendangebot: Rinderhüfte!
Mit Herkunftsnachweis!
Nur am Freitag & Samstag!
2,49 €/100g

Unser Wochenangebot
gültig vom 6. bis 12. August

Schweinefilet in Pfifferlingrahmsoße im Kochbeutel - für Ihre Urlaubsküche!	17,90 €/Beutel	Schweineschnitzel .. paniert	1,09 €/100 g
Senner	1,19 €/100 g	Salametti	0,99 €/Stk
lecker - mit kleinen Käsestückchen - ideal für den Grill		Die Snacksalami - ideal für Ihre Wanderung	
Coppa	2,69 €/100g	Sportlersalat	1,09 €/100 g
luftgetrockneter Rohschinken aus dem Schweinehals		mit feinem Dressing	

www.obere-metzgerei.de

Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

RACHL
energie im fluss

Einfach zu mir kommen!

Hast Du genügend Energie für all Deine Aufgaben?
Auf einer Skala von 1 – 10, wo stehst DU?

Durch eine Bowtech®- Anwendung:

- ✓ **Gewinnst Du mehr Abwehrkraft**
- ✓ **Gewinnst Du mehr Gelassenheit**
- ✓ **Gewinnst Du mehr Vitalität**

Hol Dir **JETZT** Deine Power zurück und sei es Dir wert!

Helmut Rachtl · Gesundheitspraktiker
Kirchgasse 2 · 77716 Haslach
☎ 07832 – 966 0 998

JETZT anrufen & beraten lassen!